

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2008 • 2. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

Tag des offenen Denkmals

Archäologie und Bauforschung sind Thema

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 14. September mit dem bundesweiten Thema „Vergangenheit aufgedeckt - Archäologie und Bauforschung“ bietet viele Möglichkeiten, historische Bauten und insbesondere archäologische Denkmäler zu präsentieren.

Jedes Bauwerk hat seine Geschichte. Die Untersuchung der historischen Bausubstanz, meist im Vorfeld geplanter Sanierungsmaßnahmen, liefert wichtige Erkenntnisse über Alter, Konstruktionsweise sowie verwendete Materialien der Gebäude und damit auch zur örtlichen Geschichte. An archäologischen Funden und Befunden lässt sich die Siedlungs- und Stadtgeschichte nachvollziehen. Archäologische Ausgrabungen und Dokumentationen werden vor allem dann erforderlich, wenn durch Baumaßnahmen in vorhandene Bodendenkmale eingegriffen wird.

Bauforscher und Archäologen tragen mit ihrer Tätigkeit zum historischen Verständnis bei, ihre Arbeitsweisen und -methoden sowie die Ergebnisse ihrer Arbeit stehen deshalb im Mittelpunkt des diesjährigen Tages des offenen Denkmals. Dem Thema entsprechend wurde der Schwerpunkt des Programms in Dessau-Roßlau auf Objekte gelegt, wo gegenwärtig archäologische Grabungen und Dokumentationen sowie bauforscherische Untersuchungen stattfinden oder abgeschlossen sind.

Mit den Ausgrabungen des Kellers des Meisterhauses Moholy-Nagy sowie den Untersuchungen im Keller des Gropiushauses fanden in den letzten Monaten überregional bedeutende archäologische Arbeiten in unserer Stadt statt. Bei archäologischen Untersuchungen im Zuge der Bauarbeiten an der Bühne und Natursteinmauer auf der Burg Roßlau wurden in diesem Jahr Scherben gefunden, die vermutlich bis in Zeiten der slawischen Besiedlung zurückreichen. Die Ergebnisse werden zum Tag des offenen Denkmals präsentiert.

Weiter auf Seite 69.

11. Farbfest

Kompositionen in Blau



Feierte die Stadt vergangenes Jahr in Gelb, werden in diesem Jahr Performance-Künstler in Blau zu sehen sein. Foto: Hertel

Das 11. gemeinsame Fest der Stiftung Bauhaus Dessau, der Stadt Dessau-Roßlau und des Anhaltischen Theaters am 6. September steht ganz im Zeichen der Farbe Blau. Erstmals wird das Farbfest am Bauhaus einem Bauhausmeister gewidmet. Unter dem Titel „Kompositionen in Blau - Hommage à László Moholy-Nagy“ werden Ideen und Konzepte des Bauhausmeisters reflektiert und gewürdigt. Geometrische und abstrakte Formen prägen Videoprojektionen, Kostüme, kinetische Installationen, Performances, Bühnen und Stände. Das Bauhausgebäude wird von allen Seiten mit bewegten Licht- und Klangbildern inszeniert. Auch das musikalische Programm am Bauhaus orientiert sich an den Grundeigenschaften der Farbe Blau.

Die traditionelle Dreiteilung des Festtags mit einer Open-Air-Veranstaltung des Anhaltischen Theaters (19 Uhr), einem Festumzug vom Theater zum Bauhaus (21 Uhr) und dem daran anschließenden Bauhausfest (21.30 Uhr) wird auch in diesem Jahr beibehalten. Ebenso wird - mittlerweile zum dritten Mal - eine Festwoche mit einer Reihe von Veranstaltungen auf das Farbfest einstimmen. (siehe Seite 4) Der Ursprung der Festreihe liegt in den 1920er Jahren am Bauhaus. Aufwendig gestaltete Feste sollten den Austausch zwischen den Meistern, den Studierenden und der Weimarer bzw. der Dessauer Bevölkerung fördern. Schon damals boten die Feste damit die Gelegenheit für die Stadt Dessau und das Bauhaus, gemeinsam zu feiern. An diese Tradition wird seit 1997 mit dem Farbfest angeknüpft.

Das 11. Farbfest wird unterstützt von: Land Sachsen-Anhalt, Stadtparkasse Dessau, Steigenberger Hotel Fürst Leopold, Hochschule Anhalt (FH), Mitteldeutsche Zeitung, citynet Dessau, Rathaus-Center Dessau, beatclub Dessau, Anhaltische Gemäldegalerie Dessau.

Weitere Informationen unter www.farbfest-dessau.de.



Auch die Roßlauer Burg öffnet zum Denkmaltag.

Foto: Hertel



„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Von URBAN II bis hin zum Farbfest - Feste und Veranstaltungen laden ein

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie das Amtsblatt in den Händen halten, ist das zweite große Volksfest der Doppelstadt in vollem Gange, die neue Schiffernixe wird ihr „Amt“ übernommen haben. Ich möchte Sie ganz herzlich einladen, am morgigen sonntäglichen Festumzug in der Roßlauer Innenstadt teilzunehmen, um die Schiffervereine aus ganz Deutschland zu begrüßen und die Schiffertradition unserer Doppelstadthälfte zu feiern.

Als wir 1991 begonnen hatten, das Fest wieder zum Leben zu erwecken, benedete uns unser Dessauer Ehren-gast, Oberbürgermeister Dr. Jürgen Neubert, um diese Tradition und schilderte die Bemühungen in Dessau, ein identitätsstiftendes Stadtfest auf die Beine zu stellen. Heute können wir sagen, dass dies mit dem Leopoldsfest gelungen ist. Beide Volksfeste haben ihre ureigene Berechtigung und verdienen unsere volle Unterstützung.

Grund zum Feiern gibt es auch in der URBAN-II-Festwoche vom 4. bis 13. September. Seit dem Jahr 2000 wurde in unserer Stadt tüchtig daran gearbeitet, um über das EU-Förderprogramm der Dessauer Innenstadt wichtige Impulse zu verleihen. Investitionen in Höhe von 22,2 Millionen Euro wurden getätigt, um so eindrucksvolle

Projekte wie das Gesundheitsbad, das Gewerbezentrum „wip“ - Alter Schlachthof, das Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum oder auch das Quartier Wallstraße (Sport- und Kurshaus, Kulturzentrum „Altes Theater“) zu verwirklichen.

Ich lade Sie herzlich ein, die Objekte in der Festwoche zu besuchen, sich selbst ein Bild zu machen und am 13. September mit uns in der Zerbster Straße zu feiern und ein großes URBAN-Dankeschön zu sagen.

Am Sonntag, 14. September, lädt uns der „Tag des offenen Denkmals“ wieder ein, hinter interessante Kulissen zu schauen. Der Tag steht diesmal unter dem Motto: „Vergangenheit aufgedeckt - Archäologie und Bauforschung“. Inzwischen hat sich unser Bundesland zu einem Mekka für Archäologen entwickelt. Auch in unserer Stadt wurde schon so manch interessanter Fund gemacht. Zu den in Dessau geöffneten Objekten gehören der Windkanal in der Kühnauer Straße, der Neue Wasserturm am Lutherplatz, die Alte Brauerei, das Mausoleum und die Meisterhäuser. Archäologie greift bis in die jüngste Vergangenheit. Nutzen Sie doch die Gelegenheit, sich die Ausgrabungen auf dem Meisterhausgelände anzuschauen. In diesen Tagen wird sehr intensiv an den Planungen zur Komplettierung des Meisterhaus-Ensembles gearbeitet. Oder besuchen Sie im Roßlauer Stadtteil die Amtsmühle sowie die Burg. Auf ihrem Gelände wurde vor Jahren der so genannte Treuring gefunden, der als ältester Ehering Deutschlands gilt.

Die Sommerpause wurde auch genutzt, um die „Analyse der städtischen Beteili-

gungen der Stadt Dessau-Roßlau zu Konsolidierungspotentialen für den städtischen Haushalt“ - ein Gutachten der Fa. Rödl & Partner - abzuschließen. Mitte des Monats wird dazu der 3. Politikdialog stattfinden, um anschließend die Ergebnisse in einer öffentlichen Stadtrats-sitzung vorzustellen.

Der Politikdialog dient dazu, die Arbeit des Gutachterbüros durch Vertreter der Ratsfraktionen zu begleiten. Bis zum 31. Oktober muss dann der Stadtrat ein Maßnahmenbündel verabschieden, durch das das Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Dessau, nun Dessau-Roßlau, schlüssig untersetzt wird. Wie ich bereits im vergangenen Jahr mehrfach betonte, sollte die Veräußerung kommunalen Vermögens dabei die ultima ratio, also das letzte aller Mittel sein. Ich hoffe, darauf bauen zu können, dass sich die Initiatoren des Bürgerbegehrens dabei mit ganzer Kraft einbringen, mögliche Effizienzsteigerungen schnell auf den Weg zu bringen, unsere kommunalen Unternehmen weiter zu modernisieren und ihre Wirtschaftskraft zu erhöhen. Es wird uns nur gemeinsam gelingen, den Haushalts unserer Stadt wieder flott zu kriegen. Ich werde Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch weiterhin darüber auf dem Laufenden halten.

In aller Munde sind derzeit die Preiserhöhungen auf dem Energiesektor. Die immens steigende Nachfrage auf dem Weltmarkt (China, Indien) und die Spekulation an den Börsen führten zu einem rasanten Anstieg der Öl- und Gaspreise. Da die Weltvorräte begrenzt sind, müssen wir auch mit einem weiteren Anstieg rechnen. Dieser Kostenanstieg kann schon lange nicht mehr durch Rationalisie-

ierungsmaßnahmen und Effizienzsteigerungen in unseren Stadtwerken abgefangen werden, so dass wir gezwungen sind, die Preise immer wieder anzupassen. Dennoch unternehmen wir alle Anstrengungen, diese Preisentwicklung abzufedern. So wird zurzeit eine so genannte Gasoptimierungsleitung errichtet, um die erhöhten Lieferpreise bei Gasabnahme in Spitzenzeiten zu vermeiden. Auch der Einsatz alternativer Energien muss zur Kostendämpfung unserer Energiepreise herangezogen werden. Deshalb verhandeln beispielsweise die Roßlauer Stadtwerke mit einem Investor eines Biomasse-Kraftwerkes über die Einspeisung von Gas bzw. Fernwärme in unsere städtischen Netze. Dies soll zur Stabilisierung der Fernwärmepreise der Roßlauer Kunden beitragen.

Gegen die Errichtung eines solchen Kraftwerkes regt sich Widerstand in der Bürgerschaft, den ich sehr ernst nehme. Wir sollten aber zunächst über ein ordentliches Bauleitplanverfahren die Zulässigkeit einer solchen Investition im Roßlauer Garnisonsgelände „auf Herz und Nieren“ prüfen lassen. Ich bin überzeugt, dass uns hier, wie auch bei der Sicherung der für das Elbewerk und das WTZ nötigen Investitionen und Infrastrukturmaßnahmen, oder wie bei der Rekonstruktion der 110-kV-Anlage in der Damaschkestraße eine für alle Beteiligten tragbare Lösung gelingt. Den Bewohnern der Damaschkestraße wie auch dem Vorstandsvorsitzenden der enviaM, Herrn Giesting, Bürgermeister Gröger und Herrn Antal von der Stadtverwaltung gilt mein herzlicher Dank für die im Sinne aller Beteiligten gefundene Lösung.

Fortsetzung auf Seite 3

Aus dem Inhalt

| | Seite |
|--------------------------|-------|
| Stadtrat und Ausschüsse | 6 |
| Glückwünsche | 6 |
| Jubiläen | 6 |
| Amtliches | 7 |
| Ortschaftsräte | 20 |
| Sport | 38 |
| Fractionen | 43 |
| Ausstellungen und Museen | 72 |
| Veranstaltungskalender | 72 |
| Dies und Das | 74 |
| Impressum | 75 |

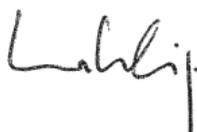
Liebe Leserinnen und Leser, mit der Einladung zum Heimat- und Schifferfest habe ich begonnen, mit der Einladung zu unserem Farbfest möchte ich schließen.

Am Samstag, den 6. September, wird mit dem Open Air die neue Spielzeit unseres Anhaltischen Theaters eröffnet. Ich wünsche dem Ensemble unter Leitung des scheidenden Generalintendanten Johannes Felsenstein „toi toi toi“, und uns interessante Aufführungen, die wie in den Vorjahren einen schönen Eindruck von den bevorstehenden Premieren vermitteln werden. Anschließend taucht unsere Stadt anlässlich des traditionellen Farbfestes in die Farbe Blau.

Ich freue mich auf unser Wiedersehen nach einer hoffentlich für alle erholsamen Urlaubszeit.

Herzlichst

Ihr



U 17 Europa-Meisterschaft

Dessau-Roßlau ist ein Austragungsort



Die DFB-Turnierdirektorin der U 17-EM, Fiona Pförtke, und Sportabteilungsleiter Ralph Hirsch schauen sich am 18. August das Paul-Greifzu-Stadion an. Grund: Im Mai kommenden Jahres wird das **Championat in Mitteldeutschland** ausgetragen, Dessau-Roßlau ist dann eine der zwölf Spielorte.

Das Dessau seit Jahren eine feste Größe bei der Ausrichtung von Länder-, Ligapokal- und Pokalspielen ist, gab den Ausschlag, neben einem Vorrundenspiel am 6. Mai auch eines der Halbfinalspiele im Paul-Greifzu-Stadion zu zeigen. Und Fiona Pförtke machte eine weitere Zusage: Wenn sich die deutsche Mannschaft für das Halbfinale qualifiziert, wird sie auf jeden Fall in Dessau-Roßlau spielen. Das Finale am 18. Mai wird übrigens im neuen Magdeburger Stadion ausgetragen.

Foto: Barth



Gewinne im Gesamtwert von 300.000 Euro!
Bis zum 30. September 2008

Wie im Paradies: 16 Volkswagen*, 1 Mauritius-Traumreise und 10 Städtereisen zu gewinnen.

* 1 VW Tiguan, 10 VW Golf, 5 VW Polo

Stadtsparkasse Dessau

Abbildung des Fahrzeuges ist nicht verbindlich. Teilnahme ab Vollendung des 18. Lebensjahres möglich. Hinweise zur Spielsuchtgefährdung und zu Hilfsmöglichkeiten liegen in den Sparkassen-Geschäftsstellen aus und werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.



Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkassen-RiesterRente
NEHT JAHRE LANG WARTEN auf Ihre Rente!

Geschenkt: 21 700 €* für Rolf & Familie.

www.ich-bin-ein-riester.de

Stadtsparkasse Dessau

Holen Sie sich jetzt Ihre Geschenke: Förderung vom Staat, Steuervorteile etc. Mit der Sparkassen-RiesterRente sparen Sie für eine zusätzliche lebenslange Rente und gleichen somit einen Großteil der Versorgungslücke zu Ihrer gesetzlichen Altersrente aus. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder auf www.ich-bin-ein-riester.de. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

*Allgemeines Beispiel, individuelle Informationen erhalten Sie von Ihrer Sparkasse. Bei der berechneten Fördersumme wurden unveränderte steuerliche Rahmenbedingungen für den gesamten Anlagezeitraum unterstellt.

11. Farbfest

Programm der blauen Farbfestwoche

Samstag, 30. August, ab 20.00 Uhr, Schloss Georgium/Orangerie: Jazzkult-Tour II in Blau

Die Farbfestwoche wird mit der 2. Auflage der neuen Veranstaltungsreihe „JazzkultTour“, diesmal in der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau im Schloss Georgium, stimmungsvoll eröffnet. Die Veranstaltung ist auch gleichzeitig Finissage der Ausstellung mit Arbeiten des Malers und Grafikers Peter Sylvester, die derzeit in der Orangerie des Georgiums durch den Kunstverein Dessau e.V. präsentiert wird.

Live-Musik mit der Jazz-Pianistin Lora Kostina, mit dem

Trio Jazzfeel, Sonderführungen durch die Galerie, Jazz-Painting mit Anja Wolf und Hartmut Falke - eine Kunstaktion der besonderen Art, Feuerwerk, Sektempfang uvm.

Mittwoch, 3. September, 20.00 Uhr, am Bauhaus: Komposition in Blau und andere abstrakte Filme

Musikalischer Kinoabend am Bauhaus

Donnerstag, 4. September, 19.00 Uhr, Bauhaus / Bühne: Blaue Sterne - Transit Masowien

Eine Produktion des kurtheater bitterfeld e.V. dessau mit dem Bühnenstudio der Stiftung Bauhaus Dessau auf der Bauhausbühne

Freitag, 5. September, ab 14.00 Uhr, Marktplatz Zerbster Straße in Dessau-Roßlau:

RiesenBlauKuchen

Gemeinsame Einladung des Rathauscenters und des Cytinet-Verbandes zur großen blauen Kaffee- und Kuchentafel mit einem sehr, sehr großen blauen Kuchen

Freitag, 5. September, 18.00 Uhr, Vasenhaus im Georgengarten:

Die ganze Welt ist himmelblau - der Amor und die Liebe

Sonderführung mit Edeltraut Dettmar

Auf der Wanderung durch das Georgium wollen wir uns dem Wesen des Amor,

das Dichter und Philosophen in drei Jahrtausenden nach eigenem Gutdünken als strahlenden Jüngling oder schelmischen Flügelknaben deuteten, nähern. Dabei werden Dichter wie der Grieche Apollonio Rhodios, der Römer Apuleius von Madaura, der Engländer William Shakespeare, unser Dichterstern Johann Wolfgang von Goethe und der Dessauer Wilhelm Müller, aber auch zwei zeitgenössische Poeten zu Wort kommen. Ziel der Wanderung ist die restaurierte und in diesem Jahr eingeweihte Amorstatue, die die müden Spaziergänger mit einem „Liebestrunke“ erwartet.



Europatag am 13.09.2008 auf dem Dessauer Marktplatz anlässlich der erfolgreichen Umsetzung des Förderprogrammes URBAN II von 10.00 bis 18.00 Uhr



Die ausgefüllten Gewinnkarten können Sie am 13.09.2008 auf dem Dessauer Marktplatz in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr abgeben. Bei der Abgabe gibt es einen kleinen Preis.

Wer alle Fragen richtig beantwortet hat, nimmt an einer Gewinnverlosung teil. Die Ziehung der Gewinner erfolgt um 15.00 und um 16.00 Uhr auf der Bühne auf dem Marktplatz.

Gewinnspiel zum EU-Förderprogramm URBAN II

1. Was heißt wip?
 - women innovation point
 - Wirtschaftsinformationssystem
 - Wohnen im Park
2. Wie heißt die denkmalgeschützte Stadtschwimmhalle nach dem Umbau durch URBAN II?
 - Freizeitbad
 - Jugendstilbad
 - Gesundheitsbad
3. Was heißt BBFZ?
 - Berufsbildendes Forschungszentrum
 - Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum
 - Babybörse für Zwillinge
4. Was steht seit über einem Jahr auf dem Dessauer Marktplatz?
 - Karussell
 - Brunnen
 - Wasserrutsche

Um die Antwortsuche zu erleichtern, schauen Sie sich die Ausstellungstafeln zum URBAN II - Programm auf dem Dessauer Marktplatz am 13.09.2008 ab 10.00 Uhr an. Sie finden garantiert die richtige Antwort.

Name: _____
 Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ/Wohnort: _____
 Telefonnr.: _____

Stadt Dessau-Roßlau
 Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung
 URBAN - Geschäftsstelle
 Zerbster Str. 4
 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 / 204 - 1913
 0340 / 204 - 1880





Einladung an alle Dessau-Roßlauer Bürger

URBAN-FESTTAGE und EUROPATAG vom 4. bis 13. September 2008



Aus Anlass des erfolgreichen Abschlusses der Gemeinschaftsinitiative URBAN II werden mit Aktionen und Veranstaltungen an ausgewählten Standorten noch einmal die Ergebnisse der erfolgreichen Umsetzung des Förderpro-

gramms aufgezeigt.

Zu allen Veranstaltungen sind die Dessau-Roßlauer Bürger herzlich eingeladen.

(siehe auch Gewinnspiel auf nebenstehender Seite 4)

Donnerstag, 4. September, 14.00 - 18.00 Uhr:

*Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum,
Erdmannsdorffstr. 3*

„Tag der offenen Tür“ unter dem Motto „Bildung und Begegnung im Rahmen der Seniorenwoche - was können Senioren und Enkel in ihrer Freizeit planen“ - Bürgerfest für Jung und Alt mit einem unterhaltsamen Rahmenprogramm im Haus und auf dem Freigelände, die Volkshochschule und die Musikschule öffnen ihre Türen mit interessanten Angeboten

Montag, 6. September, 14.00 - 18.00 Uhr:

Stiftung der evangelischen Jugendhilfe, Albrechtsplatz 6

„Tag der offenen Tür“ - Einblicke in den Tagesgruppenalltag, Hausbesichtigung, Projektvorstellungen, Mal- und Bastelstände, Tombola

Dienstag, 9. September, 14.00 - 19.00 Uhr:

Gesundheitsbad (Stadtschwimmbad), Askanische Str. 50

„Tag der offenen Tür“ - Vorstellung der Gewerbetreibenden im Gesundheitsbad, kostenloser Eintritt für die Hallennutzung für alle Bürgerinnen und Bürger

Mittwoch, 10. September, ab 14.00 Uhr:

Tanzforum, Askanische Straße 142

„Tag der offenen Tür“ - Vorstellung der Angebote, kostenlose Schnupperkurse

15.00 - 22.00 Uhr:

Schwabehaus und in der Essbar, Johannisstraße 18

Vorträge, Führungen, Musik u. a. unter dem Motto „Sonne, Mond und Sterne“

19.30 - 21.00 Uhr:

Begegnungen im Stadtpark am Teehäuschen

Kinderchor Muldespatzen, Übergabe Patenurkunden für den Stadtpark, Brunnenilluminationen

Donnerstag, 11. September, 15.00 - 19.00 Uhr:

Gewerbezentrum „wip - Alter Schlachthof“, Eduardstraße

„Tag der offenen Tür“ - Unternehmen des Hauses stellen sich vor - u. a. Schmuck- und Modepräsentationen, kostenlose Massagen, Einführung in die Yoga-Technik, kostenloser Test bei Verdacht auf Lernschwäche, Heilbehandlung mit Hypnose - ein „Königsweg“, Nageldesign, Schaufrisieren, Verkostung von Likören und Marmeladen, Informationen zur Physiotherapie, Musik im Biergarten, Malen und Basteln für Kinder, Feuerwehr mit Rundfahrten, Fahrradcodierungen

Freitag, 12. September, ab 18.00 Uhr:

Quartier Wallstraße

Besichtigung des Kulturzentrums „Altes Theater“ sowie des Sport- und Kurshauses am Philanthropinum im Rahmen der Nacht des Stadtumbaus

Samstag, 13. September, ab 15.00 Uhr:

K.I.E.Z. e. V., Bertolt-Brecht-Straße 29/29a

„Tag der offenen Tür“ - Führung durch Haus/Hof/Garten, Ausstellungseröffnung 17 Jahre Kiez, musikalisches und kulturelles Programm, ab 20.30 Uhr Kino

Samstag, 13. September, EUROPA-TAG

auf dem Dessauer Marktplatz von 10.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungen unter dem Motto EUROPA

Bühne vor dem Rathaus

10.00 - 11.00 Uhr: Musikalische Eröffnung, Blechbläser der Anhaltischen Philharmonie und Fagottisten der Musikschule

11.00 - 12.00 Uhr: Begrüßung durch den Oberbürgermeister, anschließend offener Dialog mit Europaabgeordneten, dem Staatssekretär des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr, Bundestagsabgeordneten, Bürgermeistern aus Partnerstädten, Stadträten, Schülern und Gästen

12.00 - 18.00 Uhr: Kulturelle und musikalische Darbietungen (mit Los Lachos, Comedy Clash, Tanzgruppe „Holiday“ und „Schaut hin“, Zirkus Renz u. v. a.)

Marktplatz 10.00 - 18.00 Uhr:

- Quiz zur Europäischen Union für alle Altersgruppen mit Preisen

- EU-Sprachenrad

- Angebote für Kinder und Jugendliche zum Thema Europa: Memoriespiele, Europapuzzle, Bastelspaß, Europaquiz u. a. - Kletterpyramide und Kletterwand

- „Europäischer Markt“ mit europäischen Produkten: Weine aus Italien und Spanien, Crepes und Schmuck aus Frankreich, Schinken aus Österreich, Europäische Biere, Deutsche Bratwurst

- „Flohmarkt“ mit Büchern und Schallplatten der Anhaltischen Landesbücherei

Pavillon und Ausstellungszelt auf dem Marktplatz

10.00 - 18.00 Uhr:

- Videos zum Thema Europa

- Ausstellung zum Programm URBAN II und zu den umgesetzten Projekten

- Ausstellungen: Wallwitzburg Dessau e.V., Verein zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturms

- Präsentation der Europaschule zum Thema „Europa - Bildung in unserer Region“

- Berufsbildungsangebote der Berufsbildenden Schule Wirtschaft und Verwaltung

Wissenschaftliche Bibliothek, Zerbster Straße 35

15.00 Uhr:

Vortrag: Visionen für ein vereintes Eeuropa „Johann Wolfgang von Goethe versus Victor Hugo“

Auszubildende der Stadtverwaltung starten ins Berufsleben



Am 1. August begann für acht junge Frauen und Männer die Ausbildungszeit bei der Stadt Dessau-Roßlau. Unter mehr als hundert Bewerbern konnten sie sich durchsetzen und möchten nun den Beruf des Verwaltungsfachangestellten erlernen. Erstmals bildet die Stadt auch einen Fachinformatiker aus. Begrüßt wurden die Auszubildenden von Bürgermeister Karl Gröger. Foto: MZ Rumpfer

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen langjährigen Mitarbeiter



Heinz-Werner Bachmann

der am 14. Juli 2008 verstorben ist.

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Stadt Dessau-Roßlau Der Oberbürgermeister
Haupt- und Personalamt
Personalrat
Schulverwaltungsamt

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 27. September 2008.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 17. September 2008 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 18. September 2008 (12 Uhr)**

Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat Juli folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

Per Schiff: 1.736 Tonnen Per Bahn: 3.118 Tonnen
Per LKW: 19.396 Tonnen Gesamt: 24.250 Tonnen

Stadtrat und Ausschüsse im September

| | |
|---|---------------------------------|
| Stadtrat | 11. September, 16.30 Uhr |
| 10. September, 16 Uhr | Hochwasserausschuss: |
| Anhaltisches Theater: | 16. September, 16 Uhr |
| 2. September, 16.30 Uhr | Finanzausschuss: |
| Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus | 17. September, 16.30 Uhr |
| 4. September, 16.30 Uhr | Jugendhilfeausschuss: |
| Sondersitzung: | 30. September, 16.30 Uhr |
| 11. September, 16.30 Uhr | Gesundheit und Soziales: |
| Bauwesen, Verkehr und Umwelt: Sondersitzg. | 30. September, 16.30 Uhr |

Änderungen vorbehalten.
gez. Dr. S. Exner, Stadtratsvorsitzender





Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage, hier: Trinkwasserleitung von Quellendorf nach Dessau-Roßlau, Teil 2

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH, Albrechtstr. 48, 06844 Dessau-Roßlau, für eine Trinkwasserleitung nebst Schutzstreifen von 1 m bis zu 14 m Breite von Quellendorf nach Dessau-Roßlau, Teil 2, die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt. Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für die nachfolgend genannten Grundstücke zu Gunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht:

1. das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und den Neubau zu betreten und zu benutzen;
2. die für die Übertragung notwendigen baulichen Anlagen einschließlich Fundamente, Erdungsanlagen und Einrichtungen für die Informationsübertragung nebst Zubehör zu betreiben, zu unterhalten und zu erneuern;
3. vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand der Anlage und Einrichtungen beeinträchtigen oder gefährden;
4. im Bereich der ausgewiesenen Schutzfläche keine leitungsgefährdenden Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu halten, dass sie den Bestand der Anlage nicht gefährden.

Bei Unterschreitung des Sicherheitsabstandes ist der Bewuchs durch den Eigentümer zu entfernen; andernfalls erfolgt dieses entschädigungslos und auf Kosten des Eigentümers durch die Dessauer Wasser- und Abwasser GmbH.

5. das Gelände im Schutzbereich nicht zu erhöhen oder abzutragen;
6. Waldbestände so zu bewirtschaften, dass sie den Betrieb und die Nutzung der Anlage nicht stören oder gefährden.
Sie sind bei Unterschreitung der Sicherheitsabstände zurückzuschneiden oder ganz zu beseitigen.
7. die Ausübung des Rechts kann an Dritte übertragen werden.

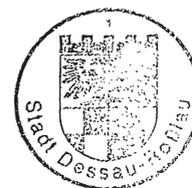
Die Trinkwasserleitung befindet sich auf den nachfolgenden Grundstücken:

- Gemarkung Törten, Flur 05, Flurstücke 321, 322, 323, 324, 309, 308
- Gemarkung Törten, Flur 08, Flurstücke 419/2, 418, 408, 2423, 415, 414, 413, 2907, 406/2, 2732
- Gemarkung Törten, Flur 09, Flurstücke 2924, 423/11, 2916, 422/71, 422/14, 422/55, 425/2, 427, 428, 429, 476, 507/1, 535
- Gemarkung Törten, Flur 65, Flurstücke 577, 2994, 2996, 578/2

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr. (03 40) 20 4- 21 30, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau-Roßlau, 21.07.2008

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

über die öffentliche Auslegung des Antrages zur Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für eine wasserwirtschaftliche Anlage, hier: Trinkwasserleitung von Streetz nach Tornau

Auf der Grundlage des § 9 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 25. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 Achte ZuständigkeitsanpassungsVO vom 25.11.2003 (BGBl. I S. 2304) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) hat die Heidewasser GmbH, An der Steinkuhle 2, 39128 Magdeburg, für eine Trinkwasserleitung nebst Schutzstreifen von 4 m Breite von Streetz nach Tornau die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung beantragt.

Die Bescheinigung begründet eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit gemäß § 9 GBBerG für die nachfolgend genannten Grundstücke zu Gunsten des Antragstellers. Sie umfasst das Recht:

1. das belastete Grundstück für den Betrieb, die Instandsetzung, die Rekonstruktion und den Neubau zu betreten oder sonst zu benutzen;
2. auf dem Grundstück Trinkwasser in einer Leitung zu führen und Sonder- und Nebenanlagen zu betreiben, zu unterhalten, in Stand zu setzen und zu erneuern;

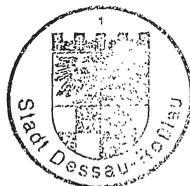


- 3. vom Grundstücks-, Gebäudeeigentümer und Erbbauberechtigten zu verlangen, keine baulichen Anlagen zu errichten bzw. errichten zu lassen und keine Maßnahmen vorzusehen, die den Bestand der wasserwirtschaftlichen Anlage beeinträchtigen oder gefährden;
- 4. im Bereich der ausgewiesenen Schutzstreifenfläche keine leitungsgefährdenden Stoffe zu lagern, Anpflanzungen und Bewuchs so zu halten, dass sie den Bestand der wasserwirtschaftlichen Anlage nicht gefährden;
- 5. das Gelände im Schutzbereich nicht zu erhöhen oder abzutragen;
- 6. die Ausübung des Rechts kann an Dritte übertragen werden.

Die Trinkwasserleitung befindet sich auf den nachfolgenden Grundstücken: Gemarkung Streetz, Flur 03, Flurstücke 40, 57, 48, 55, 56, 51 und 91

Gemäß § 7 der SachenR-DV werden die Antragsunterlagen vier Wochen von dem Tag der Bekanntmachung an bei der Stadt Dessau-Roßlau, Rechtsamt, Zerbster Straße 04, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon-Nr. (03 40) 20 4- 21 30, jeweils zu den Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. Widerspricht der Grundstückseigentümer rechtzeitig während dieser Frist, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt.

Dessau-Roßlau, 21.07.2008



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Dessau-Roßlau für das Haushaltsjahr 2008

1. Haushaltssatzung

Aufgrund des § 92 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Begleitgesetzes zur Gemeindegebietsreform vom 14. Februar 2008 (GVBl. LSA Nr. 3/2008 S. 40, 46) hat der Stadtrat der **Stadt Dessau-Roßlau**

in der Sitzung am 04. Juni 2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird

im Verwaltungshaushalt

| | |
|---------------------|-----------------|
| in der Einnahme auf | 163.899.100 EUR |
| in der Ausgabe auf | 190.434.400 EUR |

im Vermögenshaushalt

| | |
|---------------------|----------------|
| in der Einnahme auf | 44.907.300 EUR |
| in der Ausgabe auf | 44.907.300 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 22.708.600 EUR festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2008 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 70.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für den **Stadtteil Dessau** für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 460 v. H.

2. Gewerbesteuer

450 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für den **Stadtteil Roßlau** für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- c) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 280 v. H.
- d) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.

2. Gewerbesteuer

350 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für den **Ortsteil Brambach** für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- e) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
- f) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v. H.

2. Gewerbesteuer

300 v. H.

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern sind für den **Ortsteil Rodleben** für das Haushaltsjahr 2008 wie folgt festgesetzt:

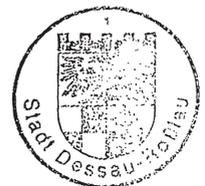
1. Grundsteuer

- g) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 270 v. H.
- h) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 320 v. H.

2. Gewerbesteuer

400 v. H.

Dessau-Roßlau, 2008-06-11



K. Koschig
Oberbürgermeister



II. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Eine Genehmigung der Aufsichtsbehörde ist nicht erforderlich.

Der Haushaltsplan liegt nach § 94 Abs. 3 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 01. September 2008 bis 09. September 2008

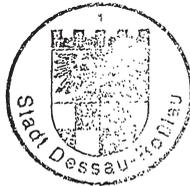
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 15.00 Uhr

Dienstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
und von 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Rathaus, Zimmer 261, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 2008-08-11



K. Koschig
Oberbürgermeister

Erster Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau

Gemäß § 118 Abs. 2 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt hat die Stadt Dessau-Roßlau mit dem Entwurf der Haushaltssatzung einen Bericht über die Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des öffentlichen und Privatrechts dem Stadtrat vorzulegen.

Gemäß § 118 Abs. 3 Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt hat die Gemeinde die Einwohner über den Beteiligungsbericht zu unterrichten.

Der Beteiligungsbericht der Stadt Dessau-Roßlau liegt in der Zeit vom 08.09.2008 bis 16.09.2008

Montag, Mittwoch und Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 15.00 Uhr

Dienstag 8.00 bis 12.00 Uhr
und 13.30 bis 17.30 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, Zimmer 260 aus.

Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2008

Eigenbetrieb Städtisches Klinikum Dessau

Aufgrund der Änderung des Eigenbetriebsgesetzes vom 20.12.2005 (GVBl. LSA Nr. 68/2005) ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 28. November 2007 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge 105.930.000 EUR

Gesamtaufwendungen 105.930.000 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen 3.806.000 EUR

Gesamtausgaben 3.806.000 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2008 nicht geplant. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 3.000.000 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Er liegt gemäß § 15 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

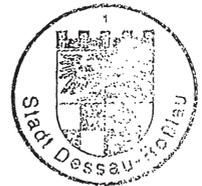
8. September 2008 bis zum 16. September 2008

Montag bis Donnerstag von 8.00 - 15.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Städtischen Klinikum Dessau, Dessau-Roßlau, Auenweg 38, im Sekretariat der Verwaltungsdirektorin öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 11.08.2008



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2008

Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau

Aufgrund der Änderung des Eigenbetriebsgesetzes vom 20.12.2005 (GVBl. LSA Nr. 68/2005) ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 28. November 2007 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

Gesamterträge 19.146.400 EUR

Gesamtaufwendungen 19.777.000 EUR

Vermögensplan

Gesamteinnahmen 3.136.200 EUR

Gesamtausgaben 3.136.200 EUR

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2008 nicht geplant. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Ein Kassenkreditrahmen in Höhe von 1.278.200 EUR ist im Wirtschaftsplan vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.



Er liegt gemäß § 15 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

8. September 2008 bis zum 16. September 2008

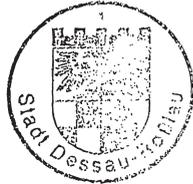
Montag bis Donnerstag von 8.00 - 15.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

Zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb Anhaltisches Theater Dessau, Dessau-Roßlau, Friedensplatz 1a, Zimmer 1118 öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 11.08.2008

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Bekanntmachung

Wirtschaftsplan 2008

Eigenbetrieb „Stadtpflege“

Aufgrund der Änderung des Eigenbetriebsgesetzes vom 20.12.2005 (GVBl. LSA Nr. 68/2005) ist der Wirtschaftsplan der Eigenbetriebe bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Gemäß § 15 Eigenbetriebsgesetz LSA vom 24. März 1997 (GVBl. LSA Nr. 12/1997) in der derzeit gültigen Fassung hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 19. Dezember 2007 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2008 wie folgt beschlossen:

Erfolgsplan

| | |
|--------------------|----------------|
| Gesamterträge | 14.630.600 EUR |
| Gesamtaufwendungen | 14.938.600 EUR |

Vermögensplan

| | |
|-----------------|---------------|
| Gesamteinnahmen | 6.072.200 EUR |
| Gesamtausgaben | 6.072.200 EUR |

Kreditaufnahmen sind im Wirtschaftsjahr 2008 nicht geplant. Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen werden nicht veranschlagt.

Die Inanspruchnahme eines Kassenkredites ist im Wirtschaftsplan nicht vorgesehen.

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2008 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der vorstehende Wirtschaftsplan enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Er liegt gemäß § 15 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes LSA in der Zeit vom

8. September 2008 bis zum 16. September 2008

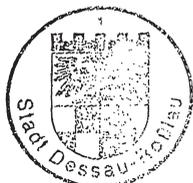
Montag bis Donnerstag von 8.00 - 15.00 Uhr

Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme im Eigenbetrieb „Stadtpflege“, Dessau-Roßlau, Wasserwerkstraße 13, Zimmer 6, öffentlich aus.

Dessau-Roßlau, 11.08.2008

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



1. Ausfertigung

**Bodenordnungsverfahren Bornum
Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg,
Stadt Dessau- Roßlau
Verf.: Nr.: 611-14-AZ 2017**

Amt für Landwirtschaft und
Flurneuordnung Anhalt
Ferdinand-v.-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

Dessau-Roßlau, den 30.07.2008

Öffentliche Bekanntmachung

1. Änderungsanordnung

Aufgrund der §§ 56 ff. Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) in der Fassung vom 03.07.1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149) i. V. m. dem § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) zuletzt geändert mit Gesetz vom 20.12.2007 (BGBl. I S. 3987) wird das Bodenordnungsverfahren Bornum durchgeführt.

Das Verfahrensgebiet für das Bodenordnungsverfahren Bornum wird gemäß § 8 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) geringfügig geändert.

Die zum Verfahren hinzugezogenen Flurstücke sind im Verzeichnis der Verfahrensflurstücke, welches Bestandteil dieser 1. Änderungsanordnung ist, aufgeführt.

Das geänderte Verfahrensgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von ca. 1.552 ha.

Die Änderung der Grenzen des Bodenordnungsverfahrens ist auf der zur 1. Änderungsanordnung gehörenden Gebietskarte dargestellt.

Begründung

Mit Beschluss vom 18.06.2007 hat das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt das Bodenordnungsverfahren Bornum, Landkreis Anhalt-Bitterfeld und Stadt Dessau-Roßlau (Verf.-Nr. 611-14-AZ 2017) eingeleitet.

Für die Aufstellung des Wege- und Gewässerplanes ist es erforderlich, dass das Verfahrensgebiet der geplanten Neugestaltung sowie der Eigentumsregelung angepasst wird und Flurstücke zum Verfahren neu hinzugezogen werden. Weiterhin ist das Bodenordnungsverfahren zur Zusammenführung der Sauenanlage Bornum (OT Kleinleitzkau) abgeschlossen und die beiden neuen Flurstücke 216 und 217 der Gemarkung Garitz, Flur 4 werden hinzugezogen.

Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 63 (2) LwAnpG i. V. m. § 10 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;



2. als Nebenbeteiligte:

- a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;
- b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
- c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
- d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
- e) Empfänger neuer Grundstücke nach den § 58 Abs. 2 LwAnpG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 LwAnpG);
- f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

Teilnehmergemeinschaft

Mit dem Einleitungsbeschluss vom 18.06.2007 entstand gemäß § 16 FlurbG die „Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Bornum“ als eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie hat ihren Sitz in Bornum.

Die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten bilden die Teilnehmergemeinschaft.

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten der o. g. neu zum Verfahren hinzugezogenen Flurstücke, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Eigentumsbeschränkungen

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieser 1. Änderungsanordnung bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- a) In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- c) Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- d) Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese 1. Änderungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag



Teichmann



Die vorstehende 1. Änderungsanordnung mit der Gebietskarte liegt in der

- Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe, Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst
- Verwaltungsgemeinschaft Coswig, Markt 1, 06869 Coswig
- Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau
- Stadt Zerbst, Schlossfreiheit 12, 39261 Zerbst
- Stadt Coswig, Markt 1, 06869 Coswig

sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach ihrer Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag

Verzeichnis der einbezogenen Verfahrensflurstücke

Gemarkung Bornum, Flur 2

34/2

Gemarkung Bornum, Flur 3

50, 51, 52, 53, 54, 87, 88, 105

Gemarkung Bornum, Flur 5

80, 151

Gemarkung Bornum, Flur 6

100, 102/1, 102/2

Gemarkung Garitz, Flur 2

66/93, 105, 112/30

Gemarkung Garitz, Flur 4

216, 217

Gemarkung Luso, Flur 3

62

Gemarkung Streezt, Flur 6

4/1, 4/2, 5, 46, 54

Gemarkung Ragösen, Flur 1

47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62/1, 63/1, 239, 241, 242, 243

Aufgestellt: Dessau-Roßlau, den 30.07.08

i.V. Janka

Ahlers

Kampfenkel

Kampfenkel



| | |
|--|--------------------|
| Zeichenerklärung: | |
| Gebietsgrenze | ————— |
| Gebietsgrenze, ungenügend | -x-x-x-x-x- |
| Gebietsgrenze, neu | ----- |
| | |
| Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde) | |
| Bodenordnungsverfahren nach §56 LWandG | |
| Verfahrensname | Verfahrenskennung |
| BDV Bornum, Feldlage | AZ2017 |
| Gebietskarte | |
| Änderungsanordnung Nr. 1 vom 30.07.2008 | |
| Landskreis | |
| Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg, Stadt Dessau-Roßlau | |
| Altflächen | BröÖe des Gebietes |
| | ca. 1552 ha |
| Maßstab | Druckdatum |
| ca. 1 : 30000 | 30.07.08 |
| Quellenvermerk | |
| Darstellung auf der Grundlage von Geobasisinformationen der Geoinformationsverwaltung Sachsen-Anhalt. Kartogrundlage TK 1 : 10000. © VermGeo LGA, www.lerngeo.sachsen-anhalt.de/10000 | |



115101011101010
(Gemeindeschlüssel)

Dessau-Roßlau, den 30.07.2008

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt
Ferd.-v.-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

Ausführungsanordnung

In dem Bodenordnungsverfahren: **Dessau-Kochstedt, Kartoffelschälwerk**

Gemarkung: **Kochstedt**

Stadt/Gemeinde: **Dessau-Roßlau**

Verf.-Nr.: **611/2-02-DE 02/97**

wird hiermit nach § 61, Abs. 1 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes wird der **08.08.2008, 0.00 Uhr** festgesetzt.

Mit diesem Tage tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Gründe:

Der Bodenordnungsplan ist den Beteiligten in den Anhörungsterminen am 28.04.2008 und 20.05.2008 bekannt gegeben worden. Der Plan ist unanfechtbar geworden und die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 61 LwAnpG erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau-Roßlau zu richten.

Im Auftrag



Thiebe

Thiebe

Verordnung der Stadt Dessau- Roßlau zum Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt

(Verbrennungsverordnung - VerbrVO)

Aufgrund § 27 Absatz 3 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz - KrW-/AbfG) in der geltenden Fassung, in Verbindung mit § 2 der Verordnung zur Übertragung von Verordnungsermächtigungen im Abfallrecht, wird von der Stadt Dessau- Roßlau als untere Abfallbehörde zur Gewährleistung einer umweltgerechten Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt Nachfolgendes verordnet:

- § 1 Gegenstand der Verordnung
- § 2 Geltungsbereich
- § 3 Grundsatz
- § 4 Ausnahmeregelung, Genehmigungspflicht
- § 5 Verbote und Gebote
- § 6 Verhalten beim Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt
- § 7 Ordnungswidrigkeiten
- § 8 Kosten
- § 9 Inkrafttreten

§ 1

Gegenstand der Verordnung

Nach Maßgabe dieser Verordnung wird zur Durchsetzung einer den Grundpflichten der Kreislaufwirtschaft entsprechenden Abfallentsorgung das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt von gärtnerisch genutzten Böden geregelt. Dabei soll der gesetzlich bestimmte Vorrang der Abfallvermeidung und -verwertung (z. B. durch Kompostierung) gesichert werden. Gärtnerisch genutzte Böden im Sinne dieser Verordnung sind Hausgärten, Kleingärten und Gärten auf Erholungsgrundstücken.

Nicht unter die Regelungen dieser Verordnung fallen Erwerbsgärten und Grundstücke von Gärtnereien.

§ 2

Geltungsbereich

Diese Verordnung gilt für das Gebiet der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau.

Die Regelungen des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltgerechten Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz KrW-/AbfG) in der geltenden Fassung, des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) in der geltenden Fassung und die zu diesen Gesetzen erlassenen Rechtsverordnungen sowie sonstige öffentlich-rechtliche Vorschriften bleiben unberührt.

Die Verordnung gilt nicht für die Durchführung von Traditions- und Brauchtumsfeuern.

§ 3

Grundsatz

(1) Grundsätzlich darf nur Baum- und Strauchschnitt von gärtnerisch genutzten Böden durch Verbrennen entsorgt werden, die auf dem Grundstück des Gartens nicht kompostiert werden können.

(2) Ein Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt von gärtnerisch genutzten Böden ist nur an den Werktagen,



vom 15. Februar bis 15. März und vom 01. Dezember bis 31. Dezember des Jahres, in der Zeit von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr, statthaft.

An Sonntagen und Feiertagen sowie am 24. Dezember des Jahres ist das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt von gärtnerisch genutzten Böden untersagt.

(3) Für die Entsorgung der in Hausgärten regelmäßig anfallenden Gartenabfälle, deren Kompostierung im Sinne § 3 Abs. 1 nicht möglich ist, sind die Einrichtungen der öffentlichen oder gewerblichen Abfallentsorgung und die zur Entsorgung bereitgestellten Abfallbehälter zu benutzen.

(4) Innerhalb des zugelassenen Zeitraums ist bei Einhaltung nachfolgender Bedingungen eine Anmeldung des Verbrennungsvorganges bei der Einsatzleit- und Rettungsstelle, bei den Freiwilligen Feuerwehren oder bei der Stadt Dessau-Roßlau als Abfall- und Immissionsschutzbehörde nicht erforderlich.

§ 4

Ausnahmeregelung, Genehmigungspflicht

Außerhalb des nach § 3 festgelegten Zeitraumes ist das Verbrennen pflanzlicher, kranker, mit Schädlingen behafteter Abfälle möglich, wenn eine andere Form der Entsorgung nicht zumutbar ist und eine Genehmigung zur Beseitigung der Abfälle durch die untere Abfallbehörde der Stadt Dessau-Roßlau auf formlosen schriftlichen Antrag hin erteilt wurde.

§ 5

Verbote und Gebote

(1) Das Verbrennen ist verboten:

1. bei langanhaltender extrem trockener Witterung entsprechend den bekannt gegebenen Waldbrandwarnstufen II, III und IV
2. bei starkem Wind (deutlicher Bewegung armstarker Äste) oder Sturm
3. bei hoher Feuchtigkeit des Baum- und Strauchschnitts (z. B. unmittelbar nach Schneefall oder Regen)
4. bei Witterungslagen, die eine Gefahr schädlicher Einwirkungen durch zusätzliche Luftverunreinigungen erhöhen, insbesondere bei
 - Nebel
 - mangelndem Luftmassenaustausch (Inversion)
 - hoher Feinstaubbelastung der Luft
 - Ausrufung von Warnstufen zur Luftbelastung
5. in Gärten und auf sonstigen Grundstücken aller Nutzungsarten in einem Umkreis vom 1.000 Meter um das Städtische Klinikum in der Ortschaft Alten.
Das Gebiet wird im Wesentlichen begrenzt,
im Norden: durch die Bahnstrecke Dessau Hbf. - Aschersleben,
im Osten: durch die Mannheimer Straße,
im Süden: durch die Kochstedter Kreisstraße zwischen dem Abzweig Große Schaftrift bis Hohe Straße,
im Westen: durch den Taube Landgraben, Zoberbergsee, Otto-Marder-Straße.

Das Gebiet ist in der Anlage zu dieser Verordnung durch Einkreisung näher gekennzeichnet.

Ein Einrichten von zentralen Abbrennplätzen (Nr. 7.) ist unzulässig.

6. auf an gärtnerisch genutzten Grundstücken angrenzenden Feldrainen, Böschungen, nicht bewirtschafteten Flächen, Wiesen und an Wegrändern oder wenn dadurch ein besonders geschütztes Biotop (§ 37 Naturschutzgesetz Land Sachsen-Anhalt in der geltenden Fassung), Naturschutzgebiet, Landschaftsschutzgebiet, Naturdenkmal oder ein Gebiet des europäischen ökologischen Netzes „Natura 2000“ gefährdet, zerstört bzw. erheblich beeinträchtigt wird

7. in einzelnen Gärten einer Gartenanlage, wenn in der Gartenanlage ein zentraler Abbrennplatz bestimmt wurde.

(2) Zum Schutz von Kleintieren ist der Baum- und Strauchschnitt, der einen Monat und länger gelagert wurde, vor dem Verbrennen umzuschichten.

(3) Ein Verbrennen von Laub und Nadeln aller Gehölzarten, von Koniferenschnitt sowie Rasen- und Grünschnitt ist verboten.

§ 6

Verhalten beim Verbrennen

von Baum- und Strauchschnitt

(1) Beim Verbrennen auf anderen als in § 5 Nr. 5 bestimmten Gärten und Grundstücken sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

1. Beim Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt sind die Abstände zu Wohngebäuden, Gebäuden mit Aufenthaltsräumen, Gebäuden mit weicher Bedachung (Schindeln) und öffentlichen Verkehrsflächen, soweit diese nicht ausschließlich land- und forstwirtschaftlichem Verkehr dienen, so zu bemessen, dass eine Gefährdung derselben sowie eine erhebliche nachteilige Beeinträchtigung von Personen ausgeschlossen ist.
2. Beim Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt sind Mindestabstände von 100 m zu Wäldern, entwässerten Mooren, Naturschutzgebieten, Landschaftsschutzgebieten, Naturdenkmälern und Biotopen sowie Gebieten des ökologischen Netzes „Natura 2000“ einzuhalten. Bei Einzelbäumen ist ein Abstand von mindestens 5 m zum Stammfuß der Bäume zu wahren.
3. Beim Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt sind Mindestabstände von 300 m zu medizinischen Einrichtungen einzuhalten. Das Unterschreiten des Mindestabstandes ist zulässig, wenn sichergestellt ist, dass entsprechend der Windrichtung keine Beeinträchtigungen in der Einrichtung durch Rauchgase erfolgen kann.
4. Zu Schulen, Kindertagesstätten und dgl., Zeltplätzen und anderen Erholungseinrichtungen, bergbaulichen Anlagen und Energieversorgungsanlagen sind während deren Öffnungs- oder Betriebszeiten Mindestabstände von 100 m einzuhalten.

(2) Das Unterschreiten der zuvor unter Nr. 2. bis Nr. 4. bestimmten Mindestabstände bedarf der vorherigen Zustimmung durch die Stadt Dessau-Roßlau als untere Abfallbehörde.

In diesen Fällen ist das beabsichtigte Verbrennen am Werktag vor dem Verbrennen der Stadt Dessau-Roßlau formlos anzuzeigen. Für betroffene Gartenanlagen ist eine Sammelanzeige durch den Vorstand der Anlage möglich.

Das Verbrennen hat entsprechend der Festlegung der Stadt zu erfolgen. Es kann zum Schutz des Wohls der Allgemeinheit untersagt werden.



(3) Zum Anzünden und zur Unterhaltung des Feuers dürfen keine Flüssigkeiten (z. B. Benzin, Diesel, Öle) benutzt werden. Es darf kein gefahrbringender Funkenflug entstehen.

(4) Das Feuer ist ständig von einer erwachsenen Person unter Kontrolle zu halten. Erhebliche Rauchentwicklung und Funkenflug sind zu vermeiden. Treten diese auf, sind unverzüglich Maßnahmen der Aufsichtsperson zur Unterbindung durchzuführen. Zur Feuerbekämpfung muss auf dem Grundstück des gärtnerisch genutzten Bodens geeignetes Gerät zu Verfügung stehen (z. B. Spaten, Löschwasser).

Ein vorhandenes Feuer ist bei aufkommendem starken Wind (> Stärke 4 bzw. >10 m/s) unverzüglich zu löschen.

Das Feuer und die Glut sind beim Verlassen der Feuerstelle zu löschen.

Die Verbrennungsrückstände sind unverzüglich in den Boden des Gartengrundstückes einzuarbeiten oder, falls die Art der Brandabfälle dies nicht zulässt, der Stadt Dessau-Roßlau entsprechend den Regelungen der Abfallsatzung zur Entsorgung zu überlassen.

(5) Der öffentliche Verkehr darf nicht durch Rauch behindert werden.

§ 7

Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 61 Abs. 1 Nr. 5 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, in der jeweils geltenden Fassung

handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Bestimmungen in §§ 3 bis 6 zuwider handelt.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann in den Fällen des § 7 Abs. 1 mit einer Geldbuße bis zu fünfhundert Euro geahndet werden.

§ 8

Kosten

Für Einzelfallentscheidungen zum Beseitigen von Abfällen im Rahmen dieser Verordnung werden Kosten nach den Vorschriften des Verwaltungskostengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (VwKostG LSA) erhoben.

Für Anzeigen besteht Kostenfreiheit soweit im Ergebnis der Anzeigenprüfung keine weiteren Entscheidungen erforderlich sind.

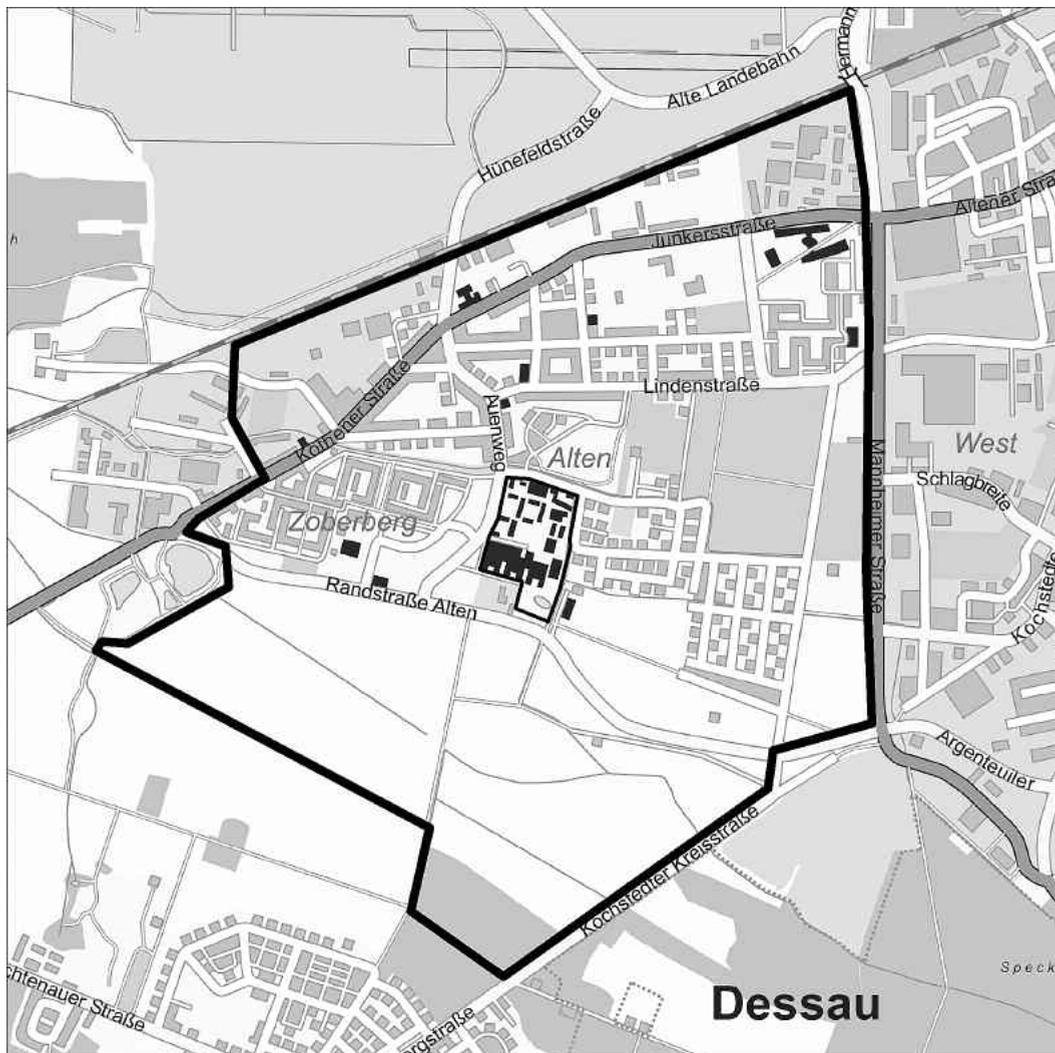
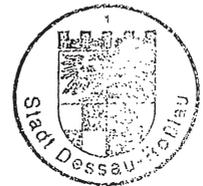
§ 9

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau in Kraft.

Dessau-Roßlau, 13.08.2008

Oberbürgermeister





Sanierungsgebiet Dessau-Nord

Straßenbauvorhaben Marienstraße - von Karlstraße bis Teichstraße

Hier: Öffentliche Auslegung Planunterlagen

Öffentliche Auslegung

Die Stadt Dessau-Roßlau hat für das Straßenbauvorhaben **Marienstraße**, von Karlstraße bis Teichstraße, eine Planung erarbeitet.

Die Planunterlagen liegen in der Zeit
vom 22.09.2008 - 06.10.2008

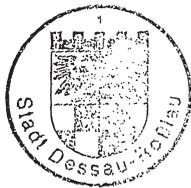
in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau,
Tiefbauamt, Finanzrat-Albert-Straße 1 in Roßlau,
Erdgeschoss, 06862 Dessau-Roßlau
und gleichzeitig
im Rathaus, Zimmer-Nr.: 227, Verwaltungsbücherei,
Zerbster Straße 4,
06844 Dessau-Roßlau

während der Dienststunden:

Montag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Dienstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 17:30 Uhr
Mittwoch 8:00 - 12:00 und 13:30 - 15:00 Uhr
Donnerstag 8:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag 8:00 - 11:30 Uhr
zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann während der Auslegungsfrist Bedenken und Anregungen vorbringen. Diese Anregungen und Bedenken können schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.
Dessau-Roßlau, den 12.08.2008

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 160 „Kleingartenanlage Haideburg“

Der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau hat am 09.07.2008 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan Nr. 160 „Kleingartenanlage Haideburg“ in der Fassung vom 13. November 2007 - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Das Gebiet wird begrenzt:

im Norden durch den südlichen Rand der Tempelhofer Straße sowie durch die Flurstücke 911 - 914 der Flur 38 in der Gemarkung Törten,

im Osten durch die westliche Grenze des Flurstücks 916, Flur 38 Gemarkung Törten,
im Süden durch einen Teilbereich des Grabenflurstücks des Taube-Landgrabens (Gemarkung Törten, Flur 38, Flurstück 890)
im Westen durch die Flurstücke 908 und 914, Flur 38, Gemarkung Törten.

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB tritt der Bebauungsplan Nr. 160 „Kleingartenanlage Haideburg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), mit dem Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan, die dazugehörige Begründung und die zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 BauGB in der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau, Technisches Rathaus, Amt f. Stadtplanungsamt und Denkmalpflege, Gustav-Bergt-Straße 3, während der üblichen Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

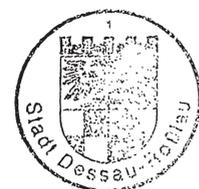
Eine Verletzung der nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter § 214 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und der nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieses Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Weiterhin wird auf die Rechtsfolgen nach § 6 Abs. 4 Gemeindeordnung LSA hingewiesen:

„Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zu Stande gekommen, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.“
Dessau-Roßlau, 21.08.2008

Klemens Koschig
Oberbürgermeister



Sonniges FAHRVERGNÜGEN

Warnung vor Staus

Wer viel auf deutschen Autobahnen unterwegs ist, gerät zwangsläufig in den einen oder anderen Stau. Das ist für alle, die regelmäßig den Verkehrsfunk hören, um etwaigen Verkehrsstörungen auszuweichen, ganz schön ärgerlich. Helfen Sie dabei die Situation zu verbessern, indem Sie in Ihrer Eigenschaft als

Vielfahrer Staumelder bei Ihrem Automobilclub werden. Er kann dank Ihrer Meldungen schneller mit den regionalen Radiosendern zusammenarbeiten und andere Autofahrer rechtzeitig über den von Ihnen gesichteten Stau informieren.

Beraten Sie sich darüber bei Ihrem Autoclub.



Sie haben Ihr Ziel erreicht

Vorbei die Zeiten, wo man am Straßenrand halten musste, um auf der Landkarte nach dem richtigen Weg zu suchen. Oder wo der Beifahrer zum wiederholten Mal rechts mit links verwechselte und damit Anlass zu gefühlten 76 Umkehrmanövern und reichlich Zoff im Auto gab. Nun weisen Navigationssysteme klar und deutlich den Weg und lassen sich auch bei gegenteiliger Meinung des Fahrers auf keine Diskussion ein, sondern wiederholen stoisch ihre Anweisungen. Der Wermutstropfen

dabei: Navigationssysteme sind nicht ganz billig. Ganz zu schweigen von den Karten-Updates, die man alle zwei Jahre kaufen sollte, um auf dem neuesten Stand zu bleiben. In jedem Falle lohnt sich vor der Anschaffung ein gründlicher Preis- und Leistungsvergleich der einzelnen Systeme. Und: Ein Navigationssystem muss nicht immer fest eingebaut werden. Unter Umständen reicht auch ein einziges mobiles Navigationssystem für den Fuhrpark einer Großfamilie.

FIAT DUCATO PRITSCHENWAGEN MIT DOPPELKABINE



Abb. enthält Sonderausstattung.

EZ: 04/08, weiß, 50 km, 88 kW, ABS 8,0 m. EBD, elektr. FH, Fahrerairbag, elektr. verst. Außenspiegel beheizbar, Beifahrerdoppelsitz, ZV mit Funkfernbedienung, CD/Radio, Dachdecker-Leiterträger + Staubbox unten

- Platz für 7 Personen
- 2,90 m Pritschenlänge
- 1410 kg Nutzlast
- 3,5t ZGW

24.500,- €
(bei Barzahlung inkl. MwSt.)

Leasingangebot*

Sonderzahlung: 0,- €
Laufzeit: 36 Monate
km/Jahr: 17.500

mtl. Rate

395,- €*

**Autopark
Roßlau**



PROFESSIONAL

Roßlauer Straße 102 • 06862 Rodleben
Tel. 034901/519-0 • Fax 034901/519-99

E-Mail: info@autoparkrosslau.de • www.autoparkrosslau.de

*zertifizierter Umrüstdienst für Autogas- und Erdgasanlagen für alle Fahrzeuge • Autogastankstelle

Chevrolet Summer

Jetzt vom günstigen Dollar-Kurs profitieren!



CAPTIVA Der sympathische Family-Roader als Benziner oder Diesel mit bis zu 7 Sitzen. Zum Beispiel Captiva 2.4 LS mit 100 kW/136 PS¹, elektrischen Fensterhebern, RDS CD-Soundsystem (MP3-fähig) mit Lenkrad-Fernbedienung, 6 Airbags und vielem mehr. Solange der Dollar fällt und nur für kurze Zeit.

**Chevrolet Captiva
ab € 19990,-**

MEIN GROSSES PLUS.



Autohaus Hager & Malende GmbH

Ernst-Zindel-Strasse 10
06847 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 5407070 Fax.0340 517275

¹Kraftstoffverbrauch (l/100km) kombiniert/innerorts/außerorts: 12,0/7,1/8,9; CO₂-Emission (g/km) kombiniert: 217.

Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.



PROKlima-
Energiespartage
17. - 19.09.2008
Rathaus-Center
Dessau

Energiesparen ist die Energie der Zukunft – wir helfen Ihnen dabei!

Der Energiesparservice Ihrer Stadtwerke hat viele Facetten:

- ✓ kostenlose Beratung zu Energieeffizienz- und -einsparpotenzialen, z.B. Heizung, Hausgeräte, Beleuchtung, Trink- und Brauchwasser
- ✓ kostenloser Verleih von Stromverbrauchsmessgeräten
- ✓ Förderung der Heizungsumstellung von Öl auf Erdgas und Fernwärme
- ✓ Gebäudethermografie mit Thermocheck
- ✓ Energieausweis-Erstellung
- ✓ Energieconsulting (z.B. Energieaudit, Contracting, regenerative Energien)

Besuchen Sie uns im i-Punkt, Schloßstraße 5, und zu den **PROKlima-Energiespartagen vom 17.-19.09.2008 im Rathaus-Center Dessau** – mit kostenlosen Serviceleistungen, interessanten Angeboten und Vorträgen rund um das Thema „Energieeffizienz & -sparen“.

Weitere Informationen:

Tel.: 0340 / 899 1037

E-Mail: energieberatung@dvv-dessau.de

Internet: www.dvv-dessau.de



**STADTWERKE
DESSAU**

Interview mit DVV-Geschäftsführer Hans Tobler

„Energiesparen ist die Energie der Zukunft“ Stadtwerke fördern Energieeffizienz



Der Geschäftsführer der DVV Stadtwerke, Hans Tobler

Die Energiepreise steigen leider immer weiter - warum ist das so?

Diese Entwicklung hat viele Ursachen. Eine ist, dass der weltweite „Energiehunger“ immer mehr zunimmt. Wir erleben historische Höchststände bei den Preisen für Öl, Erdgas und Kohle, die an den Börsen der Welt entstehen und vor Ort bezahlt werden müssen. Nicht nur der Weltmarkt, auch der Fiskus trägt zur Preissteigerung bei. Beim Erdgas beispielsweise besteht insgesamt 28 Prozent des Preises aus staatlichen Abgaben und Gebühren, beim Strom sind es sogar 40 Prozent.

Werden die Preise in absehbarer Zeit sinken?

Hier bin ich skeptisch, denn die weltweite Nachfrage nach Energie wird nicht zurückgehen. Und wenig spricht dafür, dass die staatlichen Belastungen sinken.

Sollen wir uns den stetig steigenden Preisen ergeben?

Nein! Entscheidend ist doch, wie viel Sie insgesamt bezahlen und nicht, was die Kilowattstunde kostet. Doch steigende Preise sind „nur“ ein Aspekt. Die weltweite

Klimaveränderung durch zu viel Treibhausgase bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe und knapper werdende Energieträger zwingen uns ebenso zum Handeln. Energiesparen ist die Energie der Zukunft. Es kommt heute mehr denn je darauf an, effizient mit den vorhandenen Ressourcen umzugehen - ohne dabei auf Komfort zu verzichten. Dabei unterstützen wir unsere Kunden. Das schont den Geldbeutel und die Umwelt.

Welche Leistungen zum effizienten Energieeinsatz bieten die Stadtwerke konkret?

Wir unterstützen unsere Kunden mit umfassenden Beratungsleistungen und zeigen, wie wertvolle Energie noch effektiver zum Einsatz kommt und Kosten reduziert werden können. Die kostenlose Beratung zu Energieeffizienz und -einsparpotenzialen, z. B. bei Heizung, Hausgeräten, Beleuchtung, Trink- und Brauchwasser, ist dabei ein zentraler Aspekt.

In der Zeit vom 17. bis 19. September veranstalten wir unsere „PROKlima-Energiespartage“ im Rathaus-Center Dessau. Ich kann nur empfehlen, sich dort über unsere Angebote zu informieren. Zum Beispiel bieten wir auch die Möglichkeit, kostenlos Stromverbrauchsanalysen erstellen oder die Heizungsanlage auf Effizienz prüfen zu lassen. Außerdem gibt es interessante Vorträge rund um das Thema „Energieeffizienz“.

Was tun die Stadtwerke selbst?

Beispielsweise ist unser

Kraftwerk mit einer modernen Rauchgasentschwefelungsanlage ausgestattet und erzeugt mittels der Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Fernwärme. Weitere Beispiele für Energieeffizienz und Umweltbewusstsein sind die Energieerzeugungsanlage für Strom und Wärme im Klärwerk sowie unsere zwanzig Erdgasbusse, die nahezu ruspattikelfrei für saubere Luft sorgen.

Wie stellen sich die Stadtwerke auf die Entwicklung am Energiemarkt ein?

Das Kundeninteresse und unsere wirtschaftliche Verantwortung geben den Rahmen vor, das heißt: Wir kalkulieren an der Grenze des wirtschaftlich vertretbaren, investieren in unsere Netze und schließen mit Lieferanten neue Verträge ab, denn: Energie muss bezahlbar und sicher verfügbar bleiben!

Was sagen Sie Kunden, die zu anderen Anbietern wechseln wollen?

Ein Anbieterwechsel lohnt sich mit Sicherheit nicht, wenn der Preisvorteil nur auf das Grundversorgungsangebot gewährt wird. Wir bieten zusätzlich zur Grundversorgung preiswerte Produkte - und deshalb ist es wichtig, genau zu vergleichen, bevor man zu einem anderen Lieferanten wechselt und dann feststellen könnte, dass man nichts gewonnen hat.

Wer dennoch wechselt, kann Vorteile möglicherweise nicht nutzen, die bei uns selbstverständlich sind. Nur die Stadtwerke können Ihnen vor Ort persönlichen Service bieten. Dies ist wichtig, gerade wenn es um keine Pauschalleistung, sondern um maßgeschneiderte Lösungen geht. Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt, wir leben Kundennähe, Kompetenz und Vertrauen. Wir unterstützen das Gemeinwohl mit vielfältigen Förderungen für Sport, Kultur und soziale Projekte. Unsere Wirtschaftskraft verbleibt in der Region, dafür bürgen wir.



Das Kraftwerk Dessau ist mit einer modernen Rauchgasentschwefelungsanlage ausgestattet und erzeugt mittels Kraft-Wärme-Kopplung Strom und Fernwärme. Dies bewirkt einen geringeren Verbrauch fossiler Brennstoffe und eine niedrigere Belastung unserer Umwelt als bei der entkoppelten Erzeugung der gleichen Menge Strom und Wärme.

Fotos: Stadtwerke

Termine der Ortschaftsratsitzungen und Bürgersprechstunden im September 2008

OR Kleinkühnau: Amtshaus, Amtsweg 2
18.9., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Mildensee: Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a
9./23.9., 17.00 bis 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 16.9., 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Brambach: Gaststätte „Elbterrassen“ Brambach
10.9., 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Großkühnau: Rathaus, Brambacher Straße 45
9.9., 17.00 bis 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kochstedt: Rathaus, Königendorfer Straße 76
2.9., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Sollnitz: Bürgerhaus, Alte Dorfstraße 12
1.9., 18.00 Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Meinsdorf: Ganztagschule, Lindenstraße 10-14
19.9., 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Mühlstedt: Gaststätte Kleßen, Dorfstraße 45
4.9., 19.30 Uhr OR-Sitzung

OR Rodleben: Gemeindezentrum „Haus Elbeland“
Termin stand bei Redaktionsschluss nicht fest.

OR Streetz/Natho: Vereinshaus Streetz, Alte Dorfstr. 20
8.9., 19.00 Uhr OR-Sitzung

OR Kleutsch: Bürgerhaus, Zum Hofsee 2
2.9., 17.30 Bürgersprechstunde, 18.00 OR-Sitzung

OR Mosigkau: Grundschule, Chörauer Straße
29.9., 17.00 bis 17.30 Uhr Bürgersprechstunde,
18.00 Uhr OR-Sitzung

OR Roßlau: Rathaus Roßlau, Am Markt 5
25.9., 17.30 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OR-Sitzung

OR Waldersee: Rathaus, Horstdorfer Straße 15b
30.9., 18.30 Uhr Bürgersprechstunde, 19.00 Uhr OR-Sitzung

OBR Törten: Rathaus, Möster Straße 9
24.9., 18.00 Uhr Bürgersprechstunde, 18.30 Uhr OBR-Sitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

8. Nordmannfest in Mildensee

Aufrufe zum Schnitterwettbewerb und Dackelrennen

Im Rahmen des 8. Nordmannfestes wird am 14. September 2008, um 10.30 Uhr der 8. landesweite **Schnitterwettbewerb** ausgetragen. Die Bewerber erscheinen mit eigenem Werkzeug sowie allem für das Mähen notwendige Zubehör und stellen sich folgendem Wettkampf :

1. Größe der zu mähenden Kabel: ca. 4m x 8m
2. Aufgaben: 1 Doppelschwad und 1 einfaches Schwad

Wertungskriterien:

1. Originalität der Utensilien und Auftreten des Schnitters
2. Handwerkszeug
3. Geradheit der Schwade
4. Stoppelhöhe
5. Vollständiger Schnitt, vor allem unter dem Doppelschwad
6. Reste zwischen den Schwaden

Bei den bisher durchgeführten Wettkämpfen hat sich bisher nur eine Frau mit der Sense versucht. Wir würden uns freuen, wenn sich weitere beteiligen würden, wenn „SIE“ mit der Sense umgehen können.

Der Schnitterwettbewerb erfreut sich von Jahr zu Jahr eines wachsenden Publikumsinteresses und wir rufen alle Interessenten aus der Region Anhalt auf, sich den bisherigen Siegern in einem fairen Wettkampf zu stellen. Es winken wertvolle Preise.

Anmeldungen bis zum **8. September** an: Festkomitee Mildensee, Oranienbaumer Straße 14, 06842 Dessau, Tel.: 0340/216 4132.

Ein weiterer Höhepunkt des Nordmannfestes wird das beliebte **Dackelrennen** am 14. September, ab 14 Uhr sein. Zugelassen werden Hunde in zwei Wertungsklassen: kurz- und langbeinige Tiere. Die Organisatoren erinnern daran, dass sie bereits im vergangenen Jahr darum gebeten hatten, dem Wettbewerb ein „internationales Flair“ zu verleihen. Alle Damen, aktiv oder Publikum, sollten in der neuesten Hutmode erscheinen. Damit möchten sie an die Pferderennen-Tradition in Großbritannien anknüpfen, wo der Damenhut zum wichtigsten Symbol wurde.

Versteigerung im Fundbüro

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am **Samstag, 11. Oktober 2008, um 10.00 Uhr** unter dem Motto „**Das Fundbüro räumt die Lager auf**“ in der Tiefgarage des Rathauses die alljährliche große Versteigerung durch.

Gemäß § 879 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet.

Zur Versteigerung werden ca. 58 Fahrräder, Schmuck, Bekleidung sowie andere diverse Fundgegenstände angeboten.

Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Gegenstände besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können ab 10. September 2008 im Bürgerbüro Dessau-Roßlau und den Außenhäusern in Roßlau und Rodleben eingesehen werden.

Deutsches Rotes Kreuz Dessau

Freie Plätze für Verpflichtete im Katastrophenschutz

Junge Männer, die den Grundwehrdienst verweigern, können sich beim Katastrophenschutz des Deutschen Roten Kreuzes in Dessau-Roßlau verpflichten lassen und den Sanitätszug unterstützen. Die Dauer der Verpflichtung beträgt sechs Jahre.

Während der Mitarbeit im Katastrophenschutz können die Verpflichteten ihr gewohntes Leben weiterführen und werden nicht zum Wehr- oder Zivildienst herangezogen.

Voraussetzung für die Aner-

kennung der Verpflichtung ist, dass sich die Interessenten vom Wehrdienst freistellen lassen oder die Freistellung bei der zuständigen Behörde beantragt haben. Die Verpflichteten beim DRK-Katastrophenschutz nehmen an den monatlichen Sanitätsausbildungen teil und unterstützen den Sanitätszug u. a. bei Katastrophenschutzübungen oder Veranstaltungsabsicherungen.

Infos dazu gibt es bei Ramona Zipfel, Telefon 0340 2608435.

Immobilienangebot der Stadt Dessau-Roßlau

Mittelbreite 1 - Baugrundstück, 721 qm

Verkaufspreis: 54.166,00 Euro

Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Ausführliche Informationen zu dem Objekt unter der Tel.-Nr. 0340/2042226, Internet: www.dessau-rosslau.de, E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Stadt verpachtet Kantine

Die Stadt Dessau-Roßlau beabsichtigt die Bewirtschaftung der Kantine „Amtsschimmel“ im Rathaus Roßlau ab 01.01.2009 auf Pachtbasis zu vergeben. Verpachtet werden sollen der im Erdgeschoss in unmittelbarer Nähe des Haupteinganges gelegene

- **Speiseraum** zur Größe von **30,41 m²** möbliert mit Tischen und entsprechender Bestuhlung (ca. 30 Sitzplätze)
- Die dahinter angeordnete vollständig eingerichtete **Küche** zur Größe von **18,26 m²**

Die Kantine dient vorrangig der Mittagsversorgung der im Rathaus Roßlau dienstansässigen ca. 35 MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung und deren Besuchern mit gesundem und preiswertem Mittagessen, das überwiegend vor Ort zubereitet und in Form von mindestens 2 Wahlessen zzgl. Salaten, Snacks und warmen und kalten Getränken angeboten werden soll.

Die Versorgungszeiten zu Mittag sollen von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr liegen; eine Frühstücksversorgung ist möglich.

Die Ausdehnung der Versorgung auf die MitarbeiterInnen umliegender Gewerbebetriebe oder auf sonstige fremde Personen ist möglich.

Die gastronomische Versorgung zu besonderen Anlässen, wie Empfänge des Ortschaftsrates u.ä., wird ausdrücklich erwünscht.

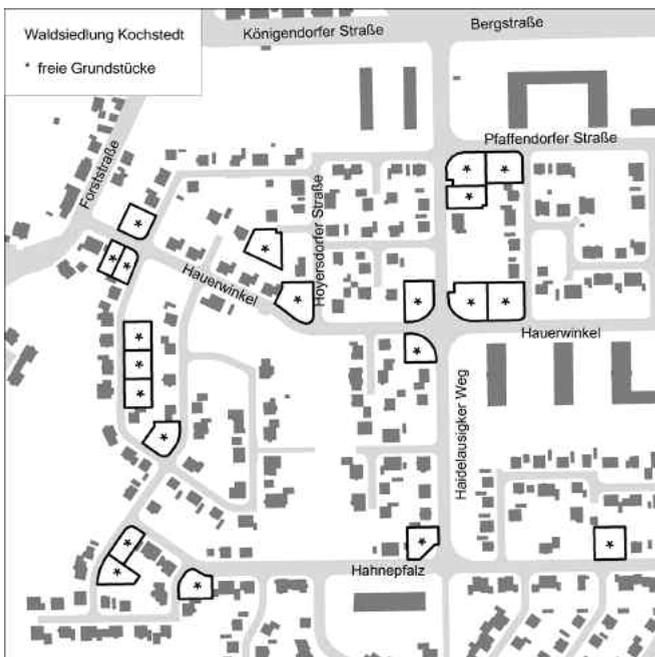
Für eine Anlaufzeit von 6 Monaten wird ein Kaltpachtzins von 1,00 Euro/m²/Monat erhoben. Im Anschluss daran ist ein monatlicher Kaltpachtzins von 2,00 Euro/m² zu entrichten. Bei einer Sortiments- oder Umfangserweiterung ist ein neuer Pachtzins zu vereinbaren.

Qualifizierte Interessenten, welche über die notwendigen fachlichen Voraussetzungen zur Bewirtschaftung eines Kantinenbetriebes verfügen, richten bitte ihre schriftliche Bewerbung bis zum **15. September 2008** an folgende Anschrift:

Stadt Dessau-Roßlau
Amt für zentrales Gebäudemanagement
Postfach 14 25
06813 Dessau-Roßlau

Gelegenheiten zur Besichtigung sowie Fragen jeglicher Art sind selbstverständlich möglich und werden eingehend beantwortet. Bei telefonischer Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiterin Frau Belz, Telefon 0340/204-2423.

Waldsiedlung Dessau-Kochstedt bietet noch freie Baugrundstücke



erstellt: Stadt Dessau-Roßlau, Vermessungsamt

Sie möchten kostengünstig ein Grundstück erwerben? Die Stadt Dessau-Roßlau bietet in der Waldsiedlung in Dessau-Kochstedt, in unmittelbarer Nachbarschaft zur Mosigkauer Heide, Baugrundstücke in den Bauabschnitten A 2 und C zum Verkauf an. Schon ab 57,00 Euro/qm können Sie eine voll erschlossene Parzelle zwischen 350 qm und 900 qm erwerben und sofort bebauen. Auch Doppelhäuser und Häuser im Bungalow-Stil sind realisierbar. Interessenten wenden sich bitte an das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung, Abt. Grundstücksverkehr, Zerbster Str. 4, Zimmer 402, Telefon 204-2226.

Stadt Dessau-Roßlau verpachtet

Die Stadt Dessau-Roßlau verpachtet ab 1. Januar 2009 im Anhaltischen Berufsschulzentrum „Hugo Junkers“, Junkersstraße 30 in 06847 Dessau-Roßlau Räume zur Bewirtschaftung der Cafeteria.

Die zu verpachtenden Räume von 52,16 m² umfassen eine Speisenausgabe, ein Lager, einen Sozialraum sowie ein Personal-WC. Das Kochen und Braten im Speisenausgabenbereich ist nicht möglich. Es dürfen lediglich Geräte zum Erhitzen der Speisen genutzt werden. Die zu verpachtenden Räume sind mit Inventar ausgestattet.

Pro Kalenderjahr sind ca. 186 Schultage. Im Berufsschulzentrum werden ca. 2.000 Schüler unterrichtet. Im Objekt sind weiterhin ca. 100 Lehrkräfte beschäftigt. Während der Schulferien und an gesetzlichen Feiertagen bleibt die Cafeteria im Berufsschulzentrum geschlossen. Der Pächter hat die Unterrichts-, Pausen- und Ferienzeiten zu berücksichtigen.

Das Speisen- und Getränkeangebot muss einer gesunden Ernährung entsprechen und möglichst jugendspezifische Gerichte beinhalten. Alkoholische Getränke sowie der Verkauf

von Tabakwaren sind nicht gestattet.

Der Sitz- und Aufenthaltsraum Cafeteria mit einer Größe von 206,70 m² wird nicht mit vermietet, da er zum einen als Speiseraum durch die Schüler der Berufsschule und zum anderen für schulische Veranstaltungen genutzt wird. Im Speiseraum befinden sich 160 Sitzplätze und 32 Stehplätze.

Der Kaltpachtzins beträgt monatlich 10,00 EUR pro Quadratmeter. Die Betriebskostenpauschale beträgt monatlich 105,00 EUR. Darin sind die Reinigung des Pachtobjektes sowie die Müllentsorgung nicht enthalten. Die Verpachtung erfolgt auf unbestimmte Zeit. Qualifizierte Interessenten, welche über die notwendigen fachlichen Voraussetzungen zur Bewirtschaftung einer Speiserversorgung verfügen, richten bitte ihre schriftliche Bewerbung mit Konzept, Referenzen sowie ausgepreisten Speiseplänen bis zum **30. September 2008** an folgende Adresse: Stadt Dessau-Roßlau, Amt für zentrales Gebäudemanagement, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau.

Termine zur Besichtigung sowie Fragen sind unter Telefon 0340/204-2423, Frau Belz, möglich.

Bücherei freut sich auf neue Leserschaft



Die Anhaltische Landesbücherei beglückwünscht alle Schulanfänger ganz herzlich und freut sich auf deren Besuch. Foto: Schüler

Sekundarschule an der Bieth

Wiederholte Freude über Sponsorenaktion

Zum dritten Mal können wir uns über eine Sponsorenaktion „Gemeinsam für den Sport“ freuen.

Herr Huth, Herr Siegismund, Frau Dünnebeil, Frau Ockert, Herr W. Müller, Herr Anders, Frau Zerbaum/Bechmann, der Industriehandel sowie Herr Scherz haben den Sport- und Freizeitunterricht unserer Schule durch eine Spende großzügig bereichert. Wir haben einen offenen Ganztagsbetrieb mit verschiedenen Angeboten in der Mittagspause und

nach Schulschluss, in denen die Zuwendungen einen erheblichen Beitrag zur körperlichen Betätigung, zur Erholung und Entspannung der Schüler beitragen.

Bei den o.g. Sponsoren bedanken wir uns auf diesem Wege mit Nachdruck, denn in der heutigen Zeit unter den schwierigen finanziellen Bedingungen ist eine Spende auf keinen Fall mehr alltäglich.

*Schellhase, Rektorin
Reichel, Steuergruppe
Ruhmer, Schulsprecher*

Das Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau sucht

Alleinerziehende, Paare oder Familien für die Betreuung von Pflegekindern

Nicht jedes Kind wächst in einer intakten Familie auf, die ihm Geborgenheit, Versorgung, ein festes Zuhause und Erziehung bieten kann. Es gibt Familien, die mit vielen Problemen belastet sind. Die Kinder und ihre Eltern können dann die Unterstützung durch das Jugendamt benötigen. Eine mögliche Hilfe ist die Unterbringung in einer Pflegefamilie.

Wenn Sie Freude an dem Zusammenleben mit Kindern/Jugendlichen und deren Entwicklung haben und ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld mitbringen, dann ist die „Arbeit“ als Pflegefamilie eine interessante Herausforderung für Sie.

Das Jugendamt bietet Ihnen die persönliche Beratung auf pädagogischem, rechtlichem und wirtschaftlichem Gebiet in Bezug auf Pflegeverhältnisse sowie finanzielle Leistungen nach den entsprechenden Regelungen über Pflegegeld, Erziehungsgeld und Beihilfen.

Für diesbezügliche Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes Dessau-Roßlau aus dem Bereich Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlung, Frau Schlüter (Rathaus Roßlau) Markt 5, Zimmer 2.29, Tel. 0340-204 2086, E-Mail: Cornelia.Schlueter@dessau-rosslau.de oder Frau Miosga (Rathaus Dessau) Zerbster Straße 4, Zimmer 317, Tel. 0340-204 2281, E-Mail: Sigrid.Miosga@dessau-rosslau.de zur Verfügung, die gern mit Ihnen einen Gesprächstermin vereinbaren.

Am **10. September 2008**, um 19.00 Uhr findet zusätzlich, in Zusammenarbeit mit dem Fachzentrum für Pflegefamilien Sachsen-Anhalt, im Rathaus Roßlau, Ratsaal, Markt 5, in 06862 Dessau-Roßlau eine öffentliche **Informationsveranstaltung** statt, zu der wir Sie herzlich willkommen heißen.

Interne, erweitert öffentliche Stellenausschreibung

In der Verwaltung der Stadt Dessau-Roßlau ist zum nächstmöglichen Termin, zunächst für 5 Jahre befristet, die Stelle eines/einer

Integrationskoordinator/-in

entsprechend der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit (RdErl. v. 10.04.2008-42.-48002/3) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- a) Pflege und Weiterentwicklung des lokalen Netzwerke für Integration in der Stadt Dessau-Roßlau als gemeinsame und regelmäßige Kommunikationsplattform aller relevanten Akteure
- b) Beratung der freien Träger der Integrationsarbeit
- c) Koordinierung der Integrationsangebote vor Ort mit dem Ziel einer effizienten Nutzung der vorhandenen Ressourcen und bedarfsgerechten Versorgung mit Integrationsleistungen
- d) Erarbeitung und Umsetzung eines Integrationskonzeptes für die Stadt Dessau-Roßlau
- e) Mitwirkung an Maßnahmen anderer kommunaler Organisationseinheiten, die Auswirkungen auf das Handlungsfeld Integration haben können, Abgabe von Stellungnahmen dazu
- f) Erarbeitung von Vorlagen für entsprechende Gremien, bei Bedarf Teilnahme an den Gremiensitzungen
- g) zentrale Ansprechstelle in der Kommune für Integrationsfragen von kommunalen, staatlichen und privaten Stellen
- h) Lotsenfunktion bei der Steuerung individueller Integrationsabläufe
- i) Öffentlichkeitsarbeit, Herausgabe von Informationsmaterial, Organisation von Fachveranstaltungen, Erarbeitung von Berichten

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- a) abgeschlossene Fachhochschulausbildung als Diplom-sozialpädagoge/-in mit besonderen Kenntnissen und Erfahrungen auf den Gebieten der Sozialwissenschaft und der Psychologie oder
- b) abgeschlossene Fachhochschulausbildung als Sozialwissenschaftler/-in, Soziologe/Soziologin oder
- c) mit Blick auf das Aufgabenprofil vergleichbarer, auch ausländischer akademischer Abschluss oder
- d) abgeschlossene Fachhochschulausbildung als Diplomverwaltungsfachwirt/-in und mindestens fünfjähriger Berufserfahrung in zuwanderungsspezifischen Arbeitsbereichen
- e) Fähigkeit zu organisatorischer, koordinierender und konzeptioneller Arbeit
- f) Fähigkeit zur Initiierung, Pflege, Weiterentwicklung und Moderierung eines lokalen Integrationsnetzwer-

kes sowie zur Mitwirkung bei anderen Integrationsmaßnahmen und -projekten

- g) Fähigkeit zur praxisorientierten Erhebung und Bewertung von zuwanderungsspezifischen Daten
- h) Kenntnis zuwanderungsspezifischer Rechtsvorschriften wie Aufenthaltsgesetz, Bundesvertriebenengesetz und leistungsspezifische Rechtsvorschriften wie der Sozialgesetzbücher II,III und XII sowie hierzu ergangene Verwaltungsvorschriften
- i) Grundkenntnisse der Herkunftskulturen der wichtigsten Zuwanderungsgruppen sowie ihrer zuwanderungsspezifischen Problemlagen
- j) Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- k) Grundkenntnisse der Anwenderprogramme zur Verarbeitung von Daten (Microsoft Word, Microsoft Excel, Präsentations- und Grafikprogramme)
- l) Kooperationsfähigkeit und Bereitschaft zu teamorientierter Arbeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und ein hohes Maß an Belastbarkeit
- m) Grundkenntnisse in Englisch und/ oder Französisch
- n) Fahrerlaubnis Klasse B

Diese Stelle ist in Vollzeit, derzeit mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von **37 Stunden** (Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung) zu besetzen.

Die Stelle ist eingruppiert in Vergütungsgruppe Vb/Fallgruppe 1a Anlage 1a (VKA) zum BAT-O, dies entspricht der Zuordnung zur Entgeltgruppe 9 (Anlage 3 TVÜ-VKA). Die Eingruppierung ist bis zum In-Kraft-Treten einer neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Besitzstand und keinen Vertrauensschutz (§ 17 TVÜ-VKA).

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Qualifizierungsnachweise, Arbeitszeugnisse, Beurteilungen/Referenzen, lückenloser Tätigkeitsnachweis, aktuelles Führungszeugnis) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau,

bei persönlicher Abgabe:

Zerbster Straße 4, Zimmer 443,
06844 Dessau-Roßlau

bei Einsendung auf dem Postweg:

Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **12. September 2008** (Poststempel/ persönliche Abgabe). Die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen wird nur vorgenommen, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wird.

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzten Aufträgen
23 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox).
Wer will eine oder mehrere? **Info: Exklusiv-Garagen**
Telefon: 0800 - 785 37 85 gebührenfrei (24 h)

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg,
Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Annahme von reifen Äpfeln

Natho's Säfte
Welsleben
Muß man hier trinken!
Tel.: 03 92 96. 20233
www.natho-saefte.de

Bringen Sie Ihre reifen Äpfel ab dem
2. September bis 20. Oktober zu uns!
Lohnmost zu fairen Preisen
- sofort zum Mitnehmen.



Beste Qualität und große Auswahl an
natürlichen, säurearmen Säften und Weinen.
Auch ohne Obstgabe erhalten Sie ganzjährig
alle Produkte!

Annahmestelle:

Kakau · Horstdorferstraße 6
Herr Koppehl
Tel.: 03 49 04. 2 04 00
01 77. 4 44 33 98

Öffnungszeiten:

Di und Do von 15.30 - 18.00 Uhr
Sa von 14.00 - 16.00 Uhr

Fabrikverkauf

Weitere Annahmestellen:

Sachsendorf Tel. 039 295/27 088
Edlau Tel. 034 691/52 539
Bernburg Tel. 034 71/31 11 84



**Birnen (hartreif) und
Quitten nach Absprache**

„Das Geld liegt auf der Straße“, mit diesen Worten umschreibt Dirk Natho, Geschäftsführer der Natho's Säfte GmbH aus Welsleben/SLK, die Philosophie der Lohnvermostung. Seit 1935 vermostet das Unternehmen, nahe Magdeburg, Früchte aus der Umgebung zu naturbelassenen Säften, Fruchtweinen und Glühweinen. Jetzt im August zur Reifezeit der frühen Apfelsorten bis weit in den Oktober hinein, läuft die Verarbeitung auf Hochtouren. Damit kein Apfel zwischen Fläming und Harz umkommen muss, wurden vielerorts kundenfreundliche Obstannahmestellen eingerichtet. Dort kann jeder Kunde, wie auch am Stammsitz in Welsleben, bei Apfelabgabe kostengünstig und vor allem gesunden naturbelassenen Saft verschiedenster Sorten sofort mitnehmen. Als zuverlässiger Partner für Getränkehändler und Glühweininlieferanten (6 Sorten) ist das Unternehmen aus dem Salzlandkreis bekannt und ausgezeichnet. Seine Bodenständigkeit unterstreicht die Natho's Säfte GmbH unter anderem mit ihrem sozialen Engagement, der Ausbildung (mit



Übernahme) von Lehrlingen und kontinuierlicher Erweiterung der Annahmestellen hier vor Ort. Die aktuellen Angebote und Annahmestandorte sind auf der Internetseite www.natho-saefte.de oder telefonisch unter 039 296/20 233 zu erfahren.

Quelle: Dirk Natho

KEGELBAHNEN KREUZBERGSTR. 179



WIR VERMIETEN WIEDER

Mo. - So.

anrufen - informieren - anmelden

03 40 8000 41 / 44

oder 0 17 75 87 22 57

Familienfeiern - Firmenfeste - Kegelclubs

Einmalig in Dessau

MOONLIGHT-KEGELN und viele

KEGELSPIELE

Sehr preiswerte Speisen und Getränke

Bahnmiete
ab 5,00 €/Bahn

2598/10-35-08

Bewegliche Möbel

Viele, die eine neue Wohnung beziehen, sind sich noch nicht über die genaue Anordnung der Möbel sicher. Hier bieten sich bewegliche Möbel ideal an. Diese Möbel können beliebig verschoben, verstellt und kombiniert werden. Auch beim Umzug kön-

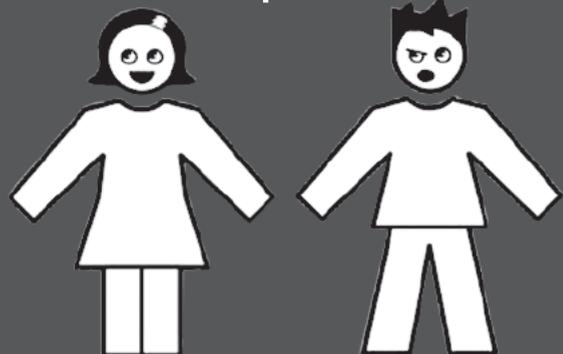
nen die Möbel leicht abgebaut und mitgenommen werden. In vielen Einrichtungshäusern findet man solche Möbel direkt zum Mitnehmen. Lassen Sie sich im Fachhandel ausführlich über diese interessanten Einrichtungsgegenstände beraten.

2598/10-35-08

10. LEHRSTELLENOFFENSIVE 2008

IN DESSAU-ROSSLAU

06. September



INFORMIEREN - AUSPROBIEREN
Alte Brauerei

06. September von 9.00 - 14.00 Uhr

**Alte Brauerei
Dessau, Elisabethstr.**

www.lehrstellenoffensive.de



Handwerkskammer Halle (Saale)



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
DESSAU e.V.



Stiftungsbund der
Wirtschaftsjunioren
Deutschland e.V.



IHK Industrie- und Handelskammer
Halle-Dessau



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Dessau-Roßlau

Schwimmbad- & Freizeittechnik

SCHOLZ GmbH

Mit uns durch die
Schwimm-
bad-
saison!

Super
Finanzierungs-
möglichkeiten
ab 0 % Zinsen



Vom preiswerten Rundbecken bis zum Luxusbad

Junkersstr. 27

Tel./Fax: 03 40 / 5 02 34 22

(ehem. Jumbo-Baumarkt) Dessau

2598/10-35-08

Hofladen

Landwirt Herbert Els

39264 Bornum · Lange Str. 11

Rindfleisch

Bestellungen

Tel.: 03 92 48 / 5 33

Verkaufstermine:

4.10.2008, 1.11.2008, 29.11.2008

HOFFEST

6. September 2008

10.00 - 17.00 Uhr

10.30 Uhr Gottesdienst

Blasmusik und Steckbyer Singekreis

Reitvorführung vom Westernverein

„Silent Corner“

Spiel und Spaß für Kinder

Technikschau

„Melkwettbewerb“

Maislabyrinth, Stroh Hüpfburg

Verkaufstände der Direktvermarkter

Rindfleischverkauf im Hofladen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

2598/10-35-08

ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen - ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 27.10.2008, 9.00 Uhr,

im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden, der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau, Blatt 4976 unter lfd. Nr. 1 eingetragene 31,85 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche, Birkenallee, Größe: 40.405 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 7.28 im dritten Obergeschoss rechts des Hauses 7, Modul 2 und dem Einstellplatz Nr. 302 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 7.28 bezeichneten Keller-raum im Kellergeschoss des Hauses 7, Nr. des Aufteilungsplanes 7.28. Beschränkungen des Miteigentums durch Einräumung der zu den Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte. Die Wohnung befindet sich in der Birkenallee Nr. 11a. Die Wohnfläche beträgt 56,56 m² (2-Raumwohnung mit Küche, Bad, Flur, Balkon und Kellerraum).

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 15.03.2007

Verkehrswert: 46.000 €

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 4/07 -

2598/10-35-08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll

am 06.10.2008, 9.00 Uhr,

im Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4,

versteigert werden, der im Wohnungsgrundbuch von Roßlau, Blatt 4786 unter lfd. Nr. 1 eingetragene 27, 19/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück 196, Gebäude- und Freifläche, Birkenallee, Größe: 40.405 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 3.22 im zweiten Obergeschoss rechts des Hauses 3, Modul 3 und dem Einstellplatz Nr. 72 sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 3.22 bezeichneten Kellerraum im Kellergeschoss des Hauses 3, Nr. des Aufteilungsplanes 3.22. Die Eigentumswohnung befindet sich in der Birkenallee 7B, im 2. Obergeschoss rechts (2-Raumwohnung mit Küche, Bad, Flur, Balkon und Kellerraum). Die Wohnfläche beträgt 48,28 m².

Der Versteigerungsvermerk ist eingetragen am 28.07.2006.

Verkehrswert: 50.000 €

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Versteigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbankschecks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstitut oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürgschaft im Inland zu erfüllen ist. Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse bewirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt. Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und 0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 49/06 -

2598/10-35-08



Rechtsanwaltskanzlei Natho

Rechtsanwältin Manuela Natho

Fachanwältin für Erbrecht

Rechtsanwalt Matthias Natho

Fachanwalt für Familienrecht

Jahnstraße 31

06766 Bitterfeld - Wolfen

Tel.: 034 94/40 12 50

Fax: 034 94/40 12 51

Erbrecht, Familienrecht
Arbeitsrecht, Apothekenrecht, Strafrecht, Sozialrecht

freecall: 0800 / 40 12 500



gut informiert

Ihr Amtsblatt –
hier steckt Ihre
Heimat drin.

VERLAG
W
WITTICH
www.wittich.de



Willkommen in der Seidenblumenstadt Sebnitz!

Der aufstrebende Ferienort inmitten der unvergleichlichen Landschaft der Sächsischen und Böhmisches Schweiz bietet Natur pur, kulturelle Erlebnisse, Erholung, Sport und Wellness. Verabschieden Sie sich vom Alltag und genießen Sie Ihre Zeit in Sebnitz.

Wandern, Radfahren, Nordic Walking: Ihre Wünsche, die schöne Landschaft hier aktiv zu erleben, lassen sich ganz vielfältig erfüllen.

Kunst- und Kulturliebhaber können in der Schauwerkstatt „Deutsche Kunstblume Sebnitz“, den Städtischen Sammlungen und weiteren Museen in der Stadt verweilen und sächsische Traditionen als auch verschiedene andere Themen erkunden.

Beliebt ist Sebnitz auch als Wellnessoase: Der staatlich anerkannte Erholungsort bietet mit dem Dr.-Petzold-Kräutervitalbad Sebnitz beste Angebote für einen entspannten und wohltuenden Aufenthalt.

Hinterhermsdorf, ein Stadtteil von Sebnitz, wurde erst kürzlich zum „Schönsten Dorf Deutschlands“ gekürt und pflegt seine lange Tradition als gefragte Sommerfrische. Eine Kahnfahrt auf der Oberen Schleuse gehört seit jeher zu den beliebtesten Besucherattraktionen in der Sächsischen Schweiz.

Der besondere Tipp für einen unvergesslichen Tag: die Fahrt mit einem Oldtimermotorrad ab Bahnhof Sebnitz. Erfahren Sie selbst mit einem Original-Oldtimermotorrad die Zweiradromantik längst vergangener Zeiten.

Wir freuen uns auf Sie, bis bald! Ihr Sebnitzer Blumenmädchen *Elisa*

INFORMATIONEN:

Touristinformation Sebnitz

Neustädter Weg 10, 01855 Sebnitz

Telefon (03 59 71) 70 960

www.sebnitz.de



Unser Ausflugstipp:

Historische Kahnfahrt Obere Schleuse

Die unvergleichlich schöne Bootsahrt in der Kernzone des Nationalparks Sächsische Schweiz
Kahnfahrten: täglich Ostern bis Oktober



Einmalig in Deutschland!

Besuchen Sie die Schauwerkstatt Deutsche Kunstblume Sebnitz

Erleben Sie das einzigartige Kunstblumenhandwerk mit Filmvorführung, Musterzimmer, Eisenkeller, Schauwerkstatt und Verkauf.

Zwiebelmarkt
Samstag, 6. September
Sonntag, 7. September
Keramikscheune
Spickendorf
mit Mal- und Bastelstraße der
Gmundener Keramik aus
Österreich

Sie finden uns direkt an der B100 zwischen Halle und Bitterfeld.
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 9 - 19.00, Sa. 9 - 18.00, So. 12 - 17.00 Uhr
 www.keramikscheunespickendorf.de, Tel. 034602 21598

2598/10-35-08

Taxi Saack • Großraumfahrzeuge
 bis 8 Personen
 06862 Roßlau · Mozartstr. 16 • Krankenfahrten für alle Kassen
Ruf: 034901 / 85050 • Dialysefahrten

2598/10-35-08

Wenn der Apfel golden lacht, gibt's den besten Apfelsaft! Bauernregel

ANNAHME von ÄPFELN
zur Lohnverarbeitung

- SA Gärtnerei Düben / Coswig Mehlweg
 Tel. 03 49 03 - 6 44 17
 seit dem 26.08.08, immer dienstags von 9.00 - 17.00 Uhr
- SA Roßlau, Frau Kannegießer, Sachsenbergstr. 26
 Tel. 03 49 01 - 9 49 60
 seit 25.08.08 immer montags von 11.00 - 18.00 Uhr, samstags 9.00 - 16.00 Uhr
- In Zahna, Triftstr. 3
 Tel. 03 49 24 - 2 02 08
 seit dem 23.08. Mo - Fr von 9.00 - 17.30 Uhr, Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
- SA Kemberg, Frau Posner, Neumühlenweg 1
 Tel. 03 49 21 - 2 02 84
 seit dem 25.08.08 immer montags von 8.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

2598/10-35-08

WRICKE
TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

Saisonabschlußfahrt
zur Sonneninsel Usedom
25. - 26.10.08

1 x ÜN/HP im "Waldhotel" Trassenheide,
 2 Rundfahrten mit Reiseleitung Insel Usedom,
 Tanzabend, Achterwasserrundfahrt, Reisebegleitung

Preis p.P. im DZ

129,- €

Silvester am Tor zum Erzgebirge
28.12.08. - 02.01.09

5 ÜN/HP im Renaissance Hotel Chemnitz,
 Erzgebirgsrundfahrt, Besuch einer Weihnachtsbäckerei
 mit Verkostung, Fichtelbergbahnfahrt, Stadtführung
 Dresden, Silvesterempfang auf der Augustusburg,
 Lichterfahrt durch das Erzgebirge, exklusives
 Silvester-Gala-Menü, Live-Musik, Show und Feuerwerk

Preis p.P. im DZ

553,- €

Radeberger Silvesterfeuerwerk
30.12.08. - 01.01.09

2 ÜN/HP im Hotel Kaiserhof Radeberg, Führung im
 Schloß Moritzburg, Besichtigung der Radeberger Ex-
 portbierbrauerei, amüsante Führung in Radeberg,
 Dampferfahrt nach Pillnitz, große Silvesterfeier im hi-
 storischen Kaisersaal mit festlichem Spezialitätenbuffet,
 Live-Band und Feuerwerk

Preis p.P. im DZ

273,- €

Gemeinsam entspannen & erleben

Adventsstimmung in Lübeck
05. - 07.12.08

2 ÜN/HP im 4* Country Inn&Suites Hotel am Timmen-
 dorfer Strand inkl. Nutzung des Wellnessbereiches, Auf-
 enthalt in Wismar, Stadtführung in Lübeck, Besuch des
 Weihnachtsmarktes in der historischen Altstadt, Ausflug
 in das Marzipanland Lübeck, Barkassenrundfahrt

Preis p.P. im DZ

260,- €

Friedrichstadtpalast
13. - 14.12.08

Weihnachtsrevue "Qi-eine Palast-Phantasie"
 1 Ü/FR im 4* Best Western Hotel in Steglitz, Karte für
 die Weihnachtsrevue PK 4 (PK 3 = 137,-), Lichterfahrt
 durch Berlin, Besuch des Weihnachtsmarktes

Preis p.P. im DZ

129,- €

Tagesfahrten

- 07.09.08 Freyburg - Naumburg**
 inkl. Führung in der Freyburger Sektkellerei und 1 Glas Sekt,
 Schifffahrt Freyburg-Naumburg, Stadtführung Naumburg 37,- €
- 15.09.08 Wasserstraßenkreuz Magdeburg,**
 inkl. 4 ½ Std. Schifffahrt, Mittag und Kaffeegedeck 49,- €
- 21.09.08 Hengstparade**
 Neustadt Dosse, inkl. Eintritt Haupttribüne 54,- €
- 28.09.08 Hamburger Fischmarkt**
 inkl. Stadtrundfahrt 39,- €
- 02.10.08 Andrea Berg** in der Anhalt Arena Dessau
 freie Platzwahl 37,- €
- 04.10.08 Berlin** inkl. Stadtrundfahrt, Führung im
 Reichstag und Freizeit 34,- €
- 08.10.08 „Der Kahn der guten Laune“** mit Achim Menzel
 in der Musikantenscheune Bräsen, inkl. Mittag, Kaffee,
 Musik und Tanz 39,- €
- 11.10.08 Zwiebelmarkt Weimar** - Erleben Sie
 Thüringer Spezialitäten und Handwerker hautnah 28,- €
- 14.10.08 „Auf geht's ins Erzgebirge“**
 Besuch im Haus der Schnitzer und Drechsler, Spaziergang im Park
 von Schloss Purschenstein, Mittagessen und Kaffeegedeck 42,- €
- 18.10.08 Dresden**
 Führung im „Neuen Grünen Gewölbe“
 Besichtigung Frauenkirche und Freizeit 34,- €
- 24.10.08 Schlachtfest am Kriebsteinsee**
 Rundfahrt und Wanderung an der Talsperre, Kaffee, Programm,
 Schlachtplatte am Abend und kl. Schlachtebeutel 34,- €
- 01.11.08 Militärmusikfest** in
 Berlin inkl. Karte PK 3 61,- €
 (Karte PK 2 = 62,- €)



Wolfen
 Leipziger Straße 70
 Telefon
 034 94 - 36 80 31

AWO Köthen
 Mühlenbreite 49
 Telefon
 034 96 - 30 25 14

Coswig
 Lange Str. 23
 Telefon
 034903 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
 Burgwallstr. 11
 Telefon
 03 49 01 - 6 61 60

Dauerhaft erfolgreich selbständig - mit professioneller Begleitung!

Wir bieten kompetente Hilfe und Information auf Ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Seit 1990 begleitet unser Team von berufserfahrenen Fachleuten im Bereich der Existenzgründungs-, Unternehmens- und Sanierungsberatung Gründer in die Selbstständigkeit.

Die UWP GmbH bietet in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau **3-Tages-Seminare** mit praxisnaher und aktueller Wissensvermittlung an.

Sie erhalten im Seminar Antworten u.a. auf folgende Fragen: Wie sichere ich den Markterfolg? Wie komme ich zum Businessplan? Welche aktuellen Fördermöglichkeiten gibt es? Wie richte ich meine Buchhaltung ein? Welche Steuern muss ich zahlen? Wie sichere ich mich richtig ab?

Nächstes 3-Tages-Seminar: 8.-10.9., 9.00-15.00 Uhr

Ort: UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau

Kosten: je Seminartag ein Eigenbetrag von 10,00 Euro

Anmeldungen: Martina Bosse, Tel.: 0340/61 95 87

Gesundheitsamt

Angebote zum Tag der Zahngesundheit

„Gesund beginnt im Mund - aber mit Spucke!“ Unter diesem Motto weist der diesjährige Tag der Zahngesundheit am 25. September auf die Bedeutung des Speichels für die Mundgesundheit. Dazu wird auch der Jugendzahnärztliche Dienst des Gesundheitsamtes Dessau-Roßlau vielerlei Aktionen durchführen.

Am 16. September gibt es ein zahngesundes Frühstück in der Kindertagesstätte „St. Marien“ in Roßlau. Vom 23. bis 25. September wird, gemeinsam mit Mitarbeitern der ortsansässigen Krankenkassen AOK und IKK, ein vielseitiges Programm für die

Kinder der Grundschule Ziebigk geboten. Das Mitspieltheater „Clown Mausini“ präsentiert sich am 30. September zu zahngesunden Themen den Kindern der Grundschulen in Meinsdorf sowie „Waldstraße“ in Roßlau. Dazu sind auch die ABC-Schützen beider Schulen geladen. In den Monaten September und Oktober wird man bei einem Besuch der 1. Klassen aller Schulen Zahnpflegematerialien verteilen und auch ein Zahnputztraining absolvieren. Der am 7. Oktober in der Pestalozzischule stattfindende Projekttag „Gesunde Ernährung“ rundet die Angebotspalette ab.

Aktion im Urbanen Kern Innenstadt

2. Dessauer Nacht des Stadtumbaus

Zum zweiten Mal nach 2006 lädt die Werkstatt Stadtumbau alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Nacht des Stadtumbaus am **12. September** in den Bereich Wallstraße ein. Erstmals können das Alte Theater und das denkmalgeschützte AOK-Gebäude nach dem Abschluss der Sanierungsarbeiten von der Öffentlichkeit besichtigt werden. Der Besucher erhält Informationen über die durchgeführten Umbaumaßnahmen und kann sich einen ersten Eindruck von den neu entstandenen Bauqualitäten machen. In beiden Objekten laden eine Vielzahl an künstlerischen, musikalischen und sportlichen Vorstellungen zum Verweilen ein. Informiert wird zudem über den Stand des Beitrages der Stadt zur IBA-Stadtumbau 2010, die Ergebnisse des URBAN-II-Projektes in der Dessauer Innenstadt und zu den geplanten Veränderungen im Stadtpark. Alle Besucher sind aufgefordert, am Namenswettbewerb für den

neu entstandenen Platz am Alten Theater teilzunehmen. Die Veranstaltung beginnt um 19.00 und endet gegen 23.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet im Rahmen der URBAN-Festtage der Stadt Dessau-Roßlau statt.

Wesentliche Programmpunkte:

Besichtigung des Alten Theaters und des denkmalgeschützten AOK-Gebäudes

Kulturelle Darbietungen im Kulturzentrum Altes Theater

Chorauftritt und Schauturnen von Schülern des Gymnasiums Philathropinum

Ausstellungen in den Kursräumen und Besichtigung der Aussichtsterrasse

Namenswettbewerb zum Platz vorm Alten Theater

Ausstellungen zu den Themen Stadtumbau, URBAN II und Interkultureller Generationenpark

Abschlusskonzert mit Chelista aus Leipzig

Gastronomische Betreuung durch das neue Theatercafé



Auch das AOK-Gebäude kann am 12. September besichtigt werden.



60 Jahre Friedensschule Dessau

Alle Förderer und Freunde der Schule, alle ehemaligen Schüler, Eltern und Lehrer sowie weitere Interessenten sind herzlich eingeladen, dieses Jubiläum zu feiern.

**1. Oktober 2008,
16.30 Uhr**

Eröffnung und Festprogramm in der Turnhalle der Friedensschule

**2. Oktober 2008,
9.00 bis 13.00 Uhr**

Aktivitäten für Schüler und Gäste

- Workshops (Schauspiel, Gesang, Masken, Jazz-Dance)
- Sport (Schach, Tennis, Spiel, Funkamateure)
- Schüler-Café
- Bibliothek (Buchherstellung, Buchlesung)

Im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „Soziale Stadt“ für die Dessauer Innenstadt wird ab 01. Oktober 2008 ein/e

Quartiermanager/in

gesucht.

Wenn Sie selbständig und eigenverantwortlich arbeiten möchten, engagiert, kreativ, kommunikativ, freundlich, selbstbewusst, zuverlässig und kooperativ sind und über soziale und interkulturelle Kompetenzen verfügen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Erfahrungen mit EU-, Bundes- und Landesförderprogrammen sind ebenso von Vorteil wie Grundkenntnisse zu Begriffen wie URBAN II, Stadtumbau oder Soziale Stadt. Der sichere Umgang mit gängigen EDV-Anwendungen ist zwingend.

Ihre Aufgabe umfasst u. a.:

- die Bürgeraktivierung und Öffentlichkeitsarbeit,
- die Projektbegleitung und Unterstützung beim Finanzierungsmanagement,
- die Vernetzung von Akteursgruppen und die Präsentation von Arbeitsergebnissen im öffentlichen und politischen Raum sowie
- die konzeptionelle Weiterentwicklung der Handlungsgrundlage.

Die Vergütung erfolgt angelehnt an den TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt vorerst 16 Stunden und ist förderbedingt zunächst befristet auf 2 Jahre. Die Bereitschaft zur flexiblen Einteilung der Wochenarbeitszeit entsprechend der Anforderungen wird vorausgesetzt.

Ihr Einsatzort und Bürositz liegt in Dessau.

Ihre Bewerbungsunterlagen reichen Sie bitte bis zum **12. September 2008** an

Stephan Westermann
Stadt- und Landschaftsplanung
Levetzowstraße 19
10555 Berlin
Tel.: 030-2189447
www.stephan-westermann.de.

Mit Rückfragen zu dieser Ausschreibung wenden Sie sich bitte an die oben benannte Kontaktadresse.

Lidiceplatz

Seit zwei Jahren Regional- und Biomarkt

Seit mittlerweile 2 Jahren verwandelt sich der Lidiceplatz am zweiten Sonnabend jeden Monats in einen bunten Markt für Bio- und Regionalwaren. Die Anzahl der Anbieter ist seit dem Beginn im September 2006 kontinuierlich gewachsen und der Markt bietet ein breites Sortiment an allerlei Käsespezialitäten, Wurst und Fisch, Obst, Gemüse

und Kräuter, hausgemachten Marmeladen und Gelees, vielfältigen Nudelvariationen und Gewürzmischungen bis hin zu Pflanzen und Blumen und einiges mehr. Neben dem Einkaufen genießen die Besucher auch gern die gemütliche Atmosphäre des Platzes und verweilen bei einem kleinen süßen oder herzhaften Imbiss zwischen Brecht und Weill.

UN-Millenniumkampagne

Informations- und Aktionstage in Dessau-Roßlau mit UN-Aktionsbox

Wie können Dessauer Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit ihrer Stadt zur Umsetzung der 8 UN-Millenniumsziele beitragen? Antworten auf diese Frage geben Info- und Aktionstage vom 24.-29. September jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr vor dem Rathaus-Center. Eröffnet wird diese Aktion am 24. September, um 14 Uhr von Dessau-Roßlaus Oberbürgermeister Klemens Koschig und dem Beauftragten der UN-Millenniumkampagne René Ernst. Die UN-Aktionsbox bietet viele Mitmachmöglichkeiten, wie z.B. ein Fotoshooting, bei dem sich Bürgerinnen und Bürger hinter die politischen Forderungen der UN-Kampagne stellen und diese Bilder an Abgeordnete verschicken. Beim Bürger-Ideenwettbewerb reichen sie ihre Ideen ein zur achtsamen Änderung der Welt in und mit ihrer Stadt Dessau. Anlass der Veranstaltung ist eine 15-Städte-Tour, die die UN-Millenniumkampagne in Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen Städte-tag durchführt. Die Städte-tour informiert über die 8 Millennium-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen und möchte Bürger und Po-

litik zu Engagement für die Ziele bewegen. Sponsoring-Partner sind die Reederei Scandlines Deutschland GmbH, die Bonner Solarworld AG und das Wirtschaftsmagazin MeinGeld. Schirmherr der Städtetour der UN-Aktionsbox ist der Arzt und Autor Prof. Dr. Dietrich Grönmeyer. Die Staats- und Regierungschefs von 189 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben im Jahr 2000 die Millenniumsziele als ehrgeizige Strategie für eine weltweite Entwicklungspolitik verabschiedet: 1. Beseitigung der extremen Armut und des Hungers in der Welt bis 2015, 2. Grundschulbildung für alle Kinder bis 2015, 3. Förderung der Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frau, 4. Senkung der weltweiten Kindersterblichkeit um zwei Drittel bis 2015, 5. Senkung der Müttersterblichkeit um drei Viertel bis 2015, 6. Erfolgreiche Bekämpfung von HIV/Aids, Malaria und anderen Krankheiten bis 2015, 7. Gewährleistung einer ökologischen Nachhaltigkeit, 8. Aufbau einer globalen Partnerschaft für Entwicklung



Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

Hugo-Junkers-Innovationspreis Sachsen-Anhalt 2008

In diesem Jahr wird zum neunten Mal der Hugo-Junkers-Innovationspreis Sachsen-Anhalt vergeben. Mit dem Preis soll die wirtschaftliche Bedeutung von zukunftsfähigen Innovationen vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen herausgestellt werden. Außerdem soll die Wirksamkeit, der Ideenreichtum und die Originalität sowie die Kooperation von Wirtschaft und Wissenschaft durch den Auf- und Ausbau strategischer Partnerschaften anerkannt werden. Der Hugo-Junkers-Innovationspreis wird an Unternehmen mit Firmensitz in Sachsen-Anhalt verliehen, die in herausragender Leistung Allianzen

gebildet und in gemeinsamer Arbeit innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen auf den Markt gebracht haben. In den Allianzen können sowohl regionale Partner als auch überregionale Partner eingebunden sein. Die Ausschreibung erfolgt in den Kategorien:

Innovativste Produktentwicklung: Bewerben können sich Unternehmen aller Branchen, die neue, innovative Produkte unter Nutzung neuer Technologien oder für neu identifizierte Märkte auf den Markt gebracht haben.

Innovativste Investitionsstrategie: Bewerben können sich Investoren, die Firmen mit innovativen Geschäftsmodellen der Zukunft

gegründet haben oder Unternehmen aller Branchen, die in neue Zukunftsfelder investiert haben.

Innovativste Kundenbeziehung: Bewerben können sich Unternehmen aller Branchen, die neue, innovative Wege gehen, ihre Kunden in Konzeptions- und Produktionsprozesse einzubinden sowie neue Strategien des Kundendialogs entwickelt haben.

Sonderpreis Greening Innovation: Bewerben können sich Unternehmen aller Branchen, die neue, innovative Geschäftsmodelle für eine nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft gestartet haben. Der Preis ist mit insgesamt **35.000 Euro** dotiert. Die

Preisträger erfahren eine öffentliche Würdigung ihrer Leistungen in Verbindung mit einer damit einhergehenden Medienkampagne, die ihre Allianz und die daraus hervorgegangenen Produkte/Dienstleistungen beinhaltet. Ferner erhalten sie Nutzungsrechte für die Wort-Bild-Marke des Hugo-Junkers-Innovationspreises Sachsen-Anhalt 2008, um damit auch als gewürdigtes Unternehmen/gewürdigte Allianz gegenüber Kunden mit einem weiteren Alleinstellungsmerkmal auftreten zu können. Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **1. Oktober 2008** unter www.innovationspreis-sachsen-anhalt-2008.de erhältlich.

Sparkasse Dessau

Geschäftsbericht für das Jahr 2007 wurde veröffentlicht

Die Sparkasse Dessau hat das Geschäftsjahr 2007 mit Erfolg abgeschlossen und auf dieser Basis ihren öffentlichen Auftrag mit großem Engagement erfüllt. Dabei wurde sie ihrem Slogan „Fair. Menschlich. Nah.“ im Geschäftsalltag und darüber hinaus gerecht. Getreu dem Motto „Sparkasse - Gut für die Region“ setzte sie ihren erwirtschafteten Gewinn, aber auch ihr Mitarbeiterpotential und ihr Know-how zum Wohle der Region ein. „Aus kleinem Geld Großes zu machen, Sicherheit zu bieten, alle zu bedienen und das Geld für die eigene Region arbeiten zu lassen“ darin sieht Heinrich Haasis, Präsident des deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, die gegenwärtige Aufgabe der S-Finanzgruppe. Dafür steht auch die Sparkasse Dessau, die sich im

Jahr 2007 erneut als verlässlicher Finanzierungspartner für Private, Unternehmen und Kommune erwies. Der aktuell veröffentlichte Geschäftsbericht fasst das Wirken der Sparkasse Dessau im Jahr 2007 noch einmal in Wort und Bild zusammen.

Der Geschäftsbericht ist in jeder Filiale der Sparkasse erhältlich und steht demnächst auch unter www.sparkasse-dessau.de zur Ansicht bzw. zum Downloaden zur Verfügung. Eine kleine Besonderheit des diesjährigen Geschäftsberichtes besteht in einem Beileger, der die Ergebnisse des Malwettbewerbs unter dem Motto „Zeich`s uns!“ dokumentiert. Alle Arbeiten dazu sind - wie bereits informiert - in der Hauptstelle bis auf Weiteres ausgestellt.

Auf nach Meinsdorf !

Wann? - Was?

19.09.2008 18.00 Uhr Errichtung der Erntekrone
20.09.2008 10.00-17.00 Uhr Bauernmarkt mit Programm

10.00 Uhr Umzug durch Meinsdorf mit dem Spielmannszug, der Feuerwehr, Kindern und Vereinen
11.00-16.00 Uhr Tag der offenen Tür in der Grundschule Meinsdorf mit Besichtigung des Schulmuseums
11.00-13.00 Uhr Konzert der Roßlauer Blasmusikanten
13.00-14.00 Uhr Programm der Grundschule Meinsdorf
14.30-15.30 Uhr Konzert der Musikschule Fröhlich
10.00-15.00 Uhr Wettbewerb – „Größtes Erntegut“
10.00-15.00 Uhr Kegelturmier
ab 16.00 Uhr Auswertung des Kegelturms und des Wettbewerbes
ab 16.30 Uhr Flug der Tauben



B
a
u
e
r
m
a
r
k
t

L
i
n
d
e
n
p
l
a
t
z

Aktivitäten der Kinder

Bastelstand, Schminkstand, Spiele, Fahrten mit der Feuerwehr

Stände

Grillspezialitäten, Schwein am Spieß, Hausschlachtwurst, Gulaschkanone (ab 11.30 Uhr), frisch geräucherter Fisch, Kaffee und Kuchen, Eisspezialitäten, Getränke, Honig, Kunstgewerbe, Keramikstand, Blumenstand, Gemüsestand und vieles andere



Festkomitee Meinsdorf



ROßLAUER BLASMUSIKANTEN

Mit Erfahrungen in die Selbständigkeit

Seit 12 Jahren begleitet das Kompetenzteam des Integra-Instituts in **Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau** zukünftige Gründer in die Selbständigkeit. In den Gründerseminaren können sie das Für und Wider ihrer Gründung für sich klären und erarbeiten einen Fahrplan für ihre Gründung.

Wenn Sie dir Gründung umfassend betrachten möchten, dann melden Sie sich zu unserem nächsten Seminar am **8. September 2008** an.

Sie erarbeiten Ihren Gründungsfahrplan und erhalten praxisnahe und aktuelle Wissensvermittlung u. a. zu den Themen:

- Gründungskonzept -Fördermöglichkeiten - Markt-Standort-Analyse - Buchhaltung/Steuern - Absicherung

Termin: 8. - 10./11. September 2008, 9.00 - 15.00 Uhr
Sie haben die Möglichkeit, diese Veranstaltung drei oder vier Tage zu besuchen.

Ort: Integra-Institut, Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau

Kosten: je Seminartag ein Eigenbetrag von 10 Euro

Anmeldungen: Frau Walther, Tel. 0340/5196098

Für Gründungsinteressierte bieten wir im September wieder einen **Wochenend-Crash-Kurs** an.

Termin: 20. bis 21. September 2008, 9.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: je Seminartag ein Eigenbetrag von 10 Euro

Ort: Integra-Institut, Brauereistraße 13, 06847 Dessau-Roßlau

Anmeldungen: Frau Walther, Tel. 0340/5196098

Beratungstag für Existenzgründer und Jungunternehmer



Das BBI-Bildungs- und Beratungsinstitut und Mitglieder von Alt hilft Jung Sachsen-Anhalt e.V. führen gemeinsam mit dem ego.-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau am **2. September**, von 10 bis 16 Uhr einen Beratungstag für Existenzgründer und Jungunternehmer im Technologie- und Gründerzentrum, Kühnauer Straße 24, Raum 1-307, durch.

Themen:

1. Fördermöglichkeiten zur Existenzgründung bzw. Unternehmensfestigung (neue Schulungs- und Beratungsrichtlinie)
 - 4-Tages-Schulungen
 - Workshops zur Entwicklung eines Businessplanes
2. Qualifizierung von Beschäftigten in klein- und mittelständischen Unternehmen (einschl. d. Unternehmers)
 - Qualifizierungsprogramm für Unternehmer/innen
 - Qualifizierung für Führungskräfte
3. Beratungen durch die Mitglieder von Alt hilft Jung
4. ESF-Qualifizierung für Jungunternehmer

Kosten: keine

Anmeldung: beim ego-Piloten der Stadt Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2042180 oder 6501350,

Fax: 0340/2042980, E-Mail: ego-pilot@dessau.de

Existenzgründerschulungen

im BBI-Bildungs- und Beratungsinstitut Dessau in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Dessau-Roßlau

Aus dem großen Plan soll der ganz große Erfolg werden? Steht das Konzept auf soliden Beinen? Wie legen Sie einen 1a-Start hin? Was kommt alles in dem 1. Jahr auf Sie zu? Worauf kommt es beim Bankgespräch an? Auch Träume brauchen Ordnung!

Auf all diese Fragen erhalten Sie Antwort in unseren Existenzgründerseminaren.

Termin: 16.-18./19.09.2008, von 9.00 bis 15.00 Uhr

Kosten: Eigenbetrag je Seminartag von 10,00 Euro

Ort: BBI-Filiale, Kühnauer Straße 24, 06846 Dessau

Ansprechpartnerin: Frau Jäger Tel.: (0340) 2 16 88 95

18. Thematischer Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer



am **Montag, 29. September 2008**, um 19.00 Uhr im Restaurant Brasserie l'Appart, Zerbster Straße 8

Thema: Umsatzsteigerung! Aber wie?

- Umsatz PLUS in „schweren Zeiten“
- Erfolgreich durch Kundenorientierung, Service und Spezialisierung
- Mehr Aufträge - durch besseres Verkaufen
- Selbst-Marketing: der persönliche Verkauf

Referent: Michael Herzig, Marketing-Therapeut und Verkaufstrainer, Mitglied im Berufsverband der Verkaufsförderer und Trainer (BDTV)

Wenn Sie sich für eine Existenzgründung entschieden haben, sind Sie in jedem Fall bei uns richtig. Auch junge Unternehmer finden bei Experten Antworten auf ihre Fragen und Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme.

Kosten: keine **Anmeldung:** nicht erforderlich

Kontakt: ego-Pilot der Stadt Dessau-Roßlau, Tel. 0340/2042180 oder 6501350, Fax: 0340/2042980, E-Mail: ego-pilot@dessau.de

Fördermittelberatung

Am **18. September 2008** findet die monatliche Fördermittelberatung mit Experten der KfW-Bankengruppe bzw. der Investitionsbank Sachsen-Anhalt für kleine und mittlere Unternehmen sowie Existenzgründer in Dessau, Albrechtstraße 127, bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH statt.

Das Beratungsangebot umfasst alle von der KfW angebotenen Förderprogramme

Zur nächsten Konsultation sind noch Terminvereinbarungen bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 23 01 20 möglich.

TUZ - Tradition und Zukunft e. V.**Servicestelle „Schule ohne Rassismus“**

„Schule ohne Rassismus“ ist mehr als ein Aufruf zu einer Schulaktivität. „Schule ohne Rassismus“ ist ein bundesweites und internationales Schul-Netzwerk, von dem jetzt auch die Dessau-Roßlauer Schulen und ihre Akteure profitieren.

Seit dem 1. August 2008 ist der Verein TUZ - Tradition und Zukunft e. V. Servicestelle für „Schule ohne Rassismus“. Er berät Schulen, die ihre Schule ändern und sich mit den Themen wie Rassismus, Zivilcourage und Demokratie beschäftigen wollen.

Unterstützung bei ihren Aktivitäten bekommen die Schulen durch verschiedene Partner von der Bundeskoordination und der Landeskoordination von „Schule ohne Rassismus“ und von lokalen oder regionalen Kooperationspartnern des Projektes.

Die Servicestelle wird von dem Bundesprogramm Lokaler Aktionsplan „Vielfalt tut gut“ gefördert. Ansprechpartner: Jürgen Raßbach, Mamad Mohamad, Tel. 0340/5404930, www.tradition-zukunft.de.

Städtisches Klinikum Dessau**Hautklinik sucht Patienten für Studie**

Die Hautklinik und das Immunologische Zentrum des Städtischen Klinikums Dessau suchen Patienten für eine neue klinische Studie zur Behandlung der Gesicht-Akne mit einem Gel (lokale Anwendung). Die Behandlung findet für Patienten im Alter zwischen 12 und 45 Jahren in der Hautklinik des Klinikums statt. Zwei der zurzeit wirksamsten Präparate zur Behandlung der Akne werden in dieser Studie miteinander verglichen.

Um Interessierte auszusuchen, veranstalten Hautklinik und Immunologisches Zentrum des Klinikums am Mittwoch, dem 3. September, von 13 bis 16 Uhr, eine offene Sprechstunde. Ein Überweisungsschein ist dazu nicht erforderlich. Anmelden kann man sich unter den Telefonnummern 0340/5 01 40 00 oder 5 01 40 10. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren wird die Begleitung und Zustimmung beider Eltern erbeten. Eine Aknebehandlung soll in den letzten zwei Wochen nicht stattgefunden haben.

chen, veranstalten Hautklinik und Immunologisches Zentrum des Klinikums am Mittwoch, dem 3. September, von 13 bis 16 Uhr, eine offene Sprechstunde. Ein Überweisungsschein ist dazu nicht erforderlich. Anmelden kann man sich unter den Telefonnummern 0340/5 01 40 00 oder 5 01 40 10. Bei Jugendlichen unter 18 Jahren wird die Begleitung und Zustimmung beider Eltern erbeten. Eine Aknebehandlung soll in den letzten zwei Wochen nicht stattgefunden haben.

16. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -



am Samstag, **6. September 2008**, von 9.00 bis 12.30 Uhr im Saal der Freien evangelischen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Eine Annahme und ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Herbst/Winter** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen. **Kein Spielzeug!**

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **5. September**, von 14.30 bis 18.00 Uhr in der FeG (nur mit Verkaufsnummer).



**„twelve strings“
(Gitarrenduo)**

„Klangstarke Instrumentalmusik, die verzaubert, die lebt und Gefühl zeigt, zwei begnadete Gitarristen, mal sanft, mal feurig“

**Konzert
05.09.08**

Beginn: 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
**Gründerzeitvilla
Krötenhof**

Kartenbestellung über Tel. 0340-212506,
Restkarten an der Abendkasse
JKS Krötenhof, Wasserstadt 50, 06844 Dessau
www.jks-dessau.de

Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung**Existenzgründer/innen mit
Qualifizierungsbedarf gesucht**

Die Stadt Dessau-Roßlau setzt als Maßnahmeträger die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Personen zur Gründung einer selbständigen Existenz, zur Qualifizierung und Begleitung während der Selbständigkeit mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Sachsen-Anhalt im Zeitraum 2007 bis 2013 (RdErl. des MW vom 10.12.2007 -53-32323) um. Ziel der Richtlinie ist es, berufliche Existenzen zu fördern und einen Beitrag zur Erhöhung der Selbständigenquote zu leisten.

Gesucht werden Existenzgründer/Innen, die in den letzten zwei Jahren vor der Gründung keiner selbständigen Tätigkeit nachgegangen sind und an einem unentgeltlichen, praxisorientierten Qualifizierungslehrgang teilnehmen möchten. Die Qualifizierung muss innerhalb der ersten zwei Jahre nach der Gründung beginnen. Der bis zu 9-mona-

tige Lehrgang wird durch einen von der Stadt Dessau-Roßlau beauftragten qualifizierten Bildungsträger durchgeführt. Das Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung der Stadt Dessau-Roßlau ruft alle interessierten Existenzgründer/Innen mit Qualifizierungsbedarf auf, sich mit dem

Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau

ego-pilot der Stadt Dessau-Roßlau

Qualifizierungspunkt

Herr Fleischer

Kühnauer Straße 24

06846 Dessau-Roßlau

Tel.: (03 40) 650 13 50

E-Mail: ego.pilot@dessau-rosslau.de

in Verbindung zu setzen. Nähere Infos zu den Förder Voraussetzungen und den damit verbundenen Antragsmodalitäten erhalten Sie bei einem Beratungsgespräch. Weitere Infos sowie die Antragsunterlagen unter www.dessau-rosslau.de.

Amt für Ordnung und Verkehr

Richtiges Verhalten im Kreisverkehr

Am 8. August wurde am Verkehrsknoten Gropiusallee, Kühnauer Straße und der noch im Bau befindlichen Bahnhofstraße der erste nach StVO beschilderte Kreisverkehr des Stadtteiles Dessau eröffnet. Im Gegensatz zu den unbeschilderten Kreisverkehren (z.B. Dessau-Nord) gelten bei diesem beschilderten Kreisverkehr folgende Regeln:

Das blaue Verkehrsschild „Kreisverkehr VZ 215“ zusammen mit dem Schild „Vorfahrt gewähren VZ 205“ bedeutet:

- Die Fahrzeuge im Kreis haben Vorfahrt!
- Beim Einfahren in den Kreisverkehr darf nicht geblinkt werden!
- Aber: Es muss rechts geblinkt werden, bevor man den Kreis wieder verlassen möchte.
- Man darf die Mittelinsel nicht überfahren. Abkürzen ist also nicht erlaubt. Über die Mittelinsel dürfen

allerdings solche Fahrzeuge fahren, denen wegen ihrer Abmessung das Befahren sonst nicht möglich wäre.

- Das Halten im Kreisverkehr ist verboten, es sei denn verkehrsbedingt.
- Das Rückwärtssetzen ist verboten.
- Unnötiges Drehen von Extra-Runden im Kreisverkehr kann die außen Wartenden behindern und verstößt gegen § 1 StVO.

- Selbstverständlich ist auch das Fahren entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung verboten.
- Das Ausfahren aus dem Kreis zählt als Abbiegen. Beim Verlassen des Kreises muß auf Radfahrer und Fußgänger Rücksicht genommen werden. d.h., **querende Fußgänger und Radfahrer haben gegenüber den abbiegenden Fahrzeugen Vorrang.**



Kurz informiert

Das **Babybörsenteam** lädt am 6. September von 10 bis 16 Uhr in die Kulturfabrik Dessau zur Baby- und Sachbörsen.

*

Auch in Gohrau wird am 27. September von 8.30-12.00 Uhr allerlei für **Baby bis Teenie** angeboten. Nummernvergabe am 19.9. von 9 - 10 Uhr unter 034905/30720. www.kinderkleiderboerse-gohrau.de.

*

Das **Urbanistische Bildungswerk**, Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“, bietet folgende Arbeitsgemeinschaft im September/Oktober an: Holzwerkstatt, lustige Klemmentinis. Immer freitags von 14 bis 18 Uhr.

*

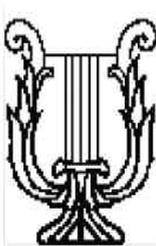
„Allgemeine Mobilmachung“ heißt das neue **politische Kabarettprogramm** von Gisela Oechelhaeuser, das sie am 20. September, um 19.30 Uhr in der Marienkirche präsentiert. Karten u.a. in der Tourist-Information.

*

Am 18.1.2009, um 19 Uhr werden Top-Interpreten, Tänzer und Musiker live in der Elbe-Rosslau-Halle die besten Musical-Hits beim **MUSICAL FIEBER** zum Besten geben. Ob Dirty Dancing, Grease oder Mama Mia - die gesamte Bandbreite des Genres wird vertreten sein. Wer sich schon jetzt Karten zum verbilligten Vorverkaufspreis sichern möchte, kann dies in der Tourist-Info, den MZ Geschäftsstellen oder in den Ticket-Online-Vorverkaufsstellen tun.

*

Am 9.10., um 20 Uhr gastiert Deutschlands erfolgreiche **Musical-Gala** im Hangar. Die Show wurde schon in vielen europäischen Städten gezeigt und begeisterte immer wieder das Publikum.



Der Rosslauer Männerchor
lädt ein zum
Herbstball



In diesem Jahr mit
der Revuetanzgruppe „Showtime“
und Gesang vom Rosslauer Männerchor unter dem Motto:
„Das Trinken lernt der Mensch zuerst“

Am Samstag, dem **25. Oktober 2008**

ab 19.30 Uhr in der Elbe - Rosslau - Halle im Ortsteil Rosslau,
bei flüssiger Tanzmusik und Live - Musik der Spitzenklasse
von **„KAESS-LIGHT“**.



Karten für 12,50 € erhältlich
in der Tourist - Information Rosslau 034901 / 82467
oder unter Telefon 034901 / 84726
www.maennerchor-rosslau.de



9. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt

Rund um den Streetzer Knubbel

In Streetz - am Dorfteich,
13. September 2008 von
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Angeboten werden:

- frisches Brot aus dem traditionellen Backhaus
- selbstgebackener Kuchen
- Ziegenmilchprodukte
- Honig
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone
- Gebrilltes
- Getränke für jeden Durst
- Säfte und Weine
- Räucherfisch
- gärtnerische Produkte
- Hausschlachteprodukte

Kulturelle Umrahmung:

- Jagdhornbläser aus der Region
- Singekreis Steckby
- Kutschfahrten am Fuße des Spitzberges

Hobbykanichenhalter- Wettbewerb:

"Schönstes Kuschelohr zu Streetz" mit Preisverleihung!

Besuchen Sie uns im ländlich-idyllischen Streetz in grüner Natur und gesunder Luft!

Hier spielt die Musik

Tel. 0171 4404997

www.spielmannszug-rosslau.de



**Kaffee,
Kuchen &
Musik**

**14.00 -
18.00 Uhr**

**Basteln
für Kinder**

**Tag der offenen Tür
20. September 2008
im neuen Vereinsheim**

Magdeburger Straße 94a
gegenüber MAZDA-Autohaus

Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V.

Amt für Umwelt- und Naturschutz

Walnussbaum ist Baum des Jahres

Warum wohl wurde der allseits bekannte Walnussbaum, mit botanischem Namen *Juglans regia*, zum Baum des Jahres 2008 gewählt? Fast jeder hat, wird der Nussbaum erwähnt, einen großen Hofbaum auf einem Bauerngehöft oder einen Schatten spendenden Hausbaum an Opas Siedlungshaus vor Augen. Und was pflanzen wir um unsere Häuser? Eine Magnolie, meist als „Tulpenbaum“ bezeichnet, ein rotlaubiger bzw. ein Kugelhorn sollte es schon sein, wenn es nicht gar die beliebte Blaufichte oder eine Scheinzypresse ist, die unser schmuckes Eigenheim ziert. Haben Sie schon einmal einen Häuslebauer erlebt, der als erstes einen Walnussbaum pflanzte? Wohl kaum. Nussbäume liegen heute nicht mehr im Trend. Dagegen werden Siedlungen aus den 20er

und 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts noch heute von ihren großen alten Walnussbäumen geprägt. Solch ein Nussbaum verbindet auch ein neues Haus mit der Landschaft, fügt es in die Siedlung ein, verwurzelt es sozusagen mit dem Boden. Er passt überall hin, an das sanierte Bauernhaus am Dorfanger genauso wie in die entstehende Eigenheimsiedlung am Rande der Stadt. Aufgrund ihres Lichtbedürfnisses waren Walnussbäume nie Waldbäume und wurden auch nur selten in Parkanlagen verwendet. Sie waren und sind einfach die typischen Hausbäume und da sie als solche unmodern geworden sind, gehen ihre Bestände in Deutschland stark zurück. Deshalb wurden sie vom „Kuratorium Baum des Jahres“ zu dem des Jahres 2008 ausgeru-

fen. „Wir sollten uns mehr um diesen typischen Hausbaum, unseren guten, alten Freund kümmern“, forderte der Kuratoriums-Vorsitzende Silvius Wodarz in einer Veröffentlichung. Auch in Dessau-Roßlau sind in den dörflich geprägten Ortsteilen noch herrliche alte Exemplare zu finden und in den Siedlungen der Vorkriegszeit ist der Nussbaum noch gut vertreten. Nur dort, wo in den letzten anderthalb Jahrzehnten Eigenheime entstanden, ist die „Welschnuss“, so die ursprüngliche Bedeutung des Namens, ein seltener Baum geworden. Dabei wussten schon unsere Großeltern, dass dieser Baum nicht nur reichlich Nüsse trägt, ein wertvolles Holz besitzt (Furnierholz), Schatten spendet, sondern auch lästige Mücken und Fliegen an seinem Standort weitgehend fern hält.

Besonders imposant sind die seltenen Nussbaumalleen, von denen wir eine im Stadtteil Mildensee finden. Leider stehen die Bäume in der dortigen Kapenstraße teilweise unter Freileitungen und müssen deshalb regelmäßig zurück geschnitten werden. Übrigens gelangte dieser Baum bereits mit den Römern nach Mitteleuropa. Für seine weite Verbreitung sorgte dann vor allem Karl der Große. Dass die Walnuss einerseits etwas frostempfindlich ist und andererseits Trockenheit gut verträgt, lässt sie im Zeitalter der Klimaerwärmung als besonders gut zur Anpflanzung geeignet erscheinen. Wünschen wir dem guten alten Freund seine Wiederentdeckung als Hausbaum. Unseren Städten und Dörfern würde es gut tun.

Tierheim

Sollten Sie Ihr Tier wiedererkennen, melden Sie sich bitte im Tierheim, Friedrichsgarten 1, Tel. 0340/214443.

Fundtiere suchen ihr Zuhause



Sophie wurde am 4. Juli auf dem Gelände der Grundschule in der Bernburger Straße gefunden. Sie ist grau/schwarz getigert, ca. 5-6 Jahre alt und hatte ein schwarzes Flohhalsband um. Möglich, dass Schulkinder sie mitgenommen haben und sie dann den Heimweg nicht wieder gefunden hat. Ansonsten ist Sophie ganz lieb, ruhig und mit Artgenossen sehr verträglich.



Valentin ist erst seit dem 16. August im Tierheim. Gefunden wurde er in der Dessauer Grenzstraße. Er ist grau-schwarz marmoriert, ca. 6-7 Monate alt und noch unkastriert. Das Katerchen ist lieb, verschmüsst und an Menschen gewöhnt.



Erwin ist ein wunderschöner, gepflegter grauschwarz getigeter Kater. Er kam am 31. Juli ins Tierheim. Gefunden wurde der ca. 3-4jährige Kater an einer Katzenfütterstelle in der Weststraße. Er war bereits kastriert, ist lieb und verschmüsst.

Sprechzeiten der Schiedsstellen in Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: zuständig für den Stadtteil innerstädtischer Bereich Nord
 Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)
 Sprechzeiten: jeden 2. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle II: zuständig für die Stadtteile innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz
 Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)
 Sprechzeiten: jeden 3. Dienstag im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle III: zuständig für die Stadtteile innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten
 Amtsraum: Sekundarschule Kreuzberge, Werner-Seelenbinder-Ring 59
 Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

Schiedsstelle IV: zuständig für die Stadtteile West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau
 Amtsraum: Wallstraße 21 (Gesundheitsamt, linker Eingang)
 Sprechzeiten: jeden letzten Donnerstag im Monat von 16.00 bis 16.30 Uhr

Schiedsstelle V: zuständig für die Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau
 Amtsraum: Grundschule Ziebigk, Elballee 24
 Sprechzeiten: jeden 2. Montag im Monat von 18.00 bis 18.30 Uhr

Schiedsstelle VI: zuständig für die Stadtteile Rodleben und Brambach
 Amtsraum: bei Bedarf wenden sich Antragssteller an den Vorsitzenden, Herrn Tieh-sis, Tel. 034901 / 68634

Schiedsstelle VII: zuständig für die Stadtteile Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho
 Amtsraum: Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 308
 Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 -18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:
 Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425,
 06813 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute

Örtliche Zuständigkeit:
 Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:
 Gemäß § 46 Abs. 1 erhebt die Schiedsstelle für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Sie macht ihre Tätigkeit nach § 48 Abs. 2 SchStG grundsätzlich von der vorherigen Zahlung der voraussichtlich entstehenden Kosten abhängig. Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von 75 EUR erhoben.

inlingua

Sprach-Stipendium für junge Menschen

Mit über 300 Centern ist inlingua eine der führenden weltweit tätigen Sprachschul-Organisationen und feiert in diesem Jahr den 40. Geburtstag. Anlässlich dieses Jubiläums schreiben die deutschen Trainingscenter bundesweit zwei Stipendien aus. Inhalt ist eine Weiterbildung im sprachlichen Bereich zur Aufnahme einer Ausbildung oder eines Studiums. Mit dieser Auszeichnung sollen junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 16 und 25 Jahren gewürdigt werden.

Vorgeschlagen werden können junge Mitbürger, die beispielsweise aus einer schwierigen Lebenssituation heraus ihren Alltag meistern oder in einer schwierigen Situation Zivilcourage gezeigt haben. Ebenso können Jugendliche und junge Erwachsene vor-

geschlagen werden, die sich besonders vorbildlich im Alltag verhalten oder sich für ein harmonisches Zusammenleben von Ausländern und Deutschen eingesetzt haben. Der Vorschlag kann ebenfalls ein herausragendes ehrenamtliches Engagement beinhalten oder ein besonderes Engagement im schulischen oder beruflichen Umfeld würdigen. Weiterhin ist förderungswürdig, wer durch seine Lebensführung Vorbild für andere jungen Menschen sein kann.

Entgegengenommen werden die Vorschläge und Einsendungen vom inlingua-Trainingscenter, Schloßplatz 3, 06844 Dessau-Roßlau, **bis zum 25. September 2008**. Die Sieger werden anlässlich der inlingua-Herbsttagung zu einem großen Gala-Abend nach Stuttgart eingeladen.

KfH Nierenzentrum

Tag der offenen Tür im Kastanienhof

Der diesjährige Tag der offenen Tür findet am **Diens- tag, 2. September 2008**, im Dessauer KfH Nierenzentrum statt. Dort können Sie sich ab 15:00 Uhr über verschiedene Methoden der Nierenersatztherapie, wie Hämodialyse und Bauchfelldialyse, informieren. Wir bieten Ihnen an, Ihren Blutdruck und Blutzucker messen zu lassen. Weiterhin stehen spezialisierte Nierenärzte für Fragen rund um die Nierentransplantation zur Verfügung. Außerdem präsentiert sich der Interessenverband der Dialysepatienten und Nierentransplantierten e.V. Viele Informationen rund um die Niere haben wir für Sie vorbereitet und bei unserem Kreuzworträtsel zum Thema Nieren winken interessante Preise. Mit dem DRK Des-

sau können Sie Ihr Erste-Hilfe-Wissen testen. Üben Sie zum Beispiel die stabile Seitenlage oder besichtigen Sie einen Rettungswagen. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich. Bluthochdruck und Diabetes sind einige der häufigsten Ursachen, die eine dauerhafte Nierenschädigung hervorrufen können. Nur ein frühzeitiges Erkennen und Behandeln kann einer Schädigung vorbeugen.

Das KfH Kuratorium für Dialyse und Nierentransplantation e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Versorgung chronisch nierenkranker Menschen.

KfH Nierenzentrum, Kastanienhof 1, 06847 Dessau-Roßlau, Tel. 0340/502590. E-Mail: dessau@kfh-dialyse.de.

10. Lehrstellenoffensive

Wirtschaftsjunioren laden in die Alte Brauerei

Seit vielen Jahren veranstalten die Dessauer Wirtschaftsjunioren in enger Kooperation mit der Arbeitsagentur eine Lehrstellenbörse unter dem Motto „Informieren – Ausprobieren“. Die Intention der Messe besteht nicht darin freie Lehrstellen anzubieten, sondern über die Vielzahl der Berufsbilder zu informieren und diese im Rahmen der Börse so erlebbar wie möglich zu gestalten. Die teilnehmenden Unternehmen bringen ihre eigenen Azubis mit, so dass interessierte Jugendliche auf „einer Augenhöhe“ ihre Fragen loswerden können – ganz ohne Berührungängste.

In diesem Jahr jährt sich die Lehrstellenbörse bereits zum 10. Mal – ein Jubiläum, welches natürlich gebührend gefeiert werden soll. Daher erwarten die Besucher auch mehr Unternehmen, mehr Informationen und mehr Fun, umrahmt durch eine interessante und historische Kulisse.

Am Samstag, **6. September**, präsentieren sich von 9 bis 14 Uhr über 50 Unternehmen der Region. Im Kessel- und Maschinenhaus der Alten Brauerei können sich Schüler und Eltern über verschiedenste Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten informieren.

Im Kletterturm, einer der größten Indoor-Kletterhallen Ostdeutschlands, können kostenlos Schnupperkurse absolviert und auf einem Minigolfparcours die Geschicklichkeit getestet werden. Weiterhin gibt es über den ganzen Tag interessante Preise zu gewinnen.

Die Lehrstellenbörse soll aber vor allem Eltern und Jugendliche dazu bewegen,

sich intensiv mit dem Thema Berufswahl auseinander zu setzen. Jedes Jahr brechen rund 25% der Jugendlichen ihre Lehre vorzeitig ab, meist weil man sich den Beruf ganz anders vorgestellt hat. Umso wichtiger ist es, Jugendliche so früh wie möglich mit der Berufswelt vertraut zu machen und gleichzeitig Kontakte zur regionalen Wirtschaft zu knüpfen.

Mit der Messe möchten die Wirtschaftsjunioren natürlich auch interessante und zukunftsfähige Unternehmen aus der Region Anhalt vorstellen. Viele von den zu meist mittelständischen Firmen werden von den Schülern kaum bei der Lehrstellensuche wahrgenommen, obwohl sie beste Beschäftigungschancen bieten.

Und ganz nebenbei können Dessauer Bürgerinnen und Bürger die Alte Brauerei mit ihrem neuen „Gesicht“ kennen lernen.

Teilnehmende Unternehmen:

AOK, AD Steel Forge, Allianz, Arbeitsagentur, Barmer Ersatzkasse, Bayer Bitterfeld, Bundespolizei, Bundeswehr, CEMAG, Deutsche Bahn, Ditzsch, DVV Stadtwerke, Faserverstärkte Kunststoffe, Franke, Bahr & Ritter, Galabau, Handwerkskammer, Heima Menü, Impfstoffwerk, Kehr Holdermann, Mainmetall, NH Hotel, Orbita-Film, Ross-lauer Schiffswerft, Polizei des Landes, SITEL, Stadt Dessau-Roßlau, Stadtspar-kasse, Städtisches Klinikum, Thyrolf & Uhle, Verband Deutscher Reeder, Verband Garten-, Land- und Sportplatzbau, Volksbank, Witt GmbH und viele mehr...

Weitere Informationen unter www.lehrstellenoffensive.de



**Tag der offenen Tür bei
der
Berufsfeuerwehr Dessau-
Roßlau**

Am 13. September 2008 lädt die Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau zu einem „Tag der offenen Tür“ in die Innsbrucker Str. 8 ein. Beginn ab 10:00 Uhr.

Aus dem Programm:

- Besichtigung der Feuerwache
- Brandbekämpfung heute und „anno dazumal“
- Vorführung Diensthundestaffel der Polizei
- Handhabung Handfeuerlöscher
- Ausstellung von Technik und Uniformen
- Kinderbastel- und Spielstraße
- und viele interessante Informationen






Für das Leibliche Wohl ist gesorgt. Die Feuerwehr kocht eine deftige Erbsensuppe in der Gulaschkanone. Weitere Snacks und Getränke sind im Angebot.

Parkplätze bitte in der näheren Umgebung nutzen.

„Roter Faden“

Neuer städtischer Landschaftszug erstmals in voller Länge erlebbar

Seit dem 24. August kann man entlang des „Roten Fadens“ den im Rahmen des Stadtumbauprozesses entstehenden Landschaftszug offiziell in seiner gesamten Länge erkunden. Ziel des „Roten Fadens“ als Kommunikationsprojekt ist es dabei, Bürgern und Besuchern das IBA-Thema der Stadt Dessau-Roßlau „Stadtinseln - urbane Kerne und landschaftliche Zonen“ anschaulich zu vermitteln und die über Jahre angelegten Prozesse der Umgestaltung „zu erzählen“ und nachvollziehbar zu machen. Der „Rote Faden“ ist ein ca. sieben Kilometer langer Weg, der mitten durch das Umbaugebiet der Stadt führt und bis zum Jahr 2010 in mehreren Phasen weiterentwickelt wird. Dabei haben die Bürger die Möglichkeit,

sich aktiv bei der Installation und Belebung des Weges einzubringen. In der jetzigen ersten Phase wird der Weg markiert und die Route mit Fahnen abgesteckt. Der erste Abschnitt war im vergangenen Jahr als Westgrünzug eröffnet worden, der Ostgrünzug, der das Stadtumbaugebiet mit den Naturräumen der Umgebung verbindet, war im Juli dieses Jahres eröffnet. Nun sind beide Gebiete über Markierungen miteinander verbunden. Die zur Realisierung gebrachte Gestaltung des Roten Fadens fußt auf dem Wettbewerbsbeitrag des Schweizer Teams NRS, das als Sieger aus dem im Jahr 2006 ausgelobten Wettbewerb „Der rote Faden - Stadtumbau erzählen - Bürger aktivieren“ hervorgegangen ist.

Amt für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

15 Jahre Faserverstärkte Kunststoffe GmbH Dessau

Am 4. August 2008 feierte die auf dem Industriepark Waggonbau ansässige Firma Faserverstärkte Kunststoffe GmbH ihr 15-jähriges Bestehen. 1993 wurde mit der Herstellung von Flugzeugteilen am Standort Dessau begonnen. Das Unternehmen - 1996 mit dem Innovationspreis des Landes Sachsen-Anhalt und 1997 mit dem „Oskar des Mittelstandes“ ausgezeichnet - hat sich zu einem bedeutenden Arbeitgeber in der Region entwickelt, welches auch zu Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten enge Beziehungen pflegt. Spezialisiert ist die Firma auf die Produktion von großvolumigen und komplexen Freiformteilen. In den letzten 15

jahren haben zahlreiche Teile und Komponenten für den Flugzeugbau, den Schienenfahrzeugbau, den Automobilbau, den Caravanbau, die Rotorblattfertigung, Industrieanwendungen sowie Architektur und Design die Produktionshallen bereits verlassen. Die in der FVK produzierten Produkte werden weltweit nachgefragt. So laufen mit Kunststoffbauteilen aus Dessau z. B. Metros in Melbourne (Australien); Metros in Boston (USA), aber auch die Dessauer Straßenbahnen. Und noch einen Grund zum Feiern gab es am 4. August 2008: Gründungsgesellschafter und Geschäftsführer Dr. Franze wurde 65 Jahre alt.

Da sich die Firma seit 2003 in Familienbesitz befindet und sein ältester Sohn Andreas Franze ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter ist, konnte stolz ver-

kündet werden, dass die Nachfolge gesichert ist. Auf Nachfrage versichert der ins Rentenalter gekommene „Doktor“, dass er ans Aufhören lange noch nicht denkt.



Bernd Wollweber (li.) von der städtischen Wirtschaftsförderung überbrachte dem Firmenchef die Glückwünsche des Oberbürgermeisters.

8. Seat City-Radrennen

Weltmeister in spe wird Sieger in Dessau



Eine tolle Radsport-Atmosphäre erlebten tausende Zuschauer am 24. August in Dessaus Innenstadt zum 8. Dessauer SEAT-City-Radrennen, nachdem am Vormittag dann endlich die Sonne schien. An allen sieben Rennen des Tages nahmen insgesamt rund 250 Fahrer teil, an der parallel stattfindenden Radwanderung entlang des so genannten Roten Fadens noch einmal weitere 100 Radlerinnen und Radler.

Nach einem spannenden Endspurt auf der Zielgeraden in der Zerberstraße setzte sich im Hauptrennen Stefan Schumacher vom Team Gerolsteiner durch, derzeit Deutschlands erfolgreichster Radsportler mit Ambition auf den Weltmeistertitel. Nach ihm folgten Bert Grabsch (Columbia) als Zweiter und Eric Baumann (Sparkasse) als Dritter über die Ziellinie. Foto: Hertel

Theater trifft Sport

Erste gemeinsame Veranstaltung von Anhaltischem Theater und SV Dessau 05

„Theater trifft Sport“ ist eine neuartige Veranstaltungsreihe überschrieben, die am 31. August 2008 im Stadion am Schillerpark startet und vom Freundeskreis des Anhaltischen Theaters Dessau und dem SV Dessau 05 gemeinsam ins Leben gerufen wurde. Deren Vereinsvorsitzende Oliver Thust und Matthias Tamm möchten damit auf die wechselseitige Abhängigkeit von Kultur und Sport aufmerksam machen, gerade in Zeiten knapper Kassen: Am Ende nämlich, so die beiden in einer Pressemitteilung, kann es durch Verteilungskämpfe nur zwei Verlierer geben. Um dem gegen zu steuern, kommt es nun zur ersten Zusammenarbeit bei dem genannten Familienfest „Theater trifft Sport“ im Schiller-

parkstadion, das am Nachmittag um 15.00 Uhr beginnt.

Sportlich geht es um 15.30 Uhr los, wenn die Mannschaften des Freundeskreises und der 1. Männermannschaft des SV Dessau 05, verstärkt um Förderer und Sponsoren, ein Freundschaftsspiel bestreiten. Die Cheerleader des Fußballclubs umrahmen das Spiel. Zeitgleich bieten die Maskenbildner des Theaters bis 16.30 Uhr ein Kinderschminken an. Für Kaffee und Kuchen sowie für Musik ist gesorgt. Um 17.00 gibt es ein Prominenten-Elf-meterschießen. Zum Grillabend ab 18.00 Uhr im Clubheim besteht dann hinreichend Möglichkeit, Gedanken zur weiteren Kooperation zwischen Sport und Kultur auszutauschen.

avendi City-Lauf

Mehr Firmenmannschaften erwünscht



Am 14. September 2008 ist es wieder so weit: das größte Breitensportereignis der Sportstadt Dessau - der avendi City-Lauf - wird unter Teilnahme von rund 1.500 Läuferinnen und Läufern die Innenstadt beleben. Vier Läufe sind vorgesehen: Kinderlauf (1km), 4-km-Lauf, Jedermannlauf/Walking/Firmenlauf (2 km) und natürlich der Pokallauf über fünf Runden (10 km).

Es handelt sich um einen reinen Volkslauf, Spitzensportler werden in diesem Jahr im Pokallauf nicht an den Start gehen. Dieser ist jedoch Wertungslauf für den Läufer-Cup Sachsen-Anhalt. Meldungen sind noch bis 10. September 2008 im Sportamt der Stadtverwaltung möglich. Nachdem 2007 erstmals auch sechs Firmenmannschaften mitliefen, soll diesmal, zum 10. Jubiläum der Veranstaltung, der Anteil auf mindestens 10 gesteigert werden. Foto: Hertel

Allianz-Cup

Titelsponsor verlängert den Vertrag



Seit sechs Jahren ist Steffen Pietrek (rechts) mit seiner Allianz-Generalvertretung Titelsponsor von Deutschlands bedeutendstem E-Junioren-Turnier im Fußball. Im August hat er für das am 31. Januar und 1. Februar 2009 wieder bevorstehende Turnier erneut einen Sponsoringvertrag mit der Stadtverwaltung geschlossen. Mit der Vertragsunterzeichnung (links im Bild: Sportabteilungsleiter Ralph Hirsch) ist die wirtschaftliche Grundlage für die Ausrichtung des Turniers gelegt. Sponsor Steffen Pietrek hält sich zudem die Option zur Vertragsverlängerung bis 2011 offen.

Schon jetzt hat ein Großteil der Bundesligamannschaften, darunter FC Bayern München, Schalke 04, Borussia Dortmund sowie Titelverteidiger VfB Stuttgart, die Zusage zur Teilnahme gegeben. Slavia Prag, Austria Wien und Feyenoord Rotterdam werden für internationales Flair sorgen. Foto: Katte

8. Nordmannfest

34. Mildenseer Bauernmarkt - 300 Jahre Dessau

12. - 15. 09. 2008

*rund um den Napoleonsturm
in Dessau-Mildensee*



EINTRITT FREI

Brennstoffhandel und Fuhrgeschäft

HOFFMANN

seit 1926

Inh. HEIKE GÜNTHER

Kleutscher Straße 9 · 06842 Dessau-Mildensee

☎ 03 40 / 2 16 02 81

2598/10-35-080

2598/10-35-08

Mildenseer
Hofladen

Frisches vom Land
Bioprodukte
vegetarische Produkte
Futtermittel für alle
großen und kleinen Haustiere

Di - Fr 9.00 - 18.00 Uhr

Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Pötnitz 6 · 06842 Dessau

Tel. 0340/2 19 40

8. Nordmannfest

34. Mildenseer Bauernmarkt - 300 Jahre Dellnau

ELEKTRO-KRETSCHMER
INSTALLATION & SERVICE LICHT- UND KRAFTANLAGEN

- *Revision von ortsfesten E-Anlagen*
- *Revision von ortsveränderlichen Geräten*

Alt Dellnau 16 b Tel.: (0340) 216 02 74
06842 Dessau-Mildensee Fax: (0340) 216 21 29

2598/10-35-08

ELEKTRO SCHULZE GMBH

(0340) 21806-0
06842 Dessau-Roßlau, Pötnitz 4
Fax (0340) 21806-14

www.schulze-technik.de



*Das Festkomitee wünscht
allen Gästen viel Spaß
und gute Laune!*



8. Nordmannfest

34. Mildenseer Bauernmarkt - 300 Jahre Dellnau

An allen Tagen

Im Nordmannhof
Alt-Dellnau:

Alles rund um die
Kartoffel

Vorfürhungen
Bäuerliches
Handwerk und
Traditionen

Kräutergarten

Hofcafé

Kleintierschau

Im Hofladen
in Pötnitz:

Bioprodukte
und vieles mehr

Trödelmarkt in
Pötnitz
zwischen
Spielbude und
Zickenmarkt

Freitag, 12.09.08

14.30 Uhr
Senioren-Kaffeeklatsch
mit Kindern in der
Spielbude

16.30 Uhr
Kremserfahrt
durch geschmücktes
Mildensee mit Senioren
und Kindern

18.30 Uhr
Anblasen und
Eröffnung

20.00 Uhr
Disco „Galaxy“

20.30 Uhr
Fackelumzug mit
Spielmanszug
Blau-Weiß Roßblau
Treffpunkt
„Spritze“

21.00 Uhr
Wasserspiele FFw
Mildensee am See

21.30 Uhr
Show-Tanz

Samstag, 13.09.08

11.00 Uhr
Festumzug 300 Jahre
Dellnau
Eröffnung aller Stände,
Trödelmarkt

13.00 Uhr
Eröffnung Nordmannhof
Volkstänze aus
Mildensee, Vockerode
und Salzfurth-Kapelle

14.30 Uhr
Country-Fest mit Willie
Country & Western
Music und American
House
Wassersport
auf dem Scholitzer See
Kinderaktionen

16.30 Uhr
Großes Spektakel mit
der Wittenberger
Bürgerwehr e.V.

17.30 Uhr
Tanzgruppe Sunshine

20.00 Uhr
Überraschungs-
programm mit
Mildenseer Laienkünst-
lern und Festball mit der
Coverband „Spirit“

Sonntag, 14.09.08

10.30 Uhr
8. Schnitter-
Wettbewerb

11.00 Uhr
Eröffnung aller Stände,
Trödelmarkt und
Nordmannhof
Frühschoppen mit
den Elbetaler
Blasmusikanten

12.30 Uhr
Musikschule Coswig

13.00 Uhr
Kinderaktionen

13.30 Uhr
Gummistiefel-Zielwurf
Wettmelken
Sängerwettbewerb

14.00 Uhr
Dackelrennen

15.00 Uhr
Chorkonzert des
MGV „Einigkeit“

17.00 Uhr
Abblasen des
8. Nordmannfestes

An allen Tagen

Auf und am
Festplatz:
Besondere
Aktionen für
Kinder
Spiele
Schminken
Bastelstraße
Verkehrserziehung

Gastronomische
Betreuung
durch Mildenseer
Gastwirte und
kulinarische
Stände aus der
Region

Ochse am Spieß

Ausstellung
Nostalgie e.V.
Dessau

An der Feuerwehr
in Pötnitz:
Feuerwehr-Geräte

Schausteller

Täglich: Foto-Ausstellung in der Heimatstube im Kuppelbau des Napoleonsturmes
„50 Jahre landwirtschaftliche Produktion Mildensee“
sowie historische private Uhrensammlung und FFw

Montag, 15.09.2008, 19.30 Uhr im Festzelt Auszeichnung zum Häuser-Wettbewerb
Anne Fotoschtory "1708 - 2008 300 Jahre Dellnau"

2598/10-35-08

2598/10-35-08

Bäckerei Tortenhaus

Schurak

Konditorin Ute Neumann

- Festtagstorten aus eigener Herstellung
- Kuchenplatten und Kuchenbuffet

06842 Dessau-Mildensee • Tel. 03 40/2 16 01 71
ute-neumann@web.de

**HAASE - Werkzeugbau und
Schmiede GmbH**

- Geologische Bohrausrüstungen
und -werkzeuge
- Maschinen- und Werkzeugbau
- CNC-Zerspanung
- Stahlbau
- Schmiede

W. Haase - Werkzeugbau und Schmiede GmbH
Breitscheidstraße 4 • 06842 Dessau-Mildensee
Tel.: 03 40 / 2 16 05 50 • Fax: 03 40 / 2 16 01 64
e-mail: HAASE-DESSAU@t-online.de
www.haase-werkzeugbau.de



HAASE
W
**WERKZEUGBAU
SCHMIEDE**
gegr. 1933

8. Nordmannfest

34. Mildenseer Bauernmarkt - 300 Jahre Dessau



„Mildensee schmückt sich zum
8. Nordmann-Fest“
34. Mildenseer Bauernmarkt
vom 12.09. - 15.09.2008

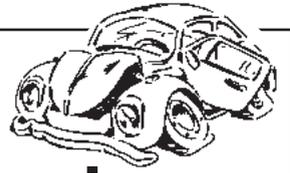
*Wer schmückt sein Haus und
Grundstück am schönsten???*

Alle Einwohner, Geschäfte und Firmen werden vom Festkomitee zum Wettstreifen aufgerufen. Die schönste Ausschmückung wird vom Festkomitee prämiert. Gewertet wird ein dörflicher Schmuck zum Mildenseer Bauernmarkt. Am Freitag, 12.09.08 bewertet eine Jury im Laufe des Vormittages die Beiträge. Die Auswertung erfolgt am Montagabend im Festzelt.

*Wir freuen uns über eine rege Beteiligung!
Auf ein gutes Gelingen!*

Festkomitee und Ortschaftsrat

SOFORTHILFE



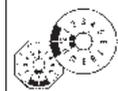
Unfall- Komplettservice

- alle PKW-Typen -
im eigenen Kfz-Meisterbetrieb

Karosserie **Richtbank** **Lackierung**

- Unfallersatzfahrzeug
- Schadenregulierung mit allen Versicherungen

**Nachrüstung
von
Gasanlagen**



**HU und AU
täglich im
Hause**

AUTOGAS-CENTRUM Anhalt Dessau GmbH

Handwerkerstraße 8 · 06847 Dessau
Tel. 0340 / 540240 · Fax 0340 / 5402414
Hyundai-Vertragspartner

2598/10-35-08

Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur langfristigen Vorbereitung und finanziellen Absicherung unserer Festlichkeiten beitragen. Wir hoffen auf weitere Spendenfreudigkeit! Die Mildenseer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen oder Zuschauen und einen angenehmen Aufenthalt!

Das Festkomitee Mildensee 2008



... bis zum nächsten Jahr!

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Dessau-Roßlau muss sich bewegen

In der Sommerpause konnten wir alle Luft holen. Nun sind auch schon wieder die Schulferien vorbei. Urlaub und Erholung sollten neue Kraft gegeben haben. Wir werden sehen, ob dies auch der Kommunalpolitik zu Gute kommt. Im letzten Amtsblatt schrieb ich darüber, dass wir als Fraktion auch in der Sommerpause weiter arbeiten. Wir haben dies getan. Unsere Arbeitsgrundlagen für das zweite Jahr als Fraktion im gemeinsamen Stadtrat sind vervollständigt. Es gilt, nach der Bestandsaufnahme des ersten Jahres und der mühevollen Erstellung des ersten gemeinsamen Haushalts nun auch umzusetzen, was angekündigt wurde.

Hierzu gehört vor allem, dass der Stadtrat als oberstes Organ klar macht, dass unsere Beschlüsse auch etwas wert sind. Mit der Äußerung des neuen Sozialdezernenten, dass die Vergabe der Kindertagesstätten an freie Träger wegen der noch nicht beschlossenen, aber von einigen Parteien vorgeschlagenen, Errichtung eines Eigenbetriebes für die Kindergärten nicht mehr vorrangig und nicht mehr so

dringend sei, hat die Verwaltung gezeigt, wie sie mit Beschlüssen umgehen will. Erst mal aussitzen und warten, bis sich was Neues ergibt. Was der Verwaltung nicht passt, wird eben nicht gleich gemacht. Persönliche Ängste vor einem evtl. Ausscheiden aus dem öffentlichen Dienst dürfen keinesfalls vor die Interessen der vielfältigen und ausgewogenen Angebote für unsere Kinder gestellt werden.

Die CDU-Fraktion tritt dafür ein, dass die Stadt Dessau-Roßlau auch weiter ihre Vielzahl von Angeboten im Jugend-, Sozial-, Sport-, Senioren- und Kulturbereich bewahrt. Hierzu gehört es auch, dass wir das Bürgerwohl in allen Ebenen vor die einseitige Lenkung durch die Verwaltung stellen. Es hat sich gezeigt, dass freie Initiativen und privatwirtschaftliches Engagement nachhaltiger hilft, diese Angebote zu stärken und zu bewahren. Die umständlichen Verwaltungswege waren oft Grund für zu langsames Handeln und haben frischen mutigen Wind verhindert.

Bei der Vergabe der Kindergärten ist es nicht anders als bei den städtischen Betrieben

und neuen Partnerschaften bei der Erfüllung der notwendigen Aufgaben. Wir brauchen neue Ideen und Impulse. Verwaltung und Stadtrat sind oft in den Sorgen des Alltagsgeschäfts gefangen. Neue Partner können unvoreingenommen und mit frischen Gedanken die Zukunftsarbeit beflügeln und so helfen, aus dem Stillstand zu kommen.

Dessau-Roßlau braucht neue Wege. Die Verwaltung des Stillstands und der Mangelwirtschaft reicht nicht mehr. Das Warten auf bessere Zeiten ist nicht gut. Wir brauchen finanzielle Freiräume, um in die Zukunft unserer Kinder zu investieren. Auch können wir nicht nur auf Fördergelder warten, sondern müssen unsere eigenen Entscheidungen treffen können, die nicht im Korsett der Fördermittelrichtlinien eingeeignet sind.

Mit freien Trägern an der Seite würden wir die Bildung unserer Kinder vielfältiger fördern. Mit Partnern in unseren städtischen Betrieben könnten wir kraftvoller das Erscheinungsbild Dessau-Roßlaus verschönern. Wir könnten die Betriebe im städtischen Besitz er-

halten, am Markt stärken und gleichzeitig durch die Beseitigung unserer Schulden Gelder frei machen für den Straßenbau in den Ortschaften und Anliegerstraßen. Wir könnten die wirklich überregional bedeutenden Einrichtungen unserer Stadt, wie z. B. die Anhaltische Gemäldegalerie, aufputzen und so die Sponsoren und Förderer begeistern.

Lassen Sie uns das zweite Jahr der Doppelstadt mit Mut, Besonnenheit, Freude und dem Willen zur Zusammenarbeit auf neuen Wegen beginnen.

Hendrik Weber
Fraktionsgeschäftsführer

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Straße 33, 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340-2606011, Fax: 0340-2606020, E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Mo-Fr von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen. Mitarbeiterin der Fraktion ist Christel Schönfeld.

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Selbstnutzertreff

Selbstnutzerprogramm für den Monat September

Die Ausstellung im Selbstnutzer-Treff ist montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Jeden Mittwoch Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr, Einzelberatungen nach Voranmeldung

Tel: 0340 - 221 53 46 oder E-Mail: info@wohnbund-beratung.de

Mittwoch, 03.09., 18 Uhr

Baugruppentreffen Luxemburgstraße 18-22

Beratung: C. Scheffen

Dienstag, 09.09., 17 Uhr

Vorstellung des Selbstnutzer-Programms und der aktuellen Projekte im UBA

Referenten: C. Scheffen und B. Schmidt

Mittwoch, 10.09., 18 Uhr

Vorstellung der Selbstnutzer-Projekte Luxemburgstr. 18-

22, Friedensplatz 18 und F.-v.-Schillstr. 29-31

Referenten: B. Schmidt, Herr Mayer, mayerarchitekten, Herr Packroß, freier Architekt, und Herr Kottke, Leo's Plan

Mittwoch, 17.09., 17-19 Uhr
Stadtspaziergang/Fahrradtour zu den Selbstnutzer-Standorten

Führung: B. Schmidt und

beteiligte Architekten

Mittwoch, 24.09., 16-18 Uhr

Sprechstunde für Interessenten im Selbstnutzertreff Rückfragen und Information: Birgit Schmidt,

Selbstnutzertreff, Humperdinckstr. 16 in Dessau,

Tel: 0340 - 221 53 46

Ort: immer im/ab Selbstnutzertreff, Humperdinckstraße 16 (außer 9.9.)

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Arbeitsplan der Fraktion 2. Halbjahr 2008

Wie bereits in den vergangenen Jahren legt unsere Fraktion besonders großen Wert auf Transparenz bezüglich des Wirkens der Fraktionsmitglieder. Deshalb geben wir den Bürgerinnen und Bürgern unserer Heimatstadt unseren Halbjahresplan 2008 zur Kenntnis. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Veranstaltungen besuchen und uns für die nächste Arbeit mit Ihren Hinweisen, Empfehlungen und Ratschlägen begleiten würden.

Ralf Schönemann

7. Juli, 18.30 Uhr: Geschäftsstelle Alte Mildenseer Straße 17
Arbeitsplan 2. Halbjahr 2008, Vorbereitung Stadtratssitzung, Bürgerbegehren
Verantwortlich: H. Krüger, R. Schönemann, H. Krüger

21. Juli, 17.00 Uhr: Industriehafen Roßlau
Industriehafen als wesentlicher Wirtschaftsfaktor, Bürgerbegehren
Verantwortlich: R. Schönemann, H. Krüger

8. September, 18.30 Uhr: Geschäftsstelle
Vorbereitung Stadtratssitzung, Themen im Kulturausschuss, Bürgerbegehren
Verantwortlich: R. Schönemann, A. Sanftenberg, K. Stöbe, H. Krüger

22. September, 17.00 Uhr: Anhaltisches Theater
Sicherung der Spartenvielfalt, Bürgerbegehren
Verantwortlich: A. Sanftenberg, K. Stöbe, H. Krüger

6. Oktober, 18.30 Uhr: Geschäftsstelle
Themen im Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Klinikum, sowie Gespräch mit dem Stadtfrauenrat
Verantwortlich: M. Andrich, H. Ehlert

20. Oktober, 18.30 Uhr: Geschäftsstelle
Vorbereitung Stadtratssitzung, Themen im Finanzausschuss, Ausschuss für Wirtschaft und Stadtentwicklung
Verantwortlich: R. Schönemann, H.-J. Pätzold, W. Sauermilch, S. Stabbert-Kühl

10. November, 18.00 Uhr: Rathaus Wörlitz
Gemeinsame Sitzung mit Stadträten aus Wörlitz und Vockerode
Verantwortlich: R. Schönemann

24. November, 18.30 Uhr: Geschäftsstelle
Projekt „Bauhausstadt“, Themen im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt
Verantwortlich: R. Schönemann, K. Stöbe

1. Dezember, 18.30 Uhr: Geschäftsstelle
Vorbereitung Stadtratssitzung, Stadtumbau - IBA
Verantwortlich: R. Schönemann

15. Dezember, 18.30 Uhr: Ratskeller
Bilanz des Jahres 2008, öffentliche Rechenschaftslegung
Verantwortlich: R. Schönemann, F. Hoffmann

Bürgerbegehren

für den Erhalt der Unternehmen der Daseinsvorsorge im Eigentum der Stadt Dessau-Roßlau

4428

Bürgerinnen und Bürger

haben sich bis zum 20. August 2008 mit ihrer Unterschrift für das Bürgerbegehren entschieden!

Die Zahl der aktiven Mitstreiter der Bürgerinitiative ist auf über 560 Personen angewachsen.

An Informationsständen in Dessau und Roßlau sowie an den bekannten Anlaufstellen zum Eintragen in die Unterschriftenlisten wird neben einer breiten Unterstützung des Begehrens auch über die Anforderungen an einer effizienten Daseinsvorsorge der städtischen Betriebe und an einer zeitgemäßen Arbeit in den städtischen Verwaltungen diskutiert.

Der Verlauf des Bürgerbegehrens zeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger dankbar sind, mit der Durchführung eines Begehrens und eines vielleicht folgenden Bürgerentscheids konkret Einfluss auf die Kommunalpolitik nehmen zu können.

Wir bedanken uns bei den Unterstützern.

Ralf Schönemann, Harald Krüger

Die Fraktion ist erreichbar:

Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau, Tel.: 0163 4472563

Achtung: Neue E-Mail-Adresse!
Mail: fraktiondl@datel-dessau.de

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte meine Ausführungen zum Bürgerbegehren gegen den Verkauf von Anteilen an kommunalen Unternehmen heute fortsetzen und dabei auch auf einige Äußerungen der Befürworter eines möglichen Verkaufs eingehen. Herr Weber (CDU-Stadtrat) wirft den Initiatoren des Bürgerbegehrens vor, das Ergebnis des gemeinsam in Auftrag gegebenen Gutachtens nicht abgewartet zu haben. Die Initiatoren hätten gern abgewartet, wenn sie den Eindruck gehabt hätten, dass die Stadtverwaltung mit offenen Karten spielt und alle Stadtratsfraktionen an der Vorbereitung von Entscheidungen beteiligt. Auch die Initiatoren des Bürgerbegehrens sind daran interessiert, mögliche Effizienzsteigerungen in und zwischen den städtischen Unternehmen schnell auf den Weg zu bringen bzw. schon länger beschlossene Kostenreduzierungen wie bei den Verkehrsbetrieben schnellstmöglich umzusetzen. Fakt ist aber, dass der Stadtrat seit April bis zum heutigen Tag (20.08.) keine Informationen zum Fortgang der Gutachtertätigkeit hat. Die Stadtverwaltung musste sich jedoch bis zum 15.08.2008 gegenüber unserer Aufsichtsbehörde, dem Landesverwaltungsamt, äußern. Sie können selbst abschätzen, ob dieser Umgang mit den gewählten Vertretern in Ordnung ist. Niemand soll mir mit Zeitproblemen oder Urlaubszeit als Ausrede kommen. Die Zeitschiene war lange bekannt.

Unsere Finanzdezernentin Frau Nußbeck hat im MZ-Interview vom 02.08.2008 auf die guten Erfahrungen mit strategischen Partnern hingewiesen. An diese wurden Anteile am Roßlauer Hafen und an der Roßlauer Fernwärmeversorgung verkauft. Genau hier liegt aus meiner Sicht jedoch das Problem: Es wird alles durch die Roßlauer Brille gesehen und offensichtlich nicht erkannt, dass man nach der Städtefusion in anderen Dimensionen für ein kreisfreies Oberzentrum denken und handeln muss. Frau Nußbeck wirft den Initiatoren des Bürgerbegehrens vor, keine Alternativen zur Haushaltskonsolidierung zu benennen. Alternativen liegen vor allem in der konsequenten Ausgabenbegrenzung der Verwaltung. Es hilft uns nicht, Verkaufserlöse aus den städtischen Unternehmen herauszuziehen, sie dadurch zusätzlich zu schwächen und damit die Schulden der Stadt einmalig zu reduzieren. Wenn die Ausgaben nicht der Leistungsfähigkeit angepasst werden, ist eine dauerhafte Konsolidierung unmöglich. Hier muss kontinuierlich an einem sozial verträglichen Personalabbau gearbeitet werden. Solange ein großer Personalüberhang in der gesamten Verwaltung vorhanden ist, muss in Frage gestellt werden, ob es erforderlich ist, dass durch den Oberbürgermeister ein persönlicher Referent von außen eingestellt wird. Der Personalüberhang muss für Aufgaben genutzt werden, die in letzter Zeit verstärkt an private Büros vergeben wurden. Hier sind Verwaltung und

Stadtrat im gleichen Maße gefragt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie angekündigt möchte ich meine Ausführungen im letzten Amtsblatt fortsetzen.

Unser städtisches Klinikum sichert für die Bürger unserer Stadt und der Region eine breite medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Hierbei werden auch notwendige Leistungen abgesichert, die gegenwärtig nicht kostendeckend mit den Krankenkassen abgerechnet werden können. Die trotzdem erwirtschafteten Gewinne werden in modernste Medizintechnik und Erweiterungsbaumaßnahmen investiert. Wir wollen nicht, dass die medizinische Versorgung zukünftig nach den Gesichtspunkten der Gewinnoptimierung privater Investoren erfolgt.

Von unserem Stadtpflegebetrieb werden Leistungen für die Stadt und ihre Bürger ohne Mehrwertsteuer und ohne Gewinnkalkulation erbracht. Bei einer Privatisierung würden sich diese Kosten zwangsläufig für den Bürger um diese Bestandteile erhöhen. Das wollen wir nicht!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Wir wollen, dass die Einflussnahme der von Ihnen gewählten Stadträte auf die Preise in vollem Umfang erhalten bleibt. Wir verweisen auf die Beiträge unserer kommunalen Unternehmen im Rahmen des Sponsorings für das umfangreiche Sport- und Kultur-

angebot unserer Stadt. Wenn Sie unseren Überlegungen folgen wollen, geben Sie Ihre Unterschrift für das Bürgerbegehren.

*Ihr Hans-Georg Otto
Stadtrat Pro Dessau-Roßlau*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unüberlegte Standortvorschläge von der Verwaltung, ohne Berücksichtigung der Bürgerinteressen in den betroffenen Stadtteilen und ohne Beteiligung der Ortschaftsräte, zeigen uns, wie notwendig es ist, dass künftig ein fähiger Wirtschaftsdezernent für unsere Stadt wirken muss. Nicht nur die Ignoranz der Bürgerinteressen, auch der unprofessionelle Umgang mit möglichen Investoren wird am Beispiel der Diskussion über eine mögliche Biogasanlage ausgerechnet am Standort Lukoer Straße in Roßlau deutlich. Der unwiederbringliche Verlust möglicher Investoren verbunden mit einem Imageschaden für die Stadt muss Konsequenzen haben. Viel zu wichtig ist jeder Strohalm, der ergriffen werden muss, um die Arbeitsplatzsituation in der Stadt zu verbessern. Gelingt dies künftig nicht, bleibt jede Diskussion z. B. über Fliederbäume oder andere Büsche am Bauhausplatz ein Streit ohne Sinn und Perspektive. Denken Sie positiv! Helfen Sie mit, die wichtigen Dinge in dieser Stadt voranzutreiben!

*Gert Möbius
Pressesprecher Pro Dessau-Roßlau/NEUES FORUM*

Aus dem Stadtrat: FDP-Fraktion

Meisterhaussiedlung: Der lange und teure Weg zur Vernunft

Auf Vorschlag von 5 der 6 Stadtratsfraktionen (darunter der FDP) werden der Bauausschuss und nachfolgend der Stadtrat in ihren Sitzungen am 26.08.2008 bzw. am 10.09.2008 einen Richtungsbeschluss zur städtebaulichen Reparatur des zum Welterbe gehörenden Ensembles „Meisterhaussiedlung“ von Walter Gropius fassen. Der Beschluss sieht vor, das Direktorenhaus und das Haus Moholy Nagy im äußeren bauzeitlichen Erscheinungsbild mit den heutigen bauphysikalischen Möglichkeiten wieder aufzubauen und die innere Gestaltung den geplanten Nutzungen anzupassen. Damit wird den - auch durch jüngste Umfragen belegten - Erwartungen der überwiegenden Zahl der Bürger unserer Stadt und vor allem der nationalen und internationalen Besucher entsprochen: Sie wollen nicht nur Informationen über das Meisterhausensemble, sondern es als Ganzes sehen und erleben.

Doch warum erst jetzt diese einzig vernünftige und im Umgang mit dem uns über-eigneten Welterbe verantwortbare Lösung? Weil - unter maßgeblicher Beteiligung der Stiftung Bauhaus - zunächst drei alternative Lösungen diskutiert und - je nach Standpunkt auch - favorisiert wurden:

(1) Die 1:1-Rekonstruktion der Gropius-Originale, die zwar das Ensemble wiederhergestellt, nicht aber die innere Anpassung

der Häuser an ihre zukünftige Nutzung zugelassen hätte.

- (2) Der Erhalt des derzeitigen Zustandes (das Siedlungshaus „Emmer“ auf den Grundmauern des Direktorenhauses und das Fehlen der Doppelhaushälfte Moholy Nagy).
- (3) Ein internationaler Architektenwettbewerb zur Reparatur/ Ergänzung/ Wiederherstellung des durch fehlende Teile zerstörten Ensembles (mit offenem Ausgang bezüglich seines Ergebnisses).

Nachdem vor diesem Hintergrund ein jahrelanger - auch international geprägter - Diskurs (mit Expertenbefragungen, Konferenzen, Bauhaus-Award zu möglichen Lösungen) keine befriedigenden Lösungsvorschläge erzeugt hatte, erstellte die Stadt ein eigenständiges Konzept. Es sah wie der jetzige Beschluss die bauzeitliche Gestaltung der äußerlichen Baukörper vor und die innere Gestaltung entsprechend den Nutzungserfordernissen bzw. - falls anders nicht akzeptierbar und förderfähig - alternativ auch die Wiederherstellung der inneren Raumstrukturen.

Das zwei Jahre zurückliegende Konzept stieß in beiden Hinsichten auf den Widerstand des Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie des Landes Sachsen-Anhalt. Vermeintlich fehlende Daten - so die Argu-

mentation - ließen einen solchen Weg nicht zu; man sollte für die städtebauliche Reparatur des Ensembles unter Beibehaltung der verlorengegangenen Kubaturen einen Wettbewerb im Sinne von (3) ausloben. Die Stadt, die das nicht vorhatte, war angesichts der Bindung der Förderung des Vorhabens an diese Bedingung durch das Kultus- und Bauministerium gezwungen, den Weg des Wettbewerbs mitzugehen.

Nun hat er stattgefunden und viel Geld gekostet. Aber er hat letztlich doch ein - freilich teures - gutes Ergebnis erbracht: Eine hochkarätig besetzte Jury sah sich außerstande, einem der Teilnehmer aus dem - wohl aus Respekt vor dem Erbe von Walter Gropius - eher mittelklassig zusammengesetzten Teilnehmerfeld einen ersten Platz und damit die Möglichkeit der Realisierung seiner Vorstellungen einzuräumen.

Eben damit scheint nun in Abstimmung mit den zuständigen UNESCO-Vertretern und denen des Landes der Weg offen zu sein für das, was die Stadt immer wollte und nun hoffentlich bis zum Beginn der Internationalen Bauhausausstellung 2010 verwirklichen kann.

Ein weiter Weg? Ja, aber einer, ohne den wir nicht das hätten tun können, was jetzt möglich geworden ist. Ändern mussten nicht wir uns, sondern andere. Dieses Ergebnis sollte uns auch zu-

künftig zu vernunftorientiertem und selbstbewusstem Handeln zum Wohle unserer Stadt anspornen.

Dr. habil. Jürgen Neubert

Gesprächsangebote: Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen, zu denen wir uns jeweils etwa fünfmal im Jahr in den Gaststätten Bistro Merci, Kieferneck und Zur Amtsmühle treffen, können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Die Stammtischtermine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht.

Außerdem steht Ihnen in unserer Bürgersprechstunde am Montag, 01. September 2008, in unserer Geschäftsstelle um 17.00 Uhr unser Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Neubert zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

**FDP-Fraktion
im Stadtrat
Zerbster Str. 6
06844 Dessau-Roßlau**

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag
von 9.00 bis 13.00 Uhr

Telefon: 0340 / 214248
Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fraktion@fdpdes-sau-rosslau.de
Internet:
www.fdpdessau-rosslau.de

Anhaltische Gemäldegalerie

Kunstkurs für Kinder wird angeboten

Kunst begegnet uns auf Schritt und Tritt, in der Hektik des täglichen Lebens nehmen wir sie jedoch kaum noch wahr. Deshalb ist es umso wichtiger, schon unseren Kindern ein Gefühl für Ästhetik, für die Schönheit von Kunstwerken zu vermitteln. Die Stadt Dessau-Roßlau ist dabei in der glücklichen Lage, mit der Anhaltischen Gemäldegalerie im Schloss Georgium über die größte Sammlung alter Malerei in Sachsen-Anhalt zu verfügen.

Mit unserem Angebot eines „Kunstkurses für Kinder“, der im September wieder beginnt, bieten wir die Möglichkeit, den Umgang mit Kunst zu erlernen und dabei auch zu erfahren, dass Kunst Spaß machen kann. Im Mittelpunkt des Geschehens stehen selbstverständlich die Gemälde. Indem wir uns gemeinsam an

die Geschichten, die die Bilder erzählen, herantasten, erfahren die Kinder etwas über die Lebensweise der Menschen in vergangenen Jahrhunderten, ihre Vorstellungen, ihre Wünsche, ihre Träume und Ängste. Auch Besonderheiten in der Malweise einzelner Künstler sind dabei zu entdecken.

Im Anschluss an die Bildbetrachtung können die Kinder ihrer Phantasie beim Malen, Zeichnen und kreativen Gestalten freien Lauf lassen. Der Kurs findet einmal monatlich jeden ersten Dienstag statt und richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 8 Jahre. Der erste Termin ist der 2. September. Die Teilnahme ist kostenfrei, lediglich die anfallenden Materialkosten sind selbst zu tragen. Treffpunkt ist das Schloss Georgium. Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 66 12 60 11.

Ölmühle Roßlau

Das „Baby-Fit-Programm“ beginnt

Seit langem schon gibt es im Mehrgenerationenhaus Ölmühle in der Roßlauer Hauptstraße 108a die Krabbelkäfergruppe für Muttis mit kleinen Kindern. Für nur 50 Cent können hier Erfahrungen ausgetauscht werden, während die Kleinsten vergnügt auf dem mit Spielzeug belegtem Krabbelteppich Kontakt aufnehmen. Nun wird ein speziell auf die Ansprüche der jungen Eltern zugeschnittenes Fachprogramm angeboten. Den Anfang macht Silke Franke von der gleichnamigen physiotherapeutischen Praxis vom Therapie- und Gesundheitszentrum für Kinder und Erwachsene in Roßlau. Folgende Schwerpunkte sollen **2. September**, ab 9.30 Uhr auf der Tagesordnung stehen:

- Spielerische Begleitung der Entwicklung des Kindes im 1. Lebensjahr
- Kennenlernen des eigenen Körpers
- Schulung des Gleichgewichtsinns
- Intensivierung der Eltern-Kind-Beziehung
- Richtige Auswahl von fördernden Spielzeugen und Spielen.

Angedacht sind weitere Themen, die wir flexibel nach Interessenlage anbieten.

Da während dieser Zeit auch immer eine Aufsichtsperson vor Ort ist, wäre es auch denkbar, dass sich die Mütter in dieser Zeit am Computer schulen lassen oder unser kostenloses Internetangebot nutzen.

Wieder Gitarrenunterricht

Im **September** beginnt im Fach **Gitarre** (Liedbegleitung) ein neues Ausbildungsjahr. Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene können sich anmelden. Der Unterricht findet im **JKS Krötenhof** in der Wasserstadt 50 statt.

Anfragen und Aufnahme unter Telefon 0340 - 212506.



JKS Krötenhof

Neue Kurse im Monat September

Computerkurse

Anfang September beginnen im Computerkabinett des JKS Krötenhof in Dessau-Roßlau, Wasserstadt 50, weitere Computerkurse zu den Themen „Computereinsteiger“, „Textverarbeitung mit MS Word“, „Digitale Fotografien mit dem Computer verwalten und bearbeiten“, „Daten verwalten und finden - Dateiverwaltung unter Windows“. Die Teilnehmerzahl ist auf fünf Personen beschränkt, so dass eine individuelle Betreuung und eine stressfreie (Lern) Atmosphäre gegeben ist. Jedem Kursteilnehmer steht ein eigener PC zur Verfügung. Die Kurse gehen über einen Zeitraum von 8 bzw. 4 Wochen und finden wöchentlich statt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Herrn Gottesmann: Tel. 03491 40 96 13 oder Funk 01511 - 44 44 797

Papierworkshop

Eines der vielseitigsten Kreativmaterialien ist Papier. Vom Kind bis zum Künstler gibt es niemanden, der nicht etwas daraus machen könnte. Es wird wieder gefaltet, ge-

schnitten, geklebt, montiert, kaschiert, geflochten und natürlich bemalt, beschrieben und bedruckt. In vier mal zwei Stunden kann man Papier formen und falten lernen. Beginn: 2. September und dann an den drei darauffolgenden Dienstagen jeweils von 17:00 - 19:00 Uhr.

Keramik für Kinder ab neuem Schuljahr

Im JKS Krötenhof gibt es mit Beginn des neuen Schuljahres wieder einen Keramikkurs für Kinder ab 8 Jahren. Immer mittwochs, ab 15:30 Uhr, können die Kinder den Umgang mit dem Material Ton erleben und erlernen. Das Arbeiten und Gestalten mit Ton bietet viele Möglichkeiten und erfordert vom ersten bis zum letzten Schritt Kreativität. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung im JKS Krötenhof unter der Tel.-Nr. 0340-212506.

Verkehrsteilnehmerschulung

Die nächsten Verkehrsteilnehmerschulungen finden am 03.09., 24.09. und 01.10.08, jeweils um 14:00 Uhr im JKS Krötenhof statt.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es 200 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

Anhaltisches Theater

Schauspielpremiere: Tragödie Faust

Faust, an die Grenzen der Wissenschaft gelangt und an der Beschränktheit der menschlichen Existenz verzweifelt, ruft die Geister zur Hilfe. Aber niemand ist interessiert an einem deprimierten Intellektuellen. Erst Mephistopheles bietet einen Pakt an, in den Faust einwilligt. Mephisto versucht, Faust die sinnliche wie geistige Dimension des Daseins zu eröffnen, er will ihm zeigen, „was die Welt im Innersten zusammenhält“. Doch der Vertrag hat einen Haken. Kann Mephisto die Wissensgier und Rastlosigkeit befriedigen, so soll ihm

die Seele des Gelehrten gehören.

Faust weiß nicht, dass Mephisto seinerseits eine Wette mit dem „Herrn“ geschlossen hat, ob der Mensch von seinem Wege abzubringen sei. Mephisto glaubt daran und müht sich redlich. Er führt herbei, was ihm geheißt. Als er ihm das unschuldige Gretchen präsentiert, überschreitet Faust in seiner entfachten und alles überbietenden Gier nach Leben die Grenzen und setzt sich über die gängige Moral, über jedes gesellschaftliche und religiöse Gebot hinweg. Die Tragödie nimmt ihren

Lauf: Liebe, quälende tödliche Leidenschaft, gefolgt von Kerker und Tod.

Ein Schauspiel über Macht und Ohnmacht, Liebe und Hass, Gesellschaft und das einzelne menschliche Wesen in ihr. Wie aktuell kann Goethe heute sein?

Im Jahre 1808 legte Goethe den Text von „Faust. Der Tragödie erster Teil“ vor. Vorgegangen waren „Urfaust“ als genialer Entwurf des jungen Goethe und „Faust. Ein Fragment“, in denen Goethe sich zwar noch auf das Volksbuch „Historia des D. Johann Fausten“ und auf Marlowes

Puppenspiel bezieht, dem zentralen Thema aber gleichzeitig eine neue Dimension gibt.

Premiere am 19. September 2008, Großes Haus

Inszenierung: Carl-Hermann Risse

Bühne und Kostüme: Anna Cumin

Dramaturgie: Peter Kunath
Es spielen: Franziska Krol, Maria I. Cobo Méndez, Julia Zabolitzki; Maximilian Claus, Gerald Fiedler, Erich Große, Mario Janisch, Matthias Kahler, Boris Malré, Markus Seidensticker, Matthias Westphal, Teo Vadersen

Anhaltisches Theater

Konzerte im September beginnen mit „Nessun dorma“

Der Gartenreichsommer 2008 geht am 6. September, 18.30 Uhr, zu Ende mit dem Abschlusskonzert im Schloss Mosigkau. „Stars von morgen“ lautet das Motto dieser Veranstaltung, in der Kinder und Jugendliche der Akademie für musikalische Hochbegabte solistisch und kammermusikalisch musizieren werden.

Ebenfalls am 6. September, einem Samstag, wird ab 19 Uhr auf dem Theatervorplatz die neue Theatersaison mit dem traditionellen Eröffnungskonzert eingeläutet. Vorgestellt werden konzertante Ausschnitte sowohl aus Neuproduktionen des Musiktheater-Ensembles („Fidelio“, „Martha“, „Der Mann von La Mancha“, „Elektra“, „La Périchole“) als auch aus Repertoire-Stücken wie „Der König und ich“, „Hänsel und Gretel“ oder „Macbeth“. Neue und alte Ensemblemitglieder stehen gemeinsam mit Gastsolisten, dem

Opernchor und der Anhaltischen Philharmonie auf der Bühne. Für die musikalische Leitung des Abends zeichnen Golo Berg und Wolfgang Kluge verantwortlich. Musikdramaturg Ronald Müller wird gemeinsam mit den beiden Dirigenten durch das Programm führen. Nach 2 Stunden fällt dann der Startschuss für den Blauen Zug zum Blauen Fest am Bauhaus.

Nach dem großen Erfolg der „Italienischen Nacht“ im Umweltbundesamt am 24. Mai wird das Konzert aufgrund der großen Nachfrage am 7. September, 17 Uhr im Großen Haus noch einmal wiederholt. Auf dem Programm stehen Werke von Rossini, Donizetti, Verdi, Leoncavallo, Puccini, Strauß, Tschairowski und Puccini. Von letzterem erklingt u.a. „Nessun dorma“, jene berühmte Arie aus der Oper „Turandot“, die als Motto über diesem italieni-

schon Gala-Konzert steht. Es wirken mit: Iordanka Derilova, Cornelia Marschall, Sabine Noack, Vincent Wolfsteiner, Ludmil Kuntschew und Ulf Paulsen. GMD Golo Berg dirigiert die Anhaltische Philharmonie.

Zu ihrem 1. Sinfoniekonzert lädt die Anhaltische Philharmonie am 11. und 12. September, jeweils 19.30 Uhr ein. Das Auftakt-Konzert der Saison bringt die Begegnung mit der letzten Sinfonie (Nr. 104) des Klassikers Joseph Haydn und der ersten Sinfonie von Dmitri Schostakowitsch, eines Klassikers des 20. Jahrhunderts. Außerdem erklingt von Peter Ruzicka das 1990 entstandene, knapp viertelstündige Orchesterwerk „Metamorphosen über ein Klangfeld von Joseph Haydn“, das inspiriert ist durch ein Bläserintermezzo in Haydns Oratorium „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“. Am Dirigentenpult der Anhaltischen

Philharmonie steht mit dem jungen Sizilianer Gaetano d'Espinosa ein erfolgreicher Geiger. Seine Position als Konzertmeister der Sächsischen Staatskapelle Dresden gab er vor kurzem auf, um sich ganz dem Dirigieren widmen zu können. Sein Mentor und Lehrer ist Fabio Luisi. Wie gewohnt findet an beiden Abenden 18.30 Uhr eine Konzerteinführung statt. Die Generalprobe am 11. September um 10 Uhr ist öffentlich.

Die neue Kammerkonzert-Saison im Schloss Georgium beginnt am 27. September, 15.30 Uhr.

Ein Streichsextett der Anhaltischen Philharmonie spielt Sextette von Richard Strauss und Antonín Dvorák. Außerdem erklingen ein Streichquartett des finnischen Komponisten Einojuhani Rautavaara sowie das „Kleine Konzert“ für Streichquartett und Schlagzeug von Karl Amadeus Hartmann.

Ausstellung im Dessauer Rathaus

Ölgemälde zeigen „Summer in the City“

In der Zeit vom 16. September bis zum 04. November 2008 wird im Kleinen Foyer des Dessauer Rathauses eine neue Ausstellung mit dem Titel „**Summer in the City**“ zu sehen sein.

Damit jetzt schon ein wenig Neugier geweckt wird und vielleicht einige Gäste Lust bekommen, an der Eröffnung am Mittwoch, 17. September 2008, 17:00 Uhr teilzunehmen, vorab einige Fragen an die 1977 geborene und jetzt in Dessau tätige Designerin und Künstlerin Olivia Seipelt:

Was wird es zu sehen geben?

Bei den Arbeiten handelt es sich um großformatige, experimentelle Ölgemälde auf Leinwand.

Was hat Sie zu dem Thema „Summer in the City“ inspiriert?

Die Hitze und der Dunst in der Stadt, verbunden mit dem Grau der Fassaden und die Reflexion des Lichtes spiegeln sich in meinen Arbeiten wieder. Ich habe den ganzen Sommer in Dessau

verbracht und alle Eindrücke, wie Geräusche, Gerüche, Farben, Emotionen und Erlebtes, in den Bildern verarbeitet. Viele Spaziergänge unternahm ich in den Dessauer Parks, an der Elbe, durch die Stadt und die Gärten. Stets ist es erdrückend heiß. Auch die kulturellen Ereignisse nehme ich zum Anlass meiner kreativen Arbeit. *Also kann die Stadt Dessau-Roßlau durchaus Sommer-Gefühle vermitteln?*

Ich lebe seit 2002 in Dessau und fühle mich hier zu Hause. Dessau ist für mich ein Ort, in dem man den Sommer verbringen kann, ohne dass man Fernweh bekommt. Einige Menschen werden mich vielleicht belächeln nach dieser Aussage. Aber vielleicht kennen sie ja Dessau nicht. Für mich hat Dessau alles was ich zum Leben brauche, viel Grün, viel Wasser, Kultur, nette Menschen und Potential.

Das Interview führte Sabine Falkensteiner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte

Geologin brachte „Balthasar“ mit

Große Freude und Begeisterung löste der Besuch der Geologin Angelika Schwager und ihres Ehemannes Gerd Schwager (Präparator) am 20. August im Naturkundemuseum in Dessau-Roßlau aus. Die Geologin hatte vor einigen Jahren im Harz in einem Steinbruch elf Individuen des sogenannten Europasaurus, einer Zwergenform des Brachiosaurus, entdeckt. Das originale Schädelfragment eines der Saurier hatte sie bei ihrem Besuch mit im Gepäck. Es war die Vorlage für die Mitarbeiter des Naturkundemuseums, um danach ein Sauriermodell, eines der Highlights in der noch bis zum 14. September zu sehenden Saurierausstellung, streng wissenschaftlich und in mü-

hevoller Kleinarbeit herzustellen. Begeistert vor allem vom guten Zustand des Originalfundstückes, das immerhin schon über 140 Millionen Jahre alt ist, zeigte sich auch Gerhard Lambrecht, Amtsleiter für Kultur, Tourismus und Sport der Stadt Dessau-Roßlau. Die Geologin Angelika Schwager dankte sowohl der wissenschaftlichen Mitarbeiterin, Dr. Angelika Hesse, als auch dem Direktor des Naturkundemuseums, Ernst Görgner, für deren qualitativ hochwertige Arbeit bei der Herstellung und der ansprechenden Präsentation des Sauriermodells namens „Poldi“. Einen Namen hat auch der Originalsaurier erhalten. Er wurde „Balthasar“ getauft.



Angelika Schwager mit dem original Saurier-Schädelfragment.

...LAUTER ALS DIE JU



Jugend rockt

LIVE-BAND"KEY 49 UND DJ"
BRINGEN DIE HALLE ZUM KOCHEN
AM FREITAG, DEN 12. SEPT. 2008
AB 19.00 UHR
IN DER FLUGZEUGHALLE
AM FLUGPLATZ

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL IST GESORGT!
NATÜRLICH MIT JUGENDFREUNDLICHEN PREISEN

INKA Orientalischer Tanz e.V. präsentiert:

Oriental Dance Art „Diamonds“ - eine Orientalische Bühnenshow, die im historischen Gemäuer der Marienkirche Dessau-Roßlau eine fantastische Kulisse hat.

Eine Schatzkiste gefüllt mit Musik und Tanz - Facetten aus Licht und Schatten, Farbe und Glanz, Kraft und Anmut. Vielfalt, die sie beflügelt und ins Reich der Fantasie und Träume führt. ...mit Gästen aus Dessau und Leipzig

...Klassisch Orientalisch, Shamadan, ISIS-Wings, Bollywood, Fantasie...

12. + 13. September 2008, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Karten im Vorverkauf Stadtinformation Dessau-Roßlau Tel.: 0340-2040, 7 Euro inkl. VvG und an der Abendkasse 9 Euro

Tourist-Information

Neuer Reiseführer für die gesamte Stadt nun erhältlich

Ab sofort ist der neue Stadtführer Dessau-Roßlau erhältlich. Die neue Auflage beschreibt nun auch ausführlich das Roßlauer Stadtgebiet und ist somit der erste Reiseführer für die gesamte Stadt.

Dessau-Roßlau ist als einzige Stadt in Deutschland mit zwei Kulturstätten auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO vertreten - dem Bauhaus und den Bauhausstätten als Ikonen der klassischen Moderne sowie dem Dessau-Wörlitzer Gartenreich. Darüber hinaus hat Dessau-Roßlau zahlreiche weitere Highlights zu bieten: die reizvolle Auenlandschaft inmitten des Biosphärenreservats „Mittlere Elbe“, die Sehenswürdigkeiten entlang des Kulturpfades, das größte Theater Sachsen-Anhalts sowie Museen und Sammlungen von z. T. herausragender Bedeutung. Hinweise auf Aus-

flugsmöglichkeiten sowie viele Tipps und Adressen machen diesen reich bebilderten Stadtführer zu einem unentbehrlichen Begleiter für eine Reise nach Dessau-Roßlau. Erhältlich zu einem Preis von 8,95 Euro in den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau.



9. Internationales Tanzfest

Mehr als dreihundert Teilnehmer kommen

Es ist zu einer Tradition geworden, dass sich aller zwei Jahre die Kinder- und Jugendtanzgruppen aus Dessau-Roßlau, der Region und aus unseren Partnerstädten zum Tanzfest treffen. Bereits zum 9. Mal werden vom 26. bis 28. September 2008 die Bühnentanzgruppen zeigen, woran sie in den zwei Jahren seit dem letzten Treffen gearbeitet haben, aber auch die Gelegenheit zum Austausch mit den in- und ausländischen Gruppen nutzen.

So haben auch in diesem Jahr 26 Gruppen mit insgesamt ca. 350 Teilnehmern ihr Kommen angekündigt. Wir erwarten Gäste aus Gliwice, Klagenfurt und Ludwigshafen, aber auch das Wolfener Ballett-Ensemble e. V. und die Tanzcompany JSB der Mu-

sikschule Leipzig „J:S: Bach“. Die Palette der dargebotenen Tänze ist sehr umfangreich. Sie reicht von Folkloretanz über Jazzdance und Showtanz bis hin zu HipHop und klassischem Tanz.

Der größte Teil der Gäste wird in den Dessauer Familien der Tänzer und Tänzerinnen Familienmitglied auf Zeit sein. In drei Tanzstraden werden die Teilnehmer ihrem Publikum Ausschnitte aus ihrem neuesten Repertoire darbieten. Den Anfang wird die Eröffnungsveranstaltung am 26. September, ab 19.00 Uhr, in der Marienkirche machen. Den Höhepunkt des Festes bildet dann die Tanzgala im Anhaltischen Theater, die am 27. September ab 17.00 Uhr den ausländischen Gästen und Jugendtanzgruppen vor-

Orientalisch Tanzen

Kursbeginn und Schnupperstunde

Der Verein OrientTaDe - Orientalischer Tanz Dessau e.V. bietet ab September 2008 wieder ein neues Kursprogramm an. Bekannt ist der Verein vor allem durch sein Tanzensemble, das bereits seit 1993 besteht und immer wieder mit anspruchsvollen orientalischen Showprogrammen und Bühnenshows zu begeistern weiß. Im Verein tanzen Frauen jeder Altersgruppe, von derzeit 16 bis 60. Die vielen Facetten des Tanzes, die man beim Verein OrientTaDe erlernen kann, reichen von klassischen bis modernen Tanzelementen, über Schleiertanz, Stocktanz, Schwerttanz, bis zu Tänzen mit Zymbeln, Tamburin und, und, und... Dabei ist völlig unbedeutend, ob man jung, alt, dick, dünn, klein oder groß ist... Orientalischer Tanz ist etwas für alle, die Spaß an der Bewegung haben. Es werden Körperbeherrschung und Beweglichkeit trainiert,

mit dem zusätzlichen Effekt eines ganz eigenen, harmonischen Körperbewusstseins.

Angeboten wird ab 2. September, immer dienstags um 18.15 Uhr, ein neuer Einsteigerkurs. Ort: Trainingsraum des Sozial-kulturellen Frauenzentrums, in der Törtener Straße 44 in Dessau. Interessentinnen können dazu gern für eine kostenlose Schnupperstunde vorbeischauen. Mitzubringen sind Sportbekleidung und ein Tuch für die Hüften.

Für alle Fortgeschrittenen finden immer zweimal im Monat am Sonntag, jeweils um 16:45 Uhr und 17:15 Uhr Kurse statt.

Wer den orientalischen Tanz kennen lernen oder mittanzen möchte, ist in der munteren Truppe herzlich willkommen. Anmeldungen unter Tel. 0340 8504175 bei Silke Voigt oder E-Mail-Adresse: kontakt@orientta.de.de.

behalten ist. Am 28. September werden sich alle Teilnehmer von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr auf der Bühne der Marienkirche verabschieden.

Zu diesen Höhepunkten des Tanzfestes sind alle tanzinteressierten Dessau-Roßlauer und alle auswärtigen Besucher recht herzlich eingela-

den. Der Eintritt zu den Veranstaltungen in der Marienkirche ist frei, zur Tanzgala im Anhaltischen Theater wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 6 Euro (ermäßigt 4 Euro) erhoben. Karten dafür sind im Vorverkauf an den Theaterkassen und an der Abendkasse erhältlich.



Die Nora Mack Company Klagenfurt war beim Tanzfest 2006 dabei.

Geschichten in der Märchenjurte

Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt

In Dessau-Roßlau leben Menschen von allen Kontinenten der Erde. Sie alle bringen Märchen und Geschichten aus ihrer Heimat mit. Wer sie und ihre Märchen kennenlernen möchte, hat bald dazu Gelegenheit. Zum dritten Mal wird vom 22. bis 26. September, immer von 17.30 bis 18.00 Uhr die Märchenjurte auf dem Hof der Anhaltischen Landesbibliothek aufgebaut. Auch in diesem Jahr erwartet die großen und kleinen Märchenfreunde ein spannendes Programm mit Geschichten und Märchen aus fremden Ländern, erzählt oder vorgelesen von Menschen aus dem jeweiligen Land.

22. September: Mamad Mohamad aus Syrien

23. September: Nada Lucic aus Bosnien

24. September: Dr. Mousa Dansokho aus dem Senegal

25. September: Mariene Mkrchtyan aus Armenien

26. September: Nguyen Tien Duc aus Vietnam

Neben den fantasievollen Reisen in ferne Länder, erfahren alle noch etwas über die Heimat der Märchenzähler und können sich am Ende sogar in der Landessprache verabschieden. An den Vormittagen lesen die Mitarbeiterinnen der Kinderbibliothek Märchen und Geschichten von allen Kontinenten für Kinder aus den Grundschulen und Kinderinstitutionen.

Organisiert wird die Märchenjurte vom Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau und dem Jugendmigrationsdienst der St. Johannis GmbH und der Anhaltischen Landesbibliothek. Die Jurte wird von den Pfadfindern vom Stamme Jacobus zur Verfügung gestellt.

Tanzgruppe Holiday

Vorbereitungen für Weihnachtsrevue laufen

Noch bei sommerlichen Temperaturen laufen im JKS-Nord die Proben für die Weihnachtsrevue 2008 auf vollen Touren. Die 70 Kinder und Jugendlichen der Tanzgruppe Holiday treffen sich viermal in der Woche, um nach Weihnachtsliedern zu tanzen.

Die Revue, für alle Mitglieder der Höhepunkt des Jahres, ist ein fester Bestandteil in der Kulturlandschaft unserer Stadt geworden. Nun schon zum 12. Mal wird die Tanzgruppe eine Geschichte mit Tanz, Musik und Schauspiel im Dezember in der Marienkirche aufführen. Aber auch die Teilnahme am internationalen Tanzfest vom 26. bis 28. September in Dessau-Roßlau wird von der Gruppe intensiv vorbereitet.

Seit vielen Jahren verbindet die Tänzerinnen und Tänzer eine Freundschaft zum Verein AGORA aus der Partnerstadt Argenteuil/ Frankreich. So konnte ein Teil der Holiday-Tänzer in diesem Jahr zum 10. Mal an einem Tanzfest in Argenteuil teilnehmen. Neben vielen schönen Eindrücken der Reise -Ausflug nach Paris und einer Fahrt auf der Seine - wurde auch gleich eine Einladung für das nächste Jahr mitgebracht.

Auch beim MCC ist die Gruppe ein gern gesehener Gast und bereichert mit vielen Tänzen das Programm. „In unserer Tanzgruppe wird es nicht langweilig, wir haben immer ein Ziel vor Augen und das macht das Hobby, neben der Fitness und der Gemeinschaft, so

„Klavermusik im Georgium“

Beliebte Konzertreihe wird fortgesetzt

Im vergangenen Jahr hat sich neben der kammermusikalischen Reihe der Anhaltischen Philharmonie im Georgium ein Konzertzyklus für die Freunde der Klavermusik etabliert. Wurden früher solche Konzertprogramme durch die Konzert- und Gastspielliederkation der DDR zusammengestellt und finanziert, entstand nach 1990 vor allem hier in Dessau im Georgium ein Vakuum. 2007 gingen die Veranstalter das Wagnis ein, „Klavermusik im Georgium“ aus der Taufe zu heben mit fünf Konzerten unterschiedlichster Pianisten, die allein aus den Einnahmen der Auftritte finanziert und durch das Kulturamt der Stadt und der Anhaltischen Gemäldegalerie gefördert wurden. Die Resonanz beim Dessauer Publikum ermutigt dazu, diese Konzertreihe in der Spielzeit 2008/2009 fortzusetzen. An dieser Stelle sei den oben genannten Institutionen erneut für ihre Förderung gedankt und den Pianisten, die trotz der nicht einfachen Konditionen das Dessauer Publikum mit ihrer Musik erfreuen. Gedankt sei auch den treuen Zuhörern.

Sieben Klaviervirtuosen werden in diesem Konzertjahr zu

hören sein. Den Intentionen der Veranstalter entsprechend wird es eine interessante Mischung aus älteren erfahrenen Pianisten und der jüngeren Generation sein. Die Spanne der vorgetragenen Klavierliteratur reicht von Mozart bis Skrjabin. Der älteste der Pianisten wird der einunddachtzigjährige legendäre Klavierpädagoge Günter Philipp aus Dresden sein, der als erster in der DDR das Fach Improvisation lehrte; der jüngste ist der in Stuttgart lebende Peruaner Vladimir Valdivia.

Folgende Konzerttermine sind vorgesehen:

20.9., 17.00 Uhr: Vadim Chaïmovich (Frankfurt/M.) Mozart 1.11., 15.30 Uhr: Prof. Uta Pruggmayer-Phillip, Prof. Günter Phillip (Dresden) Mozart, Liszt, Busoni und Improvisationen

6.12., 15.30 Uhr: Prof. Gregor Weichert (Münster) Liszt

21.2., 15.30 Uhr: Vladimir Valdivia (Stuttgart) Programm liegt noch nicht fest

25.4., 15.30 Uhr: Thomas Benke (Dessau) Chopin

20.6., 15.30 Uhr: Prof. Dietmar Nawroth (Leipzig) Beethoven
Eintritt: 13,50 Euro (erm. 10,50 Euro), Abo für Konzertreihe 50 Euro, tel. Bestellung unter 0340/517362 möglich

schön und abwechslungsreich. Wir freuen uns auf alle Veranstaltungen und hoffen, auch die Zuschauer

werden so viel Spaß haben wie die Akteure“, so Petra Siegemund, Leiterin der Tanzgruppe Holiday.



Anhaltische Goethegesellschaft e. V.

Programm wird vorgestellt

Am 17. Mai 2008 hat sich die Anhaltische Goethegesellschaft im Palais Dietrich an historischer Stätte in Dessau gegründet. Der Präsidiumssitzung am 09.06.2007 folgte die Beurkundung und die Vereinsregisteranmeldung am 02.07.2008.

Das Präsidium hat für 2008 und 2009 folgende programmatische Ausrichtung in Aussicht genommen:

In Pflege von Kultur und Wissenschaft in Bezug zu dem Universalgenie Johann Wolfgang von Goethe zu seiner Zeit und in seinem Umfeld und insbesondere in der Beziehung zu Anhalt - letzteres insbesondere in der Beziehung zu Anhalt - sind folgende Veranstaltungen geplant:

13.09.2008: Vortrag und Diskussion zum Thema „Johann Wolfgang von Goethe versus Victor Hugo - Visionen für ein vereintes Europa“; Vortrag von Hubert Ernst, Vorsitzender Anhaltische Goethegesellschaft e.V.
22.11.2008: Der Volkswirtschaftler Johann Wolfgang von Goethe; Eine Betrachtung aus der Sicht der Goetheuniversität Frankfurt/Main; Referent angefragt

Mosangola e. V.

„We Are Family“ im Stadtpark Dessau

Unter dem Titel „We Are Family“ veranstaltet der Mosangola e. V. im Rahmen der Interkulturellen Woche ein multikulturelles Benefiz-Festival. Den Auftakt bildet am **19. September**, um 19 Uhr ein Film- und Party-Abend im Beatclub. Zu sehen gibt es den preisgekrönten Dokumentarfilm „Here We Come - HipHop in der DDR“ des Dessauer Regisseurs Nico Raschick.

Am **20. September** geht es

07.02.2009: Goethe in Dessau und Wörlitz; was brachte er ein, was nahm er mit? Stationen auf dem Lebensweg von Johann Wolfgang von Goethe im Anhaltischen; Referat in Kooperation mit der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und dem Institut zur Erforschung der Aufklärung

09.05.2009: Goethe und Schiller aus medizinischer Sicht - ein Befund; Ein Referat von Prof. Dr. Hans-Dieter Göring - angefragt

05.09.2009: Johann Wolfgang von Goethe und die „Gretchenfrage“; Eine Kanzelrede von Frau von Thadden

Darüber hinaus sind Referate zu den Themen „Annäherung an die Farbenlehre“ sowie „Reflexionen über die Ethik“ aus dem Werk und Schaffen von Johann Wolfgang von Goethe vorgesehen.

Die Mitglieder der anhaltischen Goethegesellschaft sowie die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen und willkommen, den Ausführungen über den Facettenreichtum und zukunftsweisenden Botschaften beizuwohnen und diese zu diskutieren.

dann von 10 bis 22 Uhr im Stadtpark mit Live-Shows, einem afrikanisch-deutschen Gottesdienst, einem Programm für Kinder, Cocktail-Bars und Food-Shops und vielem mehr weiter.

Die erzielten Einnahmen aus den Veranstaltungen werden als gemeinnützige Spende der christlichen Schule für hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche in Lusaka, Sambia, übergeben.

Alle sind herzlich eingeladen.

Programmablauf Hugo-Junkers-Fest

Freitag, 12.09.2008

19.00 Uhr
bis
24.00 Uhr

Jugendveranstaltung „Jugend rockt“ mit der Live-Band „Key 49 und DJ“

Samstag, 12.09.2008

14.00 Uhr

14.30 Uhr

Ab 14.30 Uhr

• Eröffnung des Festes durch den Ortsbürgermeister (Flugzeughalle)
 • Kleinkühnauer Kaffeetafel mit Rahmenprogramm (Flugzeughalle)
 • Spiel und Spaß für Kinder mit dem Spielmobil des Urbanistischen Bildungswerkes

• Vergnügungspark für Kinder • Schausteller Eckstein (Wiese rechts von der Flugzeughalle)

• Feuerwehrübung (vor der Flugzeughalle)

• Schautraining SG Kühnau
 Prominenten Torschießen

• Rundflüge • Segelflieger • Modellsport

• Rundfahrten zum Technik-Museum „Hugo Junkers“

• Kindermalwettbewerb zum Thema „Fliegen“

• Schützenkönig Kleinkühnau (Schießstand)

• Verkauf des Kühnauer Kalenders 2009

Ab 20.00 Uhr

• Show-Programm und Live-Musik
 Tanz bis 24.00 Uhr

Versorgung vor und in der Halle

5. LANGE NACHT DER STERNE
 DESSAU-ROSSLAU

**BOTEN
 AUS DEM ALL**

FACHVORTRÄGE ZUM THEMA
KOMETEN | METEORITEN | ASTEROIDEN
 (MIT GASTREFERENTEN)

FERNROHRBEOBACHTUNGEN | AMATEURFUNK | ASTRO-QUIZ
 ASTROFOTOGRAFIE | ATTRAKTIONEN FÜR JUNG UND ALT

REVUETANZ | ORIENTALISCHER TANZ | ASIATISCHE KAMPFKUNST
 LIVE-MUSIK MIT JAZZFEEL | ORIONBAR | GRILL | BRAUEREI | BÄCKEREI
 U.V.M.

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

RUND UM DIE ASTRONOMISCHE STATION
 „SAMUEL HEINRICH SCHWABE“
 KURZ VOR DER WIEDERERÖFFNUNG

AM SAMSTAG,
6. SEPTEMBER 2008
 VON 19:00 UHR BIS CA. 01:00 UHR
 PLANETARIUM - DESSAU-SÜD - PETERHOLZSTRASSE 58
 AM GYMNASIUM "WALTER GROPIUS" - EUROPASCHULE

INFOS UNTER WWW.SCHWABE-VEREIN.DE

[DESIGN] THOMAS GATZ, GATZTHOMAS@VET.LU

K.I.E.Z. e. V. Projekt: Gedenkkultur

Stolpersteine: Familie Mayer und Selma Reich

Mayer Reich, am 15. Oktober 1877 in Kolomea (Polen) geboren, zog im Jahre 1899 nach Dessau. Da er sich selbstständig machen wollte, erhielt vermutlich der Zweiundzwanzigjährige in Leipzig den Tipp für seine geplante Existenzgründung in Dessau. Im Dessauer Adressbuch von 1904 ist er erstmals als Inhaber eines Schuhwarengeschäfts im Haus Zerbster Straße 41 verzeichnet. Hauseigentümer war der Hofjuwelier Wilhelm Krüger. Mayer Reich führte von nun an hier über drei Jahrzehnte lang ein renommiertes Schuhgeschäft. Seine Kundschaft kam aus allen Schichten der Bevölkerung aus Dessau und Umgebung.

Seine Frau Selma wurde am 21. September 1874 in Forchheim geboren. Sie war die älteste von vier Töchtern des Schuhwarenhändlers Haimann Frank. 1907, kurz nach seiner Hochzeit mit Selma Frank, erwarb Mayer Reich das traditionsreiche Gebäude, den ehemaligen Gasthof „Goldener Ring“. Das Ehepaar baute in den 1920er Jahren sein Geschäft zu einem modernen Schuhwarenhaus aus.

Ein Jahr nach der Hochzeit, im Jahre 1908, kam die Tochter Irma Reich zur Welt. Sie heiratete 1934 Bernhard Starter. Beide emigrierten kurz darauf nach Frankreich. Irma Starter starb 1987 in Paris. Das zweite Kind von Selma und Mayer Reich Walter erblickte 1914 in Dessau das Licht der Welt. Er ging nach dem Abitur nach Haifa, um am Technikum Ingenieurwissenschaften zu studieren. Er starb 1999 in Israel. Ein Sohn von ihm lebt heute in Kanada.

Nach dem 9. November 1938, der Reichspogromnacht, verloren Selma und Mayer Reich ihre Staatsbürgerschaft. An diesem Abend wurde ihr Geschäft verwüstet und zerstört. Mayer Reich kam in das Arbeitslager Buchenwald. Seine Frau und seine verwitwete Schwägerin Bella Adler blieben in ihrem Haus am heutigen Schlossplatz. Am 28. November 1938 wurde Mayer Reich aus Buchenwald entlassen, weil er seinen Peinigern die beabsichtigte Emigration zu seiner Tochter nach Paris zusagte. Jedoch mussten erst einige Hindernisse überwunden werden. Schließlich kam der Umgang mit ihrem Eigentum einer Enteignung gleich. Am 11. August 1939, kurz vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges, sollen die Eheleute Reich Dessau verlassen haben und sie kamen als staatenlose Flüchtlinge in Paris an. Dort war ihnen jedoch auch keine Sicherheit gegeben. Nach dem Einmarsch der deutschen Wehrmacht in Frankreich begann auch dort der Terror gegen die jüdische Bevölkerung und sie wurden nach Drancy verschleppt. In Drancy, eigentlich ein unscheinbarer Vorort von Paris, wurde ein Sammel- und Durchgangslager und zeitweilig ein berüchtigtes Gefangenenlager eingerichtet. Die hier zusammengetriebenen Juden wurden nach Auschwitz deportiert. Es finden sich die Namen der Eheleute Reich auf der Transportliste vom 2. März 1943. Sie verstarben vermutlich schon auf dem Wege nach Auschwitz. Noch mehr Informationen erhält man unter www.gedenkkultur-dessau-rosslau.de.

Jüdische Gemeinde zu Dessau

Rundgang über den jüdischen Friedhof

Im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Woche veranstaltet die Jüdische Gemeinde zu Dessau in Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Bernd Ulbrich am **24. September**, um 14 Uhr einen interessanten Rundgang über den jüdischen Friedhof, wo bekannte und sogar berühmte Des-

sauer Juden begraben sind. Treffpunkt ist der Eingang zum Friedhof, Am Leipziger Tor 4. Männliche Besucher bitte eine Kopfbedeckung mitbringen!

Außerdem werden allen Besuchern interessierende Fragen zum Judentum beantwortet.

Der Eintritt ist frei.

Kulturstiftung DessauWörlitz

Zwei Sonderveranstaltungen im September

Am **9. September** findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Die Kulturstiftung öffnet an diesem Tag das Gelbe Haus in der Wörlitzer Kirchgasse. In dem doppelgeschossigen Wohngebäude, das wohl schon vor 1700 errichtet und als fürstliches Jagdhaus genutzt wurde, lebte Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau vor Fertigstellung des 1769 begonnenen Schlossneubaus. Zwischen 1778 und 1785 war im Gebäude das erste vom Fürsten begründete Schullehrerseminar Deutschlands untergebracht. Insofern gilt es als ein wertvolles Zeugnis der deutschen Bildungsgeschichte. Bis 1906 hatte in dem Bauwerk eine Oberförsterei ihren Sitz. Bis in die jüngste Zeit wurden die Räume zu Wohnzwecken genutzt, zwei Wohnungen sind derzeit noch belegt. Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit dem Fachwerkzentrum Quedlinburg e.V. wird die historische Substanz fachgerecht mit Hilfe junger Menschen saniert. Hierbei sollen die Jugendlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich traditioneller Handwerke erlernen und Einblicke in die Anwendung

ökologischer Baumaterialien erhalten. Die bisherigen Restaurierungserfolge, aber auch die Spuren der Vergangenheit können am Tag des offenen Denkmals bestaunt werden.

2008 feiert die Kulturstiftung DessauWörlitz ihr 90-jähriges Bestehen. Am 30.12.1918 unterzeichneten Prinz Aribert von Anhalt für den noch unmündigen Joachim Ernst und Vertreter des Freistaates Anhalt die Gründungsurkunde der Joachim-Ernst-Stiftung, die fortan die Pflege und Entwicklung der Schlösser und Gärten in und um Dessau wahrnahm und bis zum heutigen Tage erfolgreich wahrnimmt. Mittlerweile in Kulturstiftung DessauWörlitz umbenannt, kann sie auf eine lange und wechselvolle Geschichte zurückblicken. Gerne möchten wir mit der regionalen Bevölkerung das 90-jährige Jubiläum in besonderer Weise begehen und haben uns entschieden, diesen Anlass nicht erst im kalten Dezember zu feiern. Am **27. September** 2008 soll der Sitz der Kulturstiftung DessauWörlitz im Schloss Großkühnau mit einem Tag der offenen Tür und einem abendlichen Empfang in den Mittelpunkt gerückt werden.

Revuetanzgruppe „Showtime“ e.V.

4. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb

Am Sonntag, 7. September 2008, findet in der Sporthalle des Anhaltischen Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“ der 4. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb um den Showtime-Wanderpokal statt. Eröffnet wird dieser Wettbewerb um 13 Uhr mit dem Tanzprojekt der Revuetanzgruppe Showtime Dessau e.V. „Hände weg vom Junk“. Dieses Tanzprojekt wurde mit dem Bürger-

preis 2008 der Stadtsperkassen Dessau ausgezeichnet und gefördert.

An diesem Sonntagnachmittag kann man Kinder und Jugendtanzgruppen aus Zeitz, Hohenmölsen, Delitsch, Zschornowitz, Eilenburg, Neuenhagen, Prödel und Dessau-Roßlau in einem bunten Wettbewerbsprogramm erleben. Einlass für Zuschauer ist ab 12:30 Uhr.

Münzfreunde des Kulturbundes Dessau-Wörlitz e.V.

Sammlung Dessauer Medaillen

Die Münzfreunde des Kulturbundes Dessau-Wörlitz e.V. (Fachgruppe Numismatik) beabsichtigen, alle in der Zeit zwischen 1945 und 1990 im Großraum Dessau erschienenen Medaillen und Marken mit regionalem Bezug zu erfassen.

Unter Marken verstehen die Numismatiker u. a. Hunde-, Inventar- und Werkzeug- oder auch Personalmarken aller Art. Weiterhin würden uns in diesem Zusammenhang tragbare Abzeichen und Anstecker ebenso interessieren wie Medaillen zu verschiedenen Anlässen, z. B. Firmenjubiläen, für bestimmte Personen, Ehrungen oder gesellschaftliche bzw. lokale Ereignisse.

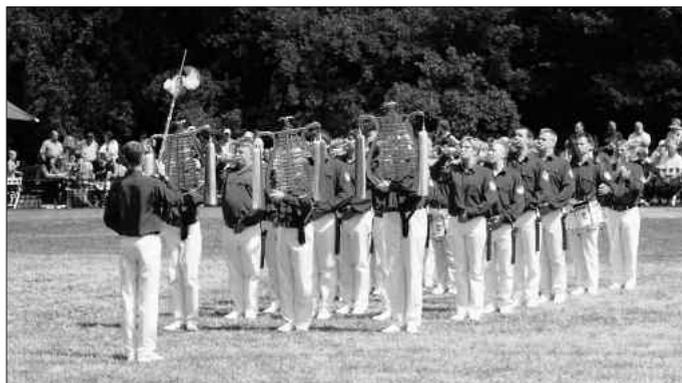
Deshalb bitten die Mitglieder der Fachgruppe Numismatik alle Behörden, Institutionen und Einrichtungen sowie natürlich alle Bürger uns zu helfen, diese Medaillen,

Marken und Zeichen möglichst vollständig zu erfassen. Erfasst werden Größe, Material und Gewicht, Ausgeber und Ausgabegrund sowie die Auflagenhöhe. Abbildungen von Vorder- und Rückseite runden das Bild ab.

Gebietsmäßig würde die Stadt Dessau-Roßlau mit allen heutigen Stadtteilen, aber darüber hinaus auch der Wörlitzer Winkel und Oranienbaum von Interesse sein.

Informationen erbitten wir an den Münzfreund Jürgen Wurm, Magdeburger Straße 55, 06862 Dessau-Roßlau oder über Funktelefon 0171/9332105 zwecks Terminabsprache. Gern können Sie aber auch zu den Treffen der Fachgruppe (jeden dritten Montag im Monat um 18 Uhr im Schwabehaus in der Johannisstraße 18) vorsprechen. *Christian Kluge*

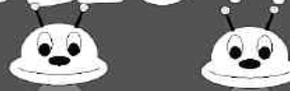
Roßlauer Spielmannszug bei spannender Landesmeisterschaft



Mehr als 1.100 Zuschauer erlebten am 5. Juli in Stecklenberg (Landkreis Harz) einen spannenden Wettkampf im Rahmen der 18. - offenen ausgeschriebenen - Landesmeisterschaft der Turnermusiker Sachsen-Anhalts. Neun Vereine mit 13 Zügen ermittelten bei sommerlichen Temperaturen ihren Landesmeister in den Genres Spielmannszüge/Nachwuchs, Spielmannszüge/Erwachsene und Fanfarenzüge. Die Roßlauer Spielleute belegten mit drei Märschen den 6. Platz und erreichten somit ihr selbst gestecktes Ziel. Die 19. Landesmeisterschaft wird im nächsten Jahr am 13. Juni auf dem Elbe-Sportpark in Roßlau vom Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V. ausgerichtet. Weitere Infos unter www.spielmannszug-rosslau.de.

Foto: Verein

BIBLIOTHEK



VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

„Abgeschlossen“



2. Sept. - 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Roßlau
(ab 4 Jahre) Südstr. 9

4. September - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10

„Wo ist Mami?“ (ab 3 Jahre)

18. Sept. - 15.30 Uhr

Hauptbibliothek
Zerbster Str. 10



Anhaltische Landesbücherei Dessau

„Fisch zu Viert“ im Ratskeller

„Kultur und Kulinarisches“ - unter diesem Motto ist am **Freitag, 5. September 2008**, die Erfolgskomödie „Fisch zu Viert“ im Dessauer Ratskeller zu erleben. Vor Beginn der Vorstellung um 20.00 Uhr erwartet die Besucher um 18.00 Uhr ein brisantes Menue.

Karten zum Preis von 12 Euro sind im Vorverkauf im Ratskeller zu erhalten.

Johannbau

Führung durch den Treppenturm

Auf vielfachen Wunsch hin hat sich Dipl.-Restaurator Bernd Dombrowski gern bereit erklärt, am Mittwoch, **3. September 2008**, um 17 Uhr durch den Treppenturm des Johannbaus (Foto) zu führen.

Unter Dombrowskis Leitung sind die im Treppenturm durchgeführten Bauforschungsuntersuchungen (1998 im Altan, 2002/03 im Wendelstein) und die anschließende Restaurierung „nach Befund“ erfolgt. Über seine dabei gewonnenen Erkenntnisse hat er im Mai 2008 anlässlich des 475-jährigen Bestehens des Johannbaus einen Vortrag gehalten. Am 3. September 2008 bietet sich die Gelegenheit, den Wendelstein

unter der sachkundigen Führung des Restaurators kennen zu lernen. Aus räumlichen Gründen muss die Anzahl der Teilnehmer begrenzt werden. Wir empfehlen deshalb eine vorherige telefonische Anmeldung unter 0340-8003790.



Am **5. September** um **17 Uhr** eröffnet das Museum für Stadtgeschichte Dessau im Johannbau die Sonderausstellung „Herzlich bedauernd, dass ich von Ihnen weit entfernt bin... - Frauen im Leben des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau (1740-1817)“.



Die Ausstellung stellt Prinzessinnen aus drei Generationen vor, die dem engeren und weiteren familiären Umkreis des Fürsten angehörten, aber auch seine bürgerlichen Liebschaften. Die weitaus meisten der rd. 140 Exponate sind in Dessau-Roßlau zum ersten Mal zu sehen.

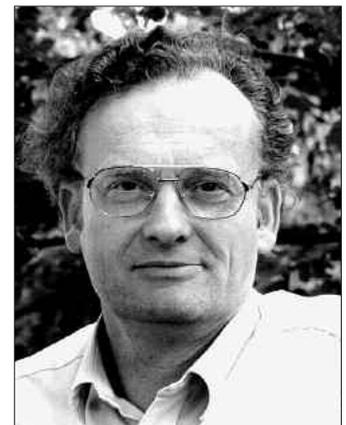
Abb.: Gräfin Casimire von Lippe-Detmold, geb. Prinzessin von Anhalt-Dessau (1749-1778), Bildnachweis: Lippisches Landesmuseum Detmold, Foto: Jürgen Ihle.

Goethes „Faust“

Zweite Dessauer Theaterpredigt

Die Evangelische Landeskirche Anhalts, das Anhaltische Theater Dessau und die Kirchengemeinde St.-Johannis / St. Marien laden am Sonntag, **28. September**, 15.00 Uhr, zur zweiten Dessauer Theaterpredigt ein. Der Theologe Friedrich Schorlemmer, ehemals Studienleiter an der Evangelischen Akademie Wittenberg und DDR-Bürgerrechtler, wird in der St.-Johannis-Kirche über Goethes „Tragödie Faust“ predigen. Das Stück hat am 19. September am Anhaltischen Theater Premiere. Die musikalische Umrahmung der Predigt übernehmen Landeskirchenmusikdirektor Martin Herrmann (Orgel) und Musiker der Anhaltischen Philharmonie. Im Anschluss gibt es bei Kaffee und Kuchen Möglichkeit zu Gesprächen und Diskussionen. Die „Dessauer Theaterpredigten“ greifen in einer Stadt, in der Christentum und Kultur einer aufgeklärten Tradition verpflichtet sind, Theaterinszenierungen des Anhaltischen Theaters auf und befragen sie aus christlicher Sicht. Sie finden

zwei bis drei Mal pro Jahr statt. „Kirche und Theater sind aufgerufen, die Welt auf ihre Art neu zu erschließen und zu verändern“, sagt Kirchenpräsident Helge Klassohn. „Dabei hüten sie jeweils ein wertvolles Erbe. Gemeinsam ist ihnen auch, dass sie suchen, fragen und bekennen – und sich gegenseitig beeinflussen. Im Ursprung eng verwandt, liegen Kunst und Religion miteinander zwar oft im Streit. Doch Religion ist immer auch Darstellung und Inszenierung, während Kunst immer auch dem Ursprung und Sinn der Dinge nachgeht.“



Friedrich Schorlemmer predigt in Dessau.

Weltmeister kommen aus Dessau-Roßlau

Die besten internationalen Seifenkistenpiloten kommen aus Dessau-Roßlau - das steht spätestens seit dem „71. All-American-Soap-Box-Derby“ in Ohio fest. Lukas Eigler und Yannic Engelmann kehrten von den Seifenkistenweltmeisterschaften mit dem Siegerpokal zurück. Freuen sich riesig: Olaf Bernhardt, techn. Leiter und Chefmechaniker der Werkstatt für behinderte Menschen, René Eigler, Champion Yannic Engelmann sowie Dirk Rödiger, Organisator des Anhaltischen Seifenkistenrennens (von links).



Foto: CURUBA Media Dessau

Der Berg ruft

Ausflugsgaststätte

**HUBERTUSBERG
TIERE ...
FESTE ...
FEIERN ...**

**13.09.2008 ab 10.00 Uhr
Trucker- und Westertreffen**

**geöffnet Samstag / Sonntag und
Feiertage ab 11.30 Uhr**

Gelegen an der Straße zw. Coswig-Möllensdorf
Tel. 0349 03/627 33 oder 47 42 90
www.hotel-fichtenbreite-hubertusberg.de

2598/10-35-08



Hotel gesucht?
Gäste gesucht

**„Alles aus einer
Hand“
Lieferung bis zu Ihrer
Haustür**

**Gerichte schon ab
6,- €**

HOTEL & RESTAURANT
„ZUR FICHTENBREITE“
FICHTENBREITE 5 · 06869 COSWIG
TEL.: 03 49 03-47 42 90
WWW.HOTEL-FICHTENBREITE-HUBERTUSBERG.DE

2598/10-35-08

www.lo-ne-bau.de

**Tiefbau
Hochbau
Innenausbau**

LO-NE BAU

Elisabethstraße 21
06847 Dessau-Roßlau
0340/61 65 76

2598/10-35-08

GRÜßWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Herausgabe eines Amtsblattes ist auf den ersten Blick sicher kein weltveränderndes Ereignis.

Ebenso sind 15 Jahre nicht unbedingt ein Zeitraum von historischer Tragweite. Nicht einmal im Katalog wichtiger Jubiläen besitzt er einen herausragenden Stellenwert. Und dennoch steht das Erscheinen Ihres Amtsblattes vor 15 Jahren für viele Menschen in der Region im Zusammenhang mit Dingen, die Einmaligkeitswert besitzen: Zu allererst war es eine bis dato unbekannte Form, die Arbeit demokratisch gewählter Kommunalverwaltungen trans-

parent zu machen.

Bürger gleich mehrerer Generationen bekamen hierzulande erstmals in ihrem Leben kostenlose Mitteilungsblätter in die Hand, mit denen über neue Satzungen und Verordnungen sowie über gesellschaftliche Aktivitäten im unmittelbaren Lebensumfeld berichtet wurde. Darüber hinaus gestaltete sich die Herstellung von Amtsblättern in Herzberg für nunmehr fast 90 Menschen zu einer neuen Erwerbsgrundlage, nachdem angestammte Tätigkeiten aus den unterschiedlichsten Gründen plattgemacht waren.

Der Umgang mit moderner, computergestützter Büro-, Satz- und Drucktechnik trug außerdem zum Eindringen in qualifiziertere Berufsinhalte bei. Berufsausbildung, Praktika für ABM-Kräfte und anderes mehr beförderten ebenfalls die so dringend benötigte Lückenschließung auf dem Arbeitsmarkt. Der Wittich Verlag in Herzberg und seine Amtsblätter sind also mehr als nur ein junges Unternehmen in der Region. Und so gesehen sind 15 Jahre Amtsblatt also auch ein Zeitraum, auf den wir mit Stolz

zurückblicken können.

Im Hinblick auf die Gesamtentwicklung seit Anfang der 90er Jahre stehen sie sogar in einem gewissen Kontext zur Überwindung des kalten Krieges in Europa.

Doch lassen wir hochtrabende Betrachtungen.

Unabhängig von dieser dennoch nicht abwegigen Parallele, wünsche ich Ihrem Amtsblatt auch in Zukunft, dass es zumindest seinem grundlegenden Auftrag auch zukünftig allseits gerecht wird: der Kommunalverwaltung ein wichtiges Instrument für die Ausübung ihrer politischen Verantwortung zu sein, die Leser umfassend über Neuigkeiten in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld zu informieren und den heimischen Geschäftsleuten eine ideale Plattform für ihre Werbung zu bieten!

Ihr M. Müller,
Geschäftsführer
Wittich Verlag Herzberg

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

2598/10-35-08

2598/10-35-08

HEIZUNG

SANITÄR

Schellhammer

Kirschberg 11
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40

Fax: 0340/61 03 07

E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS



Beratung ♦ Planung ♦ Ausführung ♦ Handel

- ♦ Elektroanlagen
- ♦ Telefonanlagen einschl. Verkabelung und Wartung
- ♦ Datenverkabelung
- ♦ Revision ortsfester und ortsveränderlicher Anlagen

Dessau-Kleinkühnau · Hauptstraße 13
Tel.-Nr. 03 40 / 61 96 48 + 66 12 393 · Fax 03 40 / 66 12 399

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008



Dächer von Wehrmann
seit 1945

Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Wehrmann

2598/10-35-08

- Anzeige -

Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten und Baumschnitt
- Maurer- und Pflasterarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Umzüge u. Entrümpelungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Tischler- und Trockenbauarbeiten
- Schmuckreparaturen u.v.a.

Tel.: 03 40 / 8 50 44 27
Fax: 03 40 / 8 50 86 27

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

2598/10-35-08



Betriebsausflug Fahrrad-Kanu-Tour am 26.08.2008
zum 12-jährigen Bestehen der Dienstmänner

Allianz

Marie-Luise Metzner

Vermittlung von Versicherungen
für Unternehmen der **Allianz**

Versicherungsfachfrau (BwV)
Allianz Hauptvertreterin

Bürozeiten:

| | | |
|-----------------------|-------------------|---|
| Di + Do | 10.00 - 17.00 Uhr | Hardenbergstraße 5 06846 Dessau-Roßlau Telefon 03 40.61 54 58 mariluise.metzner@allianz.de |
| Mi | 14.00 - 18.00 Uhr | |
| und nach Vereinbarung | | |

2598/10-35-08

BAUHANDWERK

Klaus J. Mitschke

- UM- UND AUSBAU
- MAURER- UND PUTZARBEITEN
- PFLASTERARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- MAUERWERKSABDICHTUNG
- FLIESENLEGERARBEITEN
- TROCKENBAU
- LIEFERUNG UND MONTAGE VON FENSTERN UND TÜREN
- SCHÜTTGUTTRANSPORTE

KLEINRING 56
06849 DESSAU

TEL. 0340 / 850 03 44
FAX 0340 / 850 07 46
FUNKTEL. 0171 / 240 46 77

2598/10-35-08

die Baumschule
Garten und Landschaftsbau

- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Gehölze aller Art
- Teichbau • Zaunbau
- Pflasterarbeiten
- Trockenlegung von Kellern
- **Bau von Kläranlagen**

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

2598/10-35-08

ANHALTISCHES THEATER **DESSAU**

SAISONSTART AUF UNSERER BÜHNE

6. September 2008, 19.00 Uhr
Theatervorplatz
ERÖFFNUNGSKONZERT
zum Spielzeitbeginn 2008/09
mit anschließendem **BLAUEN ZUG** zum
BLAUEN FEST am Bauhaus

19. September 2008, 19.30 Uhr
Premiere - Großes Haus
TRAGÖDIE FAUST
Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe

23. September 2008, 19.00 Uhr
Steigenberger Hotel Fürst Leopold
5. THEATERBALL
„Die ganze Welt ist eine Bühne“

Tickets und Infos
0340 / 2511 333 oder 0340 / 2400 258
www.anhaltisches-theater.de

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008



Steuerbüro
URSULA KUNERT
in Dessau-Ziebigk

- > STEUERLICHE BERATUNG UND ANFERTIGUNG VON STEUERERKLÄRUNGEN
- > ERMITTLUNG DER BESTEUERUNGSGRUNDLAGEN
- > UNTERNEHMENSPLANUNG UND GESTALTUNGSBERATUNG
- > EXISTENZGRÜNDUNGSBERATUNG UND COACHING
- > BERATUNG ZUR RECHTSFORMWAHL, NACHFOLGEBERATUNG
- > BETREUUNG ODER ÜBERNAHME DER BUCHFÜHRUNGSARBEITEN
- > LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- > ERSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES
- > BERATUNG ZUR ERBSCHAFTS- UND SCHENKUNGSSTEUER, ERSTELLUNG DER ERBSCHAFTSSTEUERERKLÄRUNG

Essener Straße 1 · 06846 Dessau-Roßlau · Tel. 03 40 / 61 19 30
www.steuerberatung-kunert.de

2598/10-35-08




Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³

- ▶ Abbruch und Demontagen aller Größenordnungen
- ▶ Baudienstleistungen:
 - Tiefadertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
 - Asbestdemontage u. Entsorgung
 - mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
 - Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pflasterarbeiten

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.
Ab sofort in Dessau auch Samstag von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

| | | |
|---|---|---|
| Oranienbaum Tel. 03 49 04/2 11 94-96 | Dessau/Anhalt Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Fax: 03 40/ 8 82 20 52 | Halle Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12 Fax: 03 45/ 5 60 62 09 |
|---|---|---|

Service-Hotline 0180 - 111 80 80
- www.schoenemann-entsorgung.de -

2598/10-35-08



Wohnen direkt am Naturschutzgebiet

Schöne, baureife Grundstücke in Dessau-Törten, „Am Hang“

■ direkt an Muldeauenlandschaft gelegen

■ voll erschlossen

■ für 1-Fam.-Wohnhäuser

■ ohne Bauträgerbindung

■ Grdst.-Größe zwischen 660 m² und 1.227 m²

Preis: 95,- €/m²

DIRINGER & SCHEIDEL



WOHN- UND GEWERBEBAU DESSAU

INFO-Tel. 0340-7500-595, Herr Graupner

Mannheimer Str. 16, 06847 Dessau, E-Mail: andreas.graupner@dus.de



MUNZ Rechtsanwalt
RECHTSANWÄLTE **Matthias Bönecke**

- Familien- und Erbrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht
- Insolvenzrecht, Verkehrsrecht, Wirtschaftsrecht

06844 Dessau · Poststr. 2 · www.munz-anwaelte.de
☎ 66 15 82 - 0 · Fax 66 15 82-2

2598/10-35-08



Kompetent, präsent,
freundlich, schnell.



ALTE LEIPZIGER
ZUKUNFT BEGINNT HEUTE

TÜV-geprüfter Service der Alte LEIPZIGER

Versicherungsagentur Mund-Reichardt-Scholz
Kornhausstraße 36 · 06846 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40 / 21 69 117 · Fax 03 40 / 21 69 118

2598/10-35-08



IHK IHK Bildungszentrum
Halle - Dessau GmbH

- **Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in (IHK)**
Beginn: 7. Oktober 2008, berufsbegleitend
- **Ausbilder/-in (IHK) – Ausbildereignungsprüfung**
Beginn: 13. Oktober 2008, Vollzeit
- **Gebäudeenergieberater/-in**
Beginn: 17. Februar 2009, berufsbegleitend
- **Geprüfte/-r Wirtschaftsfachwirt/-in (IHK)**
Beginn: 20. April 2009, berufsbegleitend

IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH
Lange Gasse 3, 06844 Dessau-Roßlau
Ansprechpartner: Ines Hoch
Telefon: 0340 51955-10, E-Mail: ihoch@ihkbiz.de

www.ihkbiz.de Wissen schafft Zukunft!

2598/10-35-08



**Schröter's
Pumpen
Service**

Handwerksmeisterbetrieb

Heidestraße 329 · 06849 Dessau
Tel. 03 40 / 8 58 11 37 · Fax 03 40 / 8 58 11 51
www.pumpenschroeter.de

– *Unsere Leistungen für Sie* –

- * **Swimmingpool und Heimsauna** (Planung, Vertrieb, Montage, Service)
- * **Wasserpflegemittel-Service** (D&W Bayrol)
- * **Pumpenservice** für Frischwasser- und Abwasserhebeanlagen
- * **Elektroinstallation**
- * **Verkauf, Vermietung, Reparaturen**

2598/10-35-08

**Ambulante Krankenpflege Vertragspartner aller Kassen & privat
in Dessau und Roßlau**

Veronika Schmidberger
Hasenwinkel 21c
06846 Dessau **Büro 0340 / 61 34 14**

ZUVERSICHT 

Wir nehmen uns täglich 25 Stunden Zeit für Sie.
Liebevolle und fachgerechte Betreuung in gewohnter Umgebung!



Einige Leistungen im Überblick:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege, Behandlungspflege
- Falithrom- & Insulintherapie in Abspr. mit dem Hausarzt
- Wundversorgung von ausgebildeten Wundexperten ICW e. V.
- Krankenhausnachsorge und Schwerstpflege
- Urlaubsvertretung pflegender Angehöriger
- Gesetzlich geforderter Beratungseinsatz nach § 37.3
- Kostenlose Pflegeberatung & individ. Schulung nach § 45
- Hausnotruf

Nutzen Sie das Recht Ihre häusliche Krankenpflege selbst zu wählen.

Tag & Nacht 0173 - 98 22 444
www.zuversicht.com

Mitglied im Arbeitgeber- und
Berufsverband privater Pflege 

2598/10-35-08



MOBILER SANDER
HILFS- U. PFLEGEDIENST

**ausgezeichnet als
kundenfreundlicher
Pflegeteam 2008**

- Häusliche Krankenpflege
- Vertretung pflegender Angehöriger
- Krankenhausnachsorge

- im Bereich Pflege
sprechen Sie mit Herrn Sander
Tel. 01 77 / 200 600 3

- im Bereich Hauswirtschaft
sprechen Sie mit Frau Höpfner
Tel. 01 57 / 71 44 88 60



MOBILER SANDER
HILFS- U. PFLEGEDIENST

Kirschberg 20 · 06846 Dessau · Tel. 0340 / 61 16 43

Tag und Nacht Hotline: 0800-61 16430 (gebührenfrei)

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008

IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM IHR AUTOZENTRUM
www.AVBEIER.de

BAB.eu GmbH

Ihr Fachgeschäft / Berufsbekleidung im Junkerspark

Im **Monat September** bieten wir

20 % Rabatt

auf alle nicht reduzierten Artikel
aus unserem Fachgeschäft.

NEU: Unser Internetshop www.BAB.eu

2598/10-35-08

KoBa
Kochstedter Bauhof-GmbH

Königendorfer Str. 32
06847 Dessau



- **Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen**
- **Fassadendämmung und Fassadengestaltung**
- **Wir bauen auch schlüsselfertig**

Telefon 03 40 / 51 76 88 • Fax 51 76 68

2598/10-35-08

Neue Küche?
Wir liefern in Rekordzeit!

Carl-Maria-von-Weber-Straße 19
06844 Dessau
Tel.: 0340-2201135
Fax: 0340-2201136
kuechenschild@gmx.de

10 Tage Lieferung

KÜCHE & Co Dessau
Die Küchen-Fachleute

2598/10-35-08

2598/10-35-08



Ralf Schildhauer
Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
06849 Dessau/Roßlau
Tel. 03 40 / 8 58 29 11
Fax 03 40 / 8 50 87 90
Funk 01 70 / 8 64 36 97

LINUS WITTICH – EINER DER AUSZUG, UM ZU INFORMIEREN



Die Entwicklungsgeschichte der Verlag + Druck Gruppe Linus Wittich KG klingt wie ein modernes Märchen. Linus Wittich und seine Frau Edith, eine Unternehmerfamilie aus dem Schwarzwald, inserierten selbst erfolgreich in lokalen, heimischen Wochenblättern.

Er wäre kein echter Unternehmer gewesen, wenn er nicht schnell erkannt hätte, dass diese Art der Heimatzeitungen eine Geschäftsidee sein könnte. Im Jahre 1960 erwarb der damals 31-jährige in Lützenhardt bei Freudenstadt beheimatete Lebensmittelhändler eine kleine Druckerei und wurde Herausgeber mehrerer Mitteilungsblätter.

Es war der Start in eine zunächst noch ungeahnte Zukunft, voller Mut und Zuversicht. 1963 zogen die Eheleute Wittich nach Bendorf am Rhein, um in angemieteten Räumen die Verlag + Druck Linus Wittich KG zu gründen.

1968 erfolgte der erste Spatenstich für den eigenen Neubau. Gleichzeitig erkannten in den darauffolgenden Jahren immer mehr Städte und Gemeinden die Vorteile eigener Mitteilungsblätter. Die ganze Familie packte mit an, und so wurden aus einem fast tausend Mitteilungsblätter an 14 Standorten in Deutschland und Österreich. Wir, die in seine Fußstapfen treten, sind Linus Wittich von ganzem Herzen dankbar. Heute, nach über 40 Jahren, beschäftigen wir fast 900 Mitarbeiterin-

nen und Mitarbeiter, verfügen über modernste Verlags- und Druckstandorte ganz in der Nähe unserer Kunden.

Die Leistungs- und Produktpalette hat sich stark erweitert und passt sich ständig den Marktanforderungen an.

Unsere Maxime lautet: Immer die aktuellsten lokalen Informationen zur Zufriedenheit unserer Kunden pünktlich liefern und zu einer besonders festen Leser-Blatt-Bindung führen.

Zukunft wächst aus Tradition.

Tradition und Zukunft. Wie passt das zusammen? Wir sind der Meinung ausgezeichnet. Weil Erfahrung, Verlässlichkeit und Beständigkeit sich bei den Kunden auszahlt.

Auch bei uns gilt: „Geht nicht, gibt es nicht.“ Wir haben unsere Verlag und Druck Gruppe modern und zukunftsorientiert ausgerichtet. Investitionen in Grund und Boden, Gebäude, Maschinen, Einrichtungen und in unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind so bemessen, dass wir stets flexibel und für unsere Kunden kostengünstig, die geforderte Qualität leisten und liefern können.

Qualität ist für uns kein Zufall.

Für unsere Kunden sind wir die Besten. Wir wollen zufriedene Kunden. Deshalb ist die hohe Qualität unserer Erzeugnisse und unserer Dienstleistungen eines der obersten Unternehmensziele.

Wir setzen anspruchsvolle Ziele, um hohe Erwartungen zu erfüllen und gegebenenfalls zu übertreffen. Alle Führungskräfte sind verpflichtet, ihren Mitarbeitern die Qualitätsziele zu vermitteln und sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008

jeglicher Weise zu unterstützen. Alle Mitarbeiter und Abteilungen arbeiten gemeinsam an der Verwirklichung unserer Qualitätsziele. Jeder Mitarbeiter im Unternehmen ist dafür verantwortlich, dass unsere Kunden vollkommen zufrieden sind. Unsere Kunden beurteilen nicht nur unsere Produkte, sondern auch unsere Dienstleistungen. Die Anforderungen und Erwartungen unserer Kunden werden in vollständigem Umfang schnell und flexibel erfüllt. Das führt zu mehr Kundenzufriedenheit. Jede Arbeit sollte von Anfang an richtig und gewissenhaft ausgeführt werden. Das verbessert nicht nur die Qualität, sondern senkt auch die Kosten. Qualität erhöht die Wirtschaftlichkeit. Es gilt der Grundsatz: Fehlervermeidung statt Fehlerbehebung. Nicht nur die Fehler selbst, sondern die Ursachen von Fehlern müssen beseitigt werden.

Standort Herzberg

Seit 1991 ist die Verlag + Druck Linus Wittich KG in Herzberg/Elster im Bundesland Brandenburg auf ostdeutschem Terrain am Erfolgskurs der Wittich Verlag und Druck Gruppe beteiligt. Mit Anzahl und Struktur der Zeitungstitel sind wir ein integrierter Bestandteil des deutschlandweiten Markt-

führers für kommunale Amts- und Bürgerinformationsblätter. Unser motiviertes und qualifiziertes Team von 85 Mitarbeitern sichert auf der Basis eines modernen IT- und Qualitätsmanagementsystems die zuverlässige Herausgabe von rund 200 verschiedenen Amts-, Bürger- und Heimatzeitungen in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Als IHK-Ausbildungsbetrieb sorgen wir seit vielen Jahren für Fachlehrkräftenachwuchs. Ausgebildet wird in den Berufen „Drucker/-in, Mediengestalter/-in und Bürokaufmann/-frau“. Darüber hinaus bilden das Ausschreibungsblatt Berlin/Brandenburg/Mecklenburg-Vorpommern, verschiedenste Info-broschüren für Volkshochschulen und Kommunen sowie Abfallkalender besondere Highlights im stetig wachsenden Produktionsprogramm.

Weitere Sonderpublikationen wie Themenveröffentlichungen, Vereinszeitungen, Firmenzeitungen, Tourismuszeitungen sowie regionale Branchenzeitungen runden unser vielseitiges Produktangebot ab. Das Verlags- und Druckhaus gehört damit zu den namhaftesten mittelständischen Unternehmen in und um Herzberg.



BAUGESCHÄFT

ANDREAS LINGNER

Handwerksmeister
Rehsener Straße 15
06844 Dessau

Telefon/Fax: (0340) 2 16 17 10
Funktelefon: (0172) 8 89 63 09

**Putz- und Maurerarbeiten • Trockenbau
Fenster und Türen • Sanierungsarbeiten**

2598/10-35-08

Dachbau

Dettmar & Büttner

Alte Mildenseer Straße 15 · 06844 Dessau-Waldersee
Büro: Telefon (03 40) 2 16 21 86 · Fax (03 40) 2 16 21 88
Auto-Tel. Dettmar 01 62 / 6 96 09 58 · Büttner 01 72 / 3 40 55 79

2598/10-32-08

BAUUNTERNEHMEN KLEMM GmbH

Ruhrstr. 9
06846 Dessau
e-mail: klemm-dessau@t-online.de

Tel. 0340 / 6 50 17 94
Fax 0340 / 6 50 17 96
www.klemm-dessau.de

Kompetenz am Bau

- Neubau, Umbau, Ausbau • anspruchsvolle Sanierungen
- spezielle Stahlbetonarbeiten für Industrie und Gewerbe
- Komplettleistungen

UNSER ZIEL IST IHRE ZUFRIEDENHEIT!

2598/10-35-08

Weltneuheit Tinline

Das 2 x 1 im Bad

Daschen oder baden? Mit der neuen TWINLINE haben Sie beides: eine vollwertige Dusche und Badewanne in einem. Damit ist die TWINLINE die ideale Lösung für alle Bäder, die zu klein sind für eine getrennte Dusche und Wanne. Die TWINLINE schafft Platz für Ideen, für mehr Stauraum oder was Sie sonst schon immer in Ihrem Bad haben wollen.

Finanzierung!

Spezialisten für Sanitär, Bad, Heizung, Wärmepumpen, Solar, Photovoltaik

Hauptstr. 183 a
Dessau, Kleinkühnau, Tel. 03 40 / 63 13 64

Drescher
SANITÄR-BAD-HEIZUNG

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008

musik- & instrumental-
ausbildung
J. Wieczorek

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
0340/2162425 oder 0160/2014249

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23
(Eingang: An der Kienheide)
Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr
Privat:
06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a

★Einstieg jederzeit möglich
★Einzel- und Gruppenunterricht

2598/10-35-08

Barth und Schmidt
Sanitär, Heizung und Service GmbH

Ihr Fachbetrieb für:

- ✓ Sanitär- Heizungsanlagen und Klimaanlage
- ✓ Reparatur, Installation und Wartung
- ✓ Regenerative Energien, Wärmepumpen und Solar
- ✓ Umbauten zur altersgerechten Wohnung
- ✓ Rohrreinigung und Kamerainspektion

24-Stunden
Notfallruf-
nummer
**0176 /
10123401**

Elisabethstraße 39
Tel. 03 40 / 6 61 48 75
E-Mail: barth-schmidt-gmbh@arcor.de

06844 Dessau-Roßlau
Fax 03 40 / 6 61 48 78

2598/10-35-08

Dr. Metzner Baumanagement

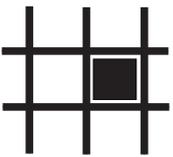
Beratung - Planung - Bauüberwachung
Gutachten - Energieberatung - Energieausweise

Hardenbergstraße 5
06846 Dessau-Roßlau
Sachsen-Anhalt

Dr. Peter Metzner
Beratender Ingenieur VBI

Tel. 0340/6501762, Funk 0171/4250116
Tel. 0340/6611396
metznerp@web.de

2598/10-35-08



Fliesen Schubert
Fliesen-Fachgeschäft

Verkauf & Verlegung von Fliesen, Platten und Naturstein

Inh. Jörg Bahn
Fliesenlegermeister

Stadtweg 23
06849 Dessau

Telefon (0340) 8 58 21 43
Fax (0340) 8 58 21 46

2598/10-35-08

2598/10-35-08

- * Öl-, Gas-, Flüssiggasheizungen
- * Brennwerttechnik
- * Installation von Bädern mit hohem Komfort
- * Solartechnik, Regenwassernutzung

Diethardt Barthel

HEIZUNG-SANITÄR

Gohrauer Straße 40 • 06844 D.-Walderssee • ☎ 2 16 14 13

MARIENKIRCHE

Die Marienkirche ist an der Stelle eines älteren Kirchenbaues 1506 bis 1554 errichtet worden. Sie gehört zu den am südlichsten gelegenen Kirchenbauten der norddeutschen Backsteingotik. Auch sie wurde im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt. In den 50er Jahren kam es zu ersten Aufräumungs- und Sicherungsarbeiten. Erst in den 80er und 90er Jahren konnte die Kirche durch die finanzielle Unterstützung der deutschen Stiftung für Denkmalschutz und der Stadt Dessau Stück für Stück wieder hergestellt werden.

Die rekonstruierte Marienkirche wurde dann am 5. Dezember 1998 feierlich eingeweiht. Die Kirche prägt durch ihren Westturm, dem Dach des Schiffes und dessen Dachreiter das Dessauer Stadtbild.

Quelle: F. Kreißler, Stadtarchiv Dessau



2598/10-35-08

Rechtsanwälte
Predić & Schwarz
- überörtliche Societät bürgerlichen Rechtes -

Thomas Schwarz
Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Straßenverkehrsrecht

Ringstraße 28
06844 Dessau-Roßlau
www.Predic-Schwarz.de

Tel. 0340 / 26024-0
e-mail: Dessau@Predic-Schwarz.de

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008



SCHIECK + SCHEFFLER & CO. GMBH
• BAUUNTERNEHMEN •

- Erd- und Tiefbau
- Straßen- und Wegebau
- Ausbau und Umbau
- schlüsselfertiges Bauen (Generalunternehmer)
- Hochbau (Wohn- und Gewerbebauten)
- Modernisierung und Sanierung
- Putz- und Trockenlegungsarbeiten
- Kanal-, Pflaster- und Hofgestaltung

Alte Str. 26/27 · 06847 Dessau · Tel. 03 40 / 5 40 66-0 · Fax 03 40 / 5 40 66 66

2598/10-35-08

GFS Immobilienverwaltungsgesellschaft GmbH

Hausverwaltung für:

- Wohneigentum (WEG)
- Mietigentum



Albrecht-Schneider-Str. 11 b · 06847 Dessau · Tel. (03 40) 51 33 41
Fax (03 40) 5 61 22 11

2598/10-35-08

O. Heidlas

HAUTARZT, KOSMET. LASERTHERAPIE

- Dauerhafte Haarentfernung (Alexandrit-Laser)
- Faltenunterspritzung (Botox, Hyaläure)
- Entfernung von Besenreisern (Laser)

www.laserpraxis-dessau.de
Telefon 03 40.8 50 44 11

2598/10-35-08

Ideen in Druck.

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



2598/10-35-08



Sanitär- und Heizungsbau

Klaus Ende

- Badezimmer von normal bis exklusiv
- Öl- und Gasheizung, Brennwertechnik
- Sanitär- und Gasleitungen

Mittelring 73 · 06849 Dessau · Telefon (03 40) 8 50 02 07

Dachdecker GmbH

Wagner

Meisterbetrieb Innungsmittglied



Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmerarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen



Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14

2598/10-35-08

HK Immobilien Treuhand GmbH

Erwerb, Besitz und Verwaltung von Immobilien

HK Immobilien Treuhand GmbH,
Otto-von-Guericke-Straße 55a, 39104 Magdeburg

„Wohnen am Stadtpark“

Moderne hochwertig sanierte 1-, 2-, 3- und 5-Raum-Wohnungen mit komfortabler Ausstattung, Balkon und Blick ins Grüne sind ab Oktober 2008 in der Friedrichstr. 4, 6, 8 und Antoinettenstr. 2 und 2a zu vermieten.

Büro Dessau: 03 40 - 6 61 22 66

2598/10-35-08



06844 Dessau · Rabestraße 10

Tel. 2 20 31 31/Fax 2203232

E-Mail: info@braunmiller-bus.de

Internet: www.braunmiller-bus.de

Bürozeiten: Mo bis Fr von 10.00 - 18.00 Uhr

Busreisen * Busreisen * Busreisen

Auszug aktuelle Tagesfahrten 2008

| | | | |
|--|------|---------------------------------|------|
| 04.09. Dresden | 20,- | 05.09. Arnstadt | 19,- |
| 28.09. Kurbad Karlsbad | 29,- | 01.10. Prag - die goldene Stadt | 30,- |
| 30.09. Knaller des Monats Weimar zum Selbstentdecken | | | 15,- |
| 30.09. Toskana-Therme Bad Sulza inkl. 3 h Eintritt | | | 30,- |
| 06.10. Tropical Island inkl. Eintritt | | Erw. 43,- / Kind 29,- | |

| | | |
|---|-----------------------|-------|
| Matrie im Tiroler Wipptal | 07.-11.09., 5 Tage | 450,- |
| Jungfernfahrt mit dem neuen 4*-Bus | 08.-11.09., 4 Tage | 299,- |
| Belgiens schönste Städte | 09.-13.09., 5 Tage | 454,- |
| Traumziel im Italienischen Süden - Amalfiküste | 13.-20.09., 8 Tage | 694,- |
| Normandie und Bretagne m. Blumeninsel Jersey | 20.-26.09., 7 Tage | 789,- |
| Kroatien - Perle der Kvarner-Bucht von Rabac | 05.-10.10., 6 Tage | 349,- |
| NEU! Advent in Südtirol - Meransen | 07.-10.12., 4 Tage | 285,- |
| Weihnachtsmärkte Frauenchiemsee u. Salzburg | 29.11.-02.12., 4 Tage | 285,- |

Unsere Silvesterreisen inkl. vieler Leistungen 28.12.-02.01. je 6 Tage

Oberösterreich - Schlägen, Elztal-Moselkern,

Schweizer Alpen - Sargans

ab 565,-

01.11. Katalogpräsentation "Reisen 2009"

von 10.00 - 17.00 Uhr im Liboriusgymnasium, gegenüber unserem Büro

Irrtum und Druckfehler vorbehalten

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008

Christa Pasler

Steuerbevollmächtigte

- Finanzbuchhaltung
- Lohn/Baulohn
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen

Mainstraße 2
06846 Dessau
Tel.: 03 40 / 6 40 19 - 0
Fax: 03 40 / 6 40 19 - 23
mail@stb-pasler.de

2598/10-35-08

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de**

VTGI

Vertrieb von technischen Gütern und
Ingenieurleistungen Ltd.

Company No. 50 63 310

- Energieberatung
- Energiepässe
- Bauplanung

Hauerwinkel 42
06847 Dessau
Dipl.-Ing. Harald Nitzschke

Tel.: 03 40 / 2 21 42 95
Fax: 03 40 / 2 21 52 21
E-Mail: kohani@t-online.de

2598/10-35-08

Achtung! Wir sind umgezogen.

Sie finden uns in der Kreuzbergstr. 35

REINER DAMM

Rechtsanwalt

Kreuzbergstraße 35 · 06849 Dessau
Telefon (0340) 80 00 80 · Telefax (0340) 80 00 812
e-mail: ra.reiner.damm@t-online.de

2598/10-35-08

2598/10-35-08

**Fa. Reinhardt Schulze
Metallbau + Bauschlosserei**

- Stahlbau • Edelstahl
- Industriemontage

06847 Dessau • Brauereistraße 13
Tel. 03 40/5 0294 83 • Fax 03 40/5 02 94 84
www.bauschlosserei-schulze.com
metallbau.schulze@saxonia.net



DENKMAL DES FÜRSTEN FRANZ

Das Denkmal des Fürsten Franz wurde am 20. Oktober 1858 an der Süd-West-Ecke des Regierungsantritts des damaligen Neumarktes aufgestellt. Dies war der Tag der 100. Wiederkehr des Regierungsantritts des Fürsten. Die Kolossalstatue stand auf einem hohen Granitsockel, damit man sie weit sehen konnte. Die Statue blickte nach Süden auf die Kavalierstraße hinab, so als würde Franz letzte Anweisungen für die Gestaltung der Straße geben. Auf Grund der Neumarktumgestaltung wurde sie 1935 etwa 50 Meter nach Norden versetzt. Im Jahre 1944 brachte man das Denkmal in den Garten des Forsthauses Lingengau in Sicherheit. Mutiges Engagement einiger Dessauer rettete das Denkmal 1949 vor dem Einschmelzen. Erst 1963 hat man es im Wörlitzer Park an der Wolfsbrücke wieder aufgestellt. Seit dem 25. April 1998 steht das Fürsten Franz Denkmal wieder an seinem alten Ort vor der Johannis-Kirche mit Blick auf die Kavalierstraße.

Quelle: F. Kreißler, Stadtarchiv Dessau

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008

Steinmetzmeister Horst Sommerlatte



seit 1989

- Steinmetzarbeiten, Grabmalarbeiten
- Stufen, Fenster- u. Sohlbänke aus Granit/Marmor
- Geschenkartikel aus Marmor/Speckstein

06847 Dessau-Alten, Uthmannstr. 6

☎ (03 40) 51 34 07 Fax (03 40) 5 19 69 54

2598/10-35-08

Susanne Jentsch

Rechtsanwaltskanzlei

Medicusstraße 3
06844 Dessau

Tel. 0340 / 26 11 60
Fax 0340 / 26 11 619

2598/10-35-08

2598/10-35-08

METALLBAU UND HAUSMEISTERSERVICE

Klaus Dieter Hannemann

Wittenberger Str. 26 • 06844 Dessau • Tel./Fax: 0340/2 16 11 49

Funk: 0171/7 02 94 30

Anfertigung und Montage von Instandsetzungsarbeiten aller Art

- | | |
|---------------------|----------------|
| • Treppen | • Entrümpelung |
| • Geländern • Toren | • Garten- und |
| • Gittern • Zäunen | Rasenpflege |



Fachbuchhandlung

Hein & Sohn

Elisabethstraße 16b • 06847 Dessau

Telefon (03 40) 5 41 22 10

Telefax (03 40) 5 41 22 17

e-Mail: service@heinundsohn.de

internet: <http://www.buch-hein.de>

2598/10-35-08



Rechtsanwaltskanzlei Gerald Schreck

Zerbster Straße 16 • 06844 Dessau

- RA Gerald Schreck
Fachanwalt für Arbeitsrecht - zugelassen am LG Dessau, OLG Naumburg
- RAin Dorina Seipt* - zugelassen am LG Dessau
- RAin Beatrice Mardicke* - zugelassen am LG Dessau

Sekretariat: Sandra Poteracki

* angestellt

Tel. 03 40 / 2 30 34 67
Funk 0170/3106853

Fax 03 40 / 2 30 34 68
E-Mail: RASchreck@t-online.de
www.rechtsanwalt.kanzlei-schreck.de

2598/10-35-08

2598/10-35-08

Armin Kudick

- Rechtsanwalt -

Ich biete folgende Leistungen:

- Erbrecht
- Vertragsgestaltung
- Öffentliches u. privates Baurecht

Askanische Straße 21
06842 Dessau

Telefon: 03 40 / 220 32 09
Telefax: 03 40 / 220 32 11



AMTSBLÄTTER BEILAGEN
PROSPEKTE ZEITUNGEN
BEILAGEN BROSCHURE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BROSCHUREN PROSPEKT
AMTSBLÄTTER BEILAGEN
PROSPEKTE ZEITUNGEN
BEILAGEN BROSCHURE

Fragen zur Werbung?

*Herzlichen Dank
allen Inserenten!*

Das 15jährige Bestehen des Amtsblattes Dessau-Roßlau möchten wir zum Anlaß nehmen, uns bei allen Anzeigenkunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die erwiesene Treue recht herzlich zu bedanken.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit
Ihre Anzeigenberater

Karin Berger (Bereich AB Dessau)

Rita Smykalla (Bereich AB Roßlau)

Ihr Partner im Bau:

FASSAN GmbH
 BAUNTERNEHMEN
 FASSade – SANierung – Neubau

Unsere fachgerechten Leistungen:
 Fassadenputz mit und ohne Wärmedämmung
 Maurer- und Putzarbeiten/Sanierung/Um- und Ausbau
 Neubau von EFH/MFH Rohbau oder schlüsselfertig
 Trockenbau z. B. Dachgeschoßausbau

Rheinstraße 15 Telefon: 03 40.6 61 15 20
 06846 Dessau-Ziebigk Fax: 5 21
 www.fassan.de

2598/10-35-08

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
 06844 Dessau

Tel. 03 40/2 40 00 00
 Fax 03 40/21 35 87



2598/10-35-08

2598/10-33-08

SVEN DAMMANN GmbH

Gas-, Wasser-, Heizungs-
 Solar- & Schwimmbadtechnik

**ACHTUNG! Jetzt an
 HEIZUNGSWARTUNG denken**

Saaalestr. 2 · 06846 Dessau-Ziebigk
 Tel./Fax: 03 40 / 63 13 31
 www.sven-dammann.de
 Mo - Fr. 10.00 bis 12.30 Uhr, 14.00 bis 18.30 Uhr, Sa 9.00 bis 13.00 Uhr



2598/10-33-08




H M T
 Holz Montage Team

Thomas Neumann

**Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
 Türen • Fenster • Tore • Rolläden
 Reparatur-Arbeiten**

Schlagbreite 1, 06842 Dessau
 Tel. 0340/5210646 • Fax 0340/5210647
 Funk 0178 63 45 052 • E-Mail:hmt-neumann@t-online.de

2598/10-35-08

DIE GUTE ADRESSE FÜR IHREN EINKAUF



Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 8.30 - 18.00 Uhr

**Beachten Sie unsere
 Veranstaltungsangebote**

06846 Dessau · Puschkinallee 57
 Tel. + Fax (0340) 617704
 E-mail: Buchgalerie@t-online.de
 Homepage:
 www.buchhandlung-7-saeulen.de

« 7 Säulen »

BÜCHER • BILDER • ZEITSCHRIFTEN • SCHREIBWAREN

2598/10-35-08

2598/10-35-08

sens-bau fliesenlegerfachbetrieb
 mauernermeister
 (Industriestraße 4) 06847 Dessau

neubau, umbau, altbausanierung
 fassaden-dämmsysteme, baureparaturen
 estrich-putz-beton
 fliesen-platten-mosaiklegearbeiten
 trockenbau
 fenster und türen

| | |
|------|---------------------|
| tel | (0340) (51 10 187) |
| fax | (0340) (52 10 188) |
| funk | (0163) (6 21 19 15) |

(www.sens-bau.de)

2598/10-35-08

2598/10-35-08

**GÜBE
 WERKZEUGE**

Alles aus einer Hand...
**Ihr Werkzeuggroß- und
 -einzelhandel in Dessau**

- Verkauf und Beratung vom Fachmann
- Reparaturservice in eigener Werkstatt
- **Bosch**-Fachhandel

Öffnungszeiten:
 Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr • Fr 8.00 - 15.30 Uhr



Bergstr. 13
 06847 Dessau-Kochstedt
 Tel.
 (03 40) 51 26 33
 (03 40) 51 72 23
 (03 40) 51 72 24
 Fax
 (03 40) 51 26 33

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008

Brunnenbau und Pumpentechnik

Wasser aus Tiefbrunnen für Industrie
Haus und Garten mit moderner Bohrtechnik
für schmale Durchfahrten

- Bohrungen für Wärmepumpen
- automatische Beregnungsanlagen
- Hauswasserversorgungs- und Wasseraufbereitungsanlagen

Fa. Siegling, Telefon 0340 / 61 80 60
Dessau-Kl. Kühnau, Rosenburger Straße 25



SALANDA GMBH

Sanitär • Heizung • Klima

Meisterbetrieb

Geschäftsführer John Salanda

Hauptsitz: Jonitzer Str. 14 • 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 03 40/ 21 41 20 • Fax 03 40/5 19 81 67

NL: Damaschkestr. 99, 06849 Dessau, Funk: 01 63/3 03 14 01

2598/10-35-08

Waldschänke Wohlfühlen und Entspannen
am Tierpark bei familiärer Gastlichkeit

Restaurant • Partyservice
schattiger Biergarten

Georgenallee 10 • 06846 Dessau-Roßlau
Telefon/Fax: 0340 / 617203

Öffnungszeiten:
Sommer: täglich ab 11 Uhr
Winter: Mi - So ab 11 Uhr

www.waldschaenke-dessau.de

2598/10-35-08

Malerbetrieb

Thomas Schulz
Kreisstraße 78
06844 Dessau

Telefon
03 40 / 2 16 10 32

Fax
03 40 / 2 16 13 62

Funktelefon
01 77 / 2 51 26 65



2598/10-35-08

Sommerware stark preisgesenkt!

- Herren-Blousons, Sakkos und Hosen **1/2 Preis**
- Damenbekleidung von **20 - 50 % reduziert**

Sonderangebot: nur 19,00 EURO

für diverse Kleider, Jäckchen, Tops und Hosen



Druschke

Dessau, Kavalierrstr. 60-62
Tel. 0340 - 21 22 51
www.druschke-dessau.de

DAS MODEHAUS FÜR DAMEN UND HERREN

2598/10-35-08



HAUS KÜHNAU

Burgreinaer Straße 1 • 06846 Dessau-Großkühnau
Telefon (0340) 617007 / 2400834
Telefax (0340) 2400829

www.haus-kuehnau.de • mail@hoebel-meyer.de

EIN
DESSAUER
ERLEBNIS



SAAL • LANDGASTHOF
SCHEUNE • BAR
BIERGARTEN

18.10.2008

Irischer Abend

Beginn 19.30 Uhr
in der Scheune

08.11.2008

Schlachtfest

im Saal der Burg Reina
mit großem Schlachtbüfett

2598/10-35-08

elektroma

Elektro- und Kommunikationstechnik

elektroma Elektromontagen GmbH

Kühnauer Str. 164b, 06846 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 65 01 98-0, Fax 0340 / 65 01 98-19

E-Mail: info@elektroma-dessau.de

Internet: www.elektroma-dessau.de

UNSER THEMA: IHRE GESUNDHEIT

Gemeinschaftsveranstaltungsreihe von:
 Stadt Dessau-Roßlau (Gesundheitsamt, Anhaltische Landesbücherei Dessau),
 DAK-Dessau, Löwen-Apotheke Dessau

24. SEPTEMBER
17 UHR

SCHNARCHEN
 &
SCHLAFAPNOE

Fachvortrag:

Dr. med. **Karin Rybak** & Dr. **Andrea Reibe**
(Internistin, Kardiologin, Angiologin) (FA für innere Medizin)

PLATZRESERVIERUNG: 0800 - 222 50 50 - kostenlos

HAUPTBIBLIOTHEK

DER ANHALTISCHEN LANDESBÜCHEREI DESSAU - ZERBSTER STR. 10

Dia-Visionsschau**Naturwunder im Südwesten der USA**

Am Dienstag, **30. September**, präsentieren die beiden Reisefotografen Erika und Werner Marx im Rathaussaal Roßlau um 18.30 Uhr Fotoimpressionen in einer 80-minütigen Dia-Visionsschau von den schönsten Nationalparks im Südwesten der USA. Diese visuelle Reise führt zu den großartigen Naturwundern im Südwesten der USA. Der spektakuläre Grand Canyon, der rosarote Bryce Canyon, der farbenprächtige Zion Nationalpark und das Tal des Todes sind nur einige Stationen dieser Fotoreise. Folgen Sie am Monument Valley den Spuren John Wayns und wandern Sie mit den Autoren durch den Arches Nationalpark, in dem sich riesige

Felsbogen über Canyons, Klippen und Höhlen spannen. Erleben Sie in Los Angeles, Hollywood und der Spielerstadt Las Vegas den Way of Life. Kommen Sie mit nach Santa Fe, der Hauptstadt New Mexikos, und machen Sie Bekanntschaft mit der indianischen Lebensweise. Folgen Sie den Autoren auf der legendären Route 66, der Straße der Illusionen, die einst Hunderttausende auf dem Weg in eine bessere Zukunft in den Westen führte, über den Colorado River bis nach San Diego, dem Geburtsort von Kalifornien.

Kartenverkauf: Stadtbibliothek Roßlau, Südstr. 9, Preis: 5 Euro, Abendkasse: 6 Euro

Anhaltische Gemäldegalerie**Übergabe des Skizzenbuches von Gustav Heinrich Naeke**

Vor einigen Monaten wurde der Stadt Dessau-Roßlau ein Skizzenbuch des Dresdener Malers und Akademieprofessors Gustav Heinrich Naeke zum Kauf angeboten. Auf 35 Seiten befinden sich über 40 Zeichnungen und Skizzen, die der Reisende offenbar auf dem Weg von Wörlitz nach Dessau angefertigt hat. Bei den abgebildeten Motiven handelt es sich um Plastiken, Landschaften, Architekturdetails, aber auch Darstellungen von Innenräumen.

Durch die großzügige Unterstützung der Stadtparkasse Dessau, die die Summe für den Erwerb zur Verfügung stellt, kann dieses Skizzenbuch nun in die Kunstsammlungen der Stadt Dessau-Roßlau übergehen.

Am Mittwoch, dem 3. September 2008, 14.00 Uhr, findet dazu eine feierliche Übergabe an die Anhaltische Gemäldegalerie statt, die das wertvolle Kleinod in den Bestand der

Graphischen Sammlung eingliedern wird. Anlässlich der Übergabe wird Professor Dr. Erhard Hirsch eine kunst- und kulturgeschichtliche Einordnung der Neuerwerbung für die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau geben. Alle Interessenten sind dazu herzlich eingeladen.

Der Bildnis- und Historienmaler Gustav Heinrich Naeke/1786-1835) studierte an der Akademie in Dresden. Dort war der Österreicher Josef Maria Grassi/1757-1838), der 1799 an der Akademie eine Professur erhalten hatte, sein Lehrer, zeitweilig auch Ferdinand Hartmann, der vom Dessauer Hof und besonders von der Fürstin Luise gefördert wurde, womit sich ein weiterer Dessau-Bezug ergibt. Als Grassi in der Eigenschaft eines Studiendirektor der Königlich-Sächsischen Pensionäre in Rom weilte, folgte ihm im Jahre 1817 sein Schüler. Erst 1824 verließ Gustav Heinrich Naeke

die Stadt, einem Ruf zum Professor an der Dresdener Akademie folgend.

Dort starb er bereits nach elf Jahren im Alter von 49 Jahren. Um 1803 hat er sich auch in Dessau-Wörlitz aufgehalten. Auf der Reise von Wörlitz nach Dessau fertigte er das nun nach Dessau kommende Skizzenbuch an. Zunächst hat er dabei das „Pantheon“ in den Neuen Anlagen des Wörlitzer Gartens besucht. Das Gebäude, nach dem Vorbild von Tor de'Schiavi in Rom (vor der Porta Maggiore) um 1795 nach Plänen von Erdmannsdorff errichtet, steht auf der Flussseite des Hochwasserwalls. Im vom Wall aus zugänglichen Hauptgeschoss sind eigens für dieses Gebäude in Italien gekaufte antike Statuen des Apollon und der neun Musen aufgestellt, die erst 1802 eintrafen. Naekes zeichnerische Darstellungen dieser Statuen sind von guter Qualität. Ebenso im Skizzenbuch festgehal-

ten, sind ein eher angedeutetes Abbild des Floratempels sowie eine Zeichnung der Kettenbrücke, meist nur in schwacher Bleistift-Skizzierung zu erkennen.

Auf dem Wege nach Dessau wird er Station im Luisium gemacht und dabei auf einigen Blättern die Tugenden von der Decke des Luisium-Saales skizziert haben. Ein weiterer Höhepunkt auf seiner Dessauer Reise war das Georgium, heute Sitz der Anhaltischen Gemäldegalerie. Auch hier schuf er Abbildungen, u.a. des Weißen Bogens mit Blick auf die 1945 zerstörte Statue des Fürsten Franz, die ihm sein Bruder, der Erbauer und Namensgeber des Georgiums, im Philosophengarten aufstellte. Eine andere, fein durchgearbeitete Zeichnung stellt die Ruinenbrücke dar, auch zeichnete er den „Wallbitzberg zu de(n) Anlagen des Georgen Gartens gehörig“, wie es Naeke selbst beschriftete.

Fortsetzung von Seite 1

Das Bauforschungsarchiv des Bauhauses sowie die Vorstellung der bauforscherischen Untersuchungen am Windkanal und auf der Burg Roßlau gewähren Einblicke in den Bereich der Bauforschung.

Als Höhepunkt wird auch in diesem Jahr wieder eine Dessau-Roßlauer Fahrradtour stattfinden. Der Start erfolgt auf der Roßlauer Burg, wo durch den Förderverein

Burg Roßlau e. V. im Rahmen einer kleinen Ausstellung Ergebnisse der bisherigen archäologischen Untersuchungen sowie zur Bauforschung präsentiert werden. Nach Erläuterungen zu den archäologischen Fundstellen Wallanlage sowie Kiesheger und kurzem Halt an Waldersees Sitz im Georgengarten gibt es im Museum für Naturkunde und Vorgeschichte die Möglichkeit, den Turm zu besteigen sowie Informationen zu den

archäologischen Untersuchungen am Hortenstandort zu erhalten. Am Neuen Wasserturm wird der Verein zur Förderung und Erhaltung des Neuen Wasserturms e.V. über die beginnende Sicherung und Sanierung des Wasserturms berichten. An der alten Schultheiss-Brauerei besteht die Möglichkeit, das Bauforschungsarchiv der Stiftung Bauhaus Dessau zu besichtigen. Nachdem am Windkanal durch den För-

derverein Technikmuseum „Hugo Junkers“ e. V. die bauforscherischen Untersuchungen zur geplanten Betonsanierung vorgestellt werden, findet die Radtour ihren Abschluss an den Meisterhäusern, wo neben den archäologischen Grabungen auch die Ausstellung des Fördervereins Meisterhäuser e.V. „Das verlorene Haus“ besichtigt werden und der Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen kann.

In Dessau-Roßlau sind folgende Objekte ganztägig geöffnet:

Burg Roßlau, Am Schloßgarten 18 b: 9.30 - 17.00 Uhr
Führungen und Ausstellung des Fördervereins, gastronomische Versorgung, Puppentheaterfest

Neuer Wasserturm, Lutherplatz: 10.00 - 17.00 Uhr
Erläuterungen zur Bauforschung und geplanten Sanierung

Schultheiss-Brauerei, Brauereistraße: 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen durch das Bauforschungsarchiv der Stiftung Bauhaus Dessau und die Brauerei, Mittagsimbiss

Windkanal, Kühnauer Straße: 10.00 - 17.00 Uhr
Erläuterungen zur Bauforschung und geplanten Betonsanierung

Meisterhäuser, Ebertallee: 10.00 - 18.00 Uhr
Führungen mit Besichtigung der freigelegten Kellerreste des Meisterhauses Moholy-Nagy und des Kellers des Gropiushauses, Besichtigung der Ausstellung „Das verlorene Haus“ im Meisterhaus Muche/Schlemmer, Kaffee + Kuchen

Mausoleum, Querallee: 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen, Erläuterungen zur Bauforschung

Amtsmühle, Mühlenstraße 49: 10.00 - 17.00 Uhr
Führungen, gastronomische Versorgung

Kirchen

Auferstehungskirche, Ziebigker Straße: 13.00 - 16.00 Uhr
Ausstellung Collagen von Annemarie Dutschmann

St.-Johannis-Kirche, Johannisstraße: 10-12, 15-17 Uhr
Turmführungen

Pauluskirche, Radegaster Straße: 9.30 - 13.00 Uhr

Georgenkirche, Askanische Straße: 11.00 - 14.00 Uhr

Petruskirche, Wilhelm-Müller-Straße 1: 11.00 - 15.00 Uhr
Kirchenführungen

Martin Luther, Anhalter Straße 9: 10.00 - 19.00 Uhr
15.00 Uhr Chorkonzert

St. Bartholomäi, Coswiger Straße: 10.00 - 17.00 Uhr

Mildensee, Pötnitz: 10.00 - 17.00 Uhr

St. Peter, Möster Straße 51: 13.00 - 17.00 Uhr

Zwölfapostel, Königendorfer Straße: 10.00 - 17.00 Uhr

Kapelle des Leopolddankstifts, Turmstr. 22: 14.00-17.00 Uhr
Ausstellung zum Leopolddankstift

Rodleben, Steinbergsweg: 10.00 - 17.00 Uhr

Neeken: 10.00 - 17.00 Uhr

Für die Radtour ist folgende Routenführung vorgesehen:

Burg Roßlau: Eröffnung, Besichtigung der Ausstellung
Treffpunkt: 9.30 Uhr Start: 10.00 Uhr

Südstraße: Fundstelle Wallanlage nahe der Burg Roßlau
ca. 10.05 Uhr

Muldebrücke: Fundstelle Kiesheger an der Fohlenweide
ca. 10.20 Uhr

Waldersee Sitz - Georgengarten: ca. 10.40 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte: Erläuterungen zur Ausgrabung Hortenstandort, Turmbesteigung
ca. 11.00 - 11.30 Uhr

Wasserturm Lutherplatz: Erläuterungen zur geplanten Sicherung und Sanierung ca. 11.45 - 12.00 Uhr

Schultheiss-Brauerei: Führungen durch das Bauforschungsarchiv des Bauhauses und die Brauerei, Mittagsimbiss ca. 12.15 - 14.00 Uhr

Windkanal: Erläuterungen zur Bauforschung und der geplanten Betonsanierung ca. 14.15 - 14.45 Uhr

Meisterhäuser: Führungen durch den Keller des Gropiushauses, die freigelegten Kellerreste des Hauses Moholy-Nagy sowie die Ausstellung „Das verlorene Haus“, Ausklang der Radtour bei Kaffee und Kuchen ca. 15.00 Uhr

19.09.2008 bis 30.09.2008**Freitag, 19. September 2008****15.00 - 18.00****Eröffnungsfeier im Stadtpark**

Moderation: Herr Marco Steckel

15.00 Uhr Musik

15.05 Uhr Begrüßung durch den Veranstalter

15.10 Uhr Jüdische Musik

15.15 Uhr Grußwort des Schirmherrn, Herrn Oberbürgermeister Klemens Koschig

15.30 Uhr Kindertanz des Jüdischen Kulturvereins Dessau

16.00 Uhr Grußwort des Ausländerbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau Herrn Andreas Schwierz

16.10 Uhr Afrikanische Musik der Gruppe „Afrika Combo“

16.30 Uhr Jüdische Musik

17.00 Uhr Afrikanische Musik

17.15 Uhr Deutsch-Türkische Musik

17.30 Uhr Musik (arabische, kurdische)

18.00 Uhr Ende der Veranstaltung

ab 16.00 Uhr Endspiel des Toleranzcup der Jugendfreizeiteinrichtungen im Stadtpark

„Markt der Möglichkeiten“

Zahlreiche Informations- und Aktionsstände der Mitwirkenden und Mitgestaltenden, Vereine und Verbände,

z. B. Ausstellung des Multikulturellen Zentrums Dessau e. V.

„Märchenwerkstatt“, Ausstellung des Bauhauses Dessau

„Park in Bewegung“, Informationsstand des „Comic-Kombinats“,

Herr Welt e. V. Dessau, Jugendmigrationsdienst „St. Johannes GmbH“, „Wir mit Euch“, DGB, Schule ohne Rassismus, DAA und dem Caritasverband Dessau

19.00 Uhr afrikanischer Musikabend im Beatclub

Ort: Stadtpark

verantwortlich: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

Samstag, 20. September 2008**8.00 Uhr****Tagesausflug nach Magdeburg**

Eine Bildungsfahrt für Zuwanderer und Bürger mit Migrationshintergrund zur Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt mit Stadtführung (Besuch des Domes, des Hundertwasser-Hauses sowie anderer Sehenswürdigkeiten)

Treffpunkt: Hauptbahnhof

verantwortlich: Arbeitstisch: Frauen, Mädchen, Familien und Senioren

Samstag, 20. September 2008**19.00 Uhr****„Afrika-Tag“ im Stadtpark**

Vorstellung der Afrikanischen Kultur mit Kochen afrikanischer Gerichte, einem Kinderprogramm, afrikanischer Musik in landesüblicher Kleidung und einer Familien-Party

Ort: Stadtpark

verantwortlich: Mosangola e. V.

Montag - Freitag, 22.09. - 26.09.2008**17.30 - 18.00 Uhr****Die Märchenjurte: „Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die „Welt“**

Zuwanderer lesen Geschichten und Märchen aus ihrer Heimat

Ort: Jurte im Hof der Stadtbibliothek, Zerbster Straße 10

verantwortlich: Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau, Jugendmigrationsdienst der St. Johannes GmbH

Nähere Informationen unter www.jungundlos.de**Montag, 22.09.2008****10. - 12.00 Uhr****„Meine Zukunft - SCHULE OHNE RASSISMUS****Interkulturelle Woche 2008****Meine Schule - SCHULE MIT COURAGE“**

Wir möchten euch/Sie einladen mit uns die Eröffnung Auftakt der Servicestelle Schule ohne Rassismus/Schule mit Courage zu erleben. Ihr habt auch die Möglichkeit das Projekt „Bibliothek der verbrannten Bücher“ des „Moses-Mendelssohn-Zentrums“ Potsdam, das vom Ministerium der Justiz gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung und vielen Unterstützern durchgeführt wird zu erleben. Weiterhin sind noch viele Paten und Patinnen anwesend.

Den musikalischen Rahmen gestaltet **Xingombela** afrikanische Musik, Magdeburg. Das aktuelle Programm unter: www.tradition-zukunft.de

Ort: Ratssaal Dessau-Roßlau

verantwortlich: TUZ - Tradition

und Zukunft e. V.

Adresse: Elisabethstraße 15 - 16,

06847 Dessau

Tel./Fax: 03 40/5 40 49 30

Ansprechpartner:

Jürgen Raßbach

ReferentInnen: Frau Prof. Dr. Angela Kolb, Ministerin der Justiz Sachsen-Anhalt

Frau Cornelia Habisch, Landeskoordination „Schule ohne Rassismus Schule mit Courage“

Herr Klemens Koschig Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau

(Anfrage ist in Vorbereitung)

Moderation: Frau Elke Carpentier;

Herr Mamad Mohamad;

Herr Jürgen Raßbach

Ort: Gemeinde- und Diakoniezentrum

verantwortlich: Sieglinde Lewe, Frauen- und Familienarbeit

Referentin: Uta Gerstner, Hamburg

Montag - Freitag, 22.09. - 26.09.2008**Interkultureller Pfad durch die Dessau-Roßlauer Jugend-Freizeiteinrichtung**

Ort: Jugendfreizeiteinrichtungen der Stadt Dessau-Roßlau

verantwortlich: Arbeitstisch „Jugend, Schule, Freizeit, Sport“ des Städtischen Netzwerks zur Integration von Zuwanderern

Nähere Informationen unter www.jungundlos.de**Dienstag, 23. September 2008****19.00 Uhr****Vorführung eines japanischen Films mit anschließendem japanischen Nudelessen**

Ort: MKZ - Parkstr. 7 - 06846 Dessau-Roßlau

verantwortlich: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V., Comic-Kombinat

Mittwoch, 24. September 2008**14.00 Uhr****Besuch des Israelitischen Friedhofs**

Öffentliche Führung

Die Jüdische Gemeinde bietet in Zusammenarbeit mit dem Historiker Dr. Bernd Ulbrich eine öffentliche Führung über den Israelitischen Friedhof in Dessau-Roßlau an.

verantwortlich: Jüdische Gemeinde zu Dessau, Herr Dr. S. Wassermann

Mittwoch, 24. September 2008**15.00 Uhr****„Afrikanische Maskenwerkstatt“**

Schüler der 5. Klasse der Sekundarschule am Rathaus entwerfen und basteln traditionelle afrikanische Masken

3. Veranstaltung

Abschlussveranstaltung

Ort: MKZ - Parkstr. 7 -

06846 Dessau-Roßlau

verantwortlich: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V. und Sekundarschule am Rathaus

Donnerstag, 25. September 2008**16.00 Uhr****„Religion im Dialog**

Welche Rolle spielt Religion im Integrationsprozess?

Ein Dialog zwischen 3 Jugendlichen aus Dessau-Roßlau; sie reden über ihre Religionen (Christentum, dem Islam und dem Judentum)

Abschluss - Entstehung eines Bildungskoffers für Dessauer Schulen und Jugendclubs

Ort: Multikulturelles Zentrum Dessau e. V.

verantwortlich: Interkulturelle und Interreligiöse Werkstatt

Sharifa Minhel

Donnerstag, 25. September 2008**19.00 Uhr****„Die 99 Gesichter Abrahams“**

In der Figur des Abraham sind die gemeinsamen Wurzeln von Judentum, Christentum und Islam unübersehbar. Die Geschichte des Erzwaters und seiner Söhne verweist aber auch auf die Spaltung der Religionen und die lange Geschichte gegenseitiger Ablehnung.

Ort: Hauptbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei

verantwortlich: Pfr. i. E. Albrecht Lindemann

Ev. Landeskirche Anhalts - Er-

wachsenenbildung

Ruststr. 10 -

06844 Dessau-Roßlau

Referent: Dr. Martin Bauschke, Stiftung

Weltethos, Berlin

Freitag, 26. September 2008**19.00 - 21.00 Uhr****Eröffnungsveranstaltung Internationales Tanzfest für die Kinder und Jugendtanzgruppen**

15 Tanzgruppen mit ca. 300 Teilnehmern aus Dessau-Roßlau, der Region und 4 Partnerstädten zeigen Tänze aus ihren Programmen

Ort: Marienkirche

verantwortlich: Stadt Dessau-Roßlau, Verein

„Schaut hin!“

Hinweis: Eintritt frei!

Samstag, 27. September 2008**9.00 - 13.00 Uhr****Eine Welt Markt - Die Welt in Dessau**

Ein buntes Markttreiben rund um den Erdball und kulturelle Vielfalt

aber auch um Probleme in der Einen Welt hat das „Eine Welt Zentrum“ gemeinsam mit verschiedenen Vereinen und Gruppen aus Dessau vorbereitet. Kinder und Familien sowie alle anderen Interessierten können durch Spiele, Basteln, Schlemmern viel über das Leben in unserer „Einen Welt“ erfahren. Auf einer kleinen Bühne gibt es ein mexikanisches Puppenspiel, Jonglierkünste und afrikanische Trommelrhythmen auch zum Mitmachen

Ort: Dessau-Nord/Lidiceplatz

verantwortlich: Eine Welt Zentrum Dessau

Samstag, 27. September 2008**12.00 Uhr****„Gärten als Lernorte“**

Welche Rolle spielen die interkulturellen Gärten bei Integrationsprozessen und der Berufsausbildung. Vorstellung von Entwürfen zur Interkulturellen Gartengestaltung von und mit ausländischen Studenten durch die FH Bernburg.

Teil haben - Teil werden

Podiumsdiskussion mit anderen interkultureller Gärten im Austausch anschließend multikulturelles Grillfest

Ort: „Interkultureller Garten“

Johann-Meier- Str.

verantwortlich: Multikulturelles Zentrum

Dessau e. V.

Samstag, 27. September**17.00 - 20.00 Uhr****Tanzgala zum Internationalen Tanzfest für Kinder- und Jugendtanzgruppen**

15 Tanzgruppen mit ca. 300 Teilnehmern aus Dessau-Roßlau, der Region und 4 Partnerstädten zeigen Tänze aus ihren Programmen

Ort: Anhaltisches Theater

verantwortlich: Stadt Dessau-Roßlau, Verein

„Schaut hin!“

Hinweis: Eintrittskarten an allen Theaterkassen!

Sonntag, 28. September 2008**10.30 - 11.30 Uhr****Abschlussprogramm Internationales Tanzfest für Kinder- und Jugendtanzgruppen**

15 Tanzgruppen mit ca. 300 Teilnehmern aus Dessau-Roßlau, der Region und 4 Partnerstädten zeigen Tänze aus ihren Programmen

Ort: Marienkirche

verantwortlich: Stadt Dessau-Roßlau, Verein

„Schaut hin!“

Hinweis: Eintritt frei!

Dienstag, 30. September 2008**Praxisworkshop: „Von Trommlern und Helfern“**

Das Thema Migration gewinnt in Deutschland immer mehr an Bedeutung. Berührungen mit ausländischen MitbürgerInnen gehören zum täglichen Leben. Deshalb ist die Veranstaltung für MultiplikatorInnen im politikpolitischen Bildungsbereich aber auch für LehrerInnen und PädagogInnen, die täglichen Umgang mit Menschen aus den Ländern des Südens und Ostens haben, besonders geeignet. Erkennen von unterschwelligem Rassismus, Vorurteilen und wie dem entgegenzusteuern ist, ist Thema der Trainings für Pädagogen und MultiplikatorInnen.

Im Anschluss stellen Referenten eine Auswahl von schulischen Angeboten zum Thema Antirassismus und interkulturelles Lernen in Sachsen-Anhalt vor. Fragen können beantwortet und Informationen ausgetauscht werden:

Referent: Dr. Prasad Reddy, Anti-Bias

Trainer, Berater und Erziehungswissenschaftler

„Ausländer in Deutschland“

Referent: Thomas Manhique, Tuanano

Klub Afrika e. V.

„Interkulturelle Projekte“

Referent: Dr. Assion Lawson, Büro für interkulturelle Projekte Stendal

Seminar: „Ich Du Wir - Anders und doch gleich“

Referent: Ken Kupczok, Friedenskreis Halle e. V.

Die Veranstaltung ist vom LISA als Fortbildungsangebot unter der Nummer **WT 2/08-300-24 LISA registriert worden.**

TeilnehmerInnen zahlen einen Beitrag von 10,00€.

Mitglieder des EINE WELT Netzwerkes 5,00€.

Fahrtkosten können nur für Bahnfahrten der 2. Kl. DB übernommen werden, bzw. für Pkw-Anreise in der Höhe, die eine entsprechende Bahnfahrt kosten würde.

Anmeldungen bitte bis 12.09.08

Ort: Bürger-, Bildungs-, Freizeit-

zentrum

verantwortlich: EINE WELT Netzwerk Sachsen-

Anhalt e. V.

Johannisstr. 18

06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 03 40/2 30 11 22

Fax: 03 40/2 30 11 21

E-Mail: ewnsa@web.de



Volkshochschule Dessau - Roßlau

Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau - Roßlau
 0340 – 24 00 55 40, www.vhs.dessau-rosslau.de, info@vhs.dessau-rosslau.de

Gesund durch Bewegung
 02.09.2008, 18:30 Uhr

Pilates
 04.09.2008, 17:30 Uhr
 08.09.2008, 17:45 Uhr

Schwedisch für Anfänger
 05.09.2008, 17:15 Uhr

Englisch – Intermediate
 08.09.2008, 09:00 Uhr

Gartenratgeber -
 Geometrie und Schlangenlinie
 08.09.2008, 18:30 Uhr

Holz- und Linolschnitte
 09.09.2008, 10:00 Uhr

Dialog „Deutsch“
 09.09.2008, 10:00 Uhr

Ideen aus Ton
 09.09.2008, 17:30 Uhr

Computerclub für Senioren
 10.09.2008, 09:00 Uhr

Englisch – Advanced
 10.09.2008, 11:00 Uhr

Hardanger
 10.09.2008, 14:30 Uhr

Kreative Keramik
 10.09.2008, 17:30 Uhr
 11.09.2008, 17:30 Uhr

Conversation Course
 10.09.2008, 18:30 Uhr

English–Upper–Intermediate
 10.09.2008, 18:30 Uhr

Ahnenforschung –
 Familienforschung
 11.09.2008, 16:30 Uhr
 13.09.2008 + 20.09.2008 +
 27.09.2008, 09:30 Uhr

Computer–Einsteigerkurs
 WINDOWS VISTA
 11.09.2008, 17:30 Uhr

Tiffany
 15.09.2008, 15:00 Uhr

Internet-Einsteigerkurs
 15.09.2008, 17:30 Uhr

Brush up your English
 16.09.2008, 08:30 Uhr

Englisch für Anfänger
 16.09.2008, 18:30 Uhr
 22.09.2008, 18:30 Uhr
 24.09.2008, 09:00 Uhr
 25.09.2008, 16:45 Uhr

English Morning Conversation
 17.09.2008, 11:00 Uhr

Französisch für Anfänger
 17.09.2008, 18:30 Uhr

Aquarellmalerei –
 Landschaften
 18.09.2008, 17:00 Uhr

Tai Ji – QiGong
 18.09.2008, 18:30 Uhr

Mathematik Trainingskurs
 22.09.2008, 16:45 Uhr

Französisch – Konversation
 22.09.2008, 17:30 Uhr

Tabellenkalkulation EXCEL
 22.09.2008, 18:00 Uhr

Malen und Zeichnen
 22.09.2008, 18:30 Uhr

Gymnastik und Stepp-Aerobic
 22.09.2008, 18:30 Uhr

Autogenes Training
 23.09.2008, 18:00 Uhr

English - Refresher A 2
 23.09.2008, 19:30 Uhr

Hatha-Yoga
 24.09.2008, 17:00 Uhr
 24.09.2008, 18:45 Uhr

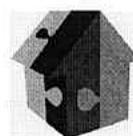
Volkskrankheit Schnarchen
 25.09.2008, 17:00 Uhr

Rückenschule
 29.09.2008, 17:30 Uhr

Gesund durch Bewegung –
 fit und vital in jedem Alter
 29.09.2008, 18:00 Uhr

**Weitere Sprachkurse finden
 Sie in unserem Programm.**

**Angebote des
 Mehrgenerationenhauses:**
 Offener Treff, Elternschule,
 Seniorentreff, Seniorentanz
 u.v.m.



Mehr
 Generationen
 Haus

Nach Voranmeldung kosten-
 freie Kinderbetreuung bei
 Belegung von VHS-Kursen.

**Tag der offenen Tür
 am 04.09.2008, 14.00 Uhr**

denplatz + 11.00 - 16.00 Tag der offenen Tür in der Grundschule u. Schulmuseum
Wörlitz, Schloss: 18.30 Konzert: 13. Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt
SONNTAG, 21.09.

Theater: 17.00 Tragödie Faust
Puppentheater: 15.30 Ein Schaf fürs Leben. Familienvorstellung
Schloss Mosigkau: 11.00 Gartenführung: „Die Geschichte des Mosigkauer Gartens“
Museum für Stadtgeschichte: 15.00 Führung durch die Ausstellung „Herzlich bedauernd, dass ich von Ihnen weit entfernt bin...“
Törten, Ev. Kirche: 10.00 Examensgottesdienst
Kirche Alten: 17.00 Liederabend „Jahrzeiten“
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

MONTAG, 22.09.

Naturkundemuseum: 19.00 Diavortrag: Unterwegs in Peru. Deutsche Kakteen-Gesellschaft
JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Klöppeln + 16.00 Chor „Muldespatzen“ + 16.00 Malkurs + 16.00 Keramikkurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 6 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikurs
Die Brücke: 14.00 SHG Schlaganfall - Vortrag + 17.00 SHG Ohr
Pfaffendorfer Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Waldweg 14: 14.30 Singegruppe LMS Ost- u. Westpreußen
Frauzentrum: 16.00 Frauentreff: Modenschau u. Einblicke in die Änderungs- u. Maßschneiderei
Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor
KIEZ: 20.30 AlleAlle

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 14.00 Handarbeitsnachmittag

DIENSTAG, 23.09.

Marienkirche: 10.00 Des Tagebuch der Anne Frank
JKS: 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikurs + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 17.00 Papierworkshop + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weightwatchers

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose II
Spielplatz Schillerpark: 13.30 - 17.30 Spielmobil
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch
KIEZ: 19.00 AlleAlle
Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Probe Frauenchor Roßlau

MITTWOCH, 24.09.

Marienkirche: 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank
JKS: 9.00/10.00/11.00 Seniorengymnastik + 14.00 Gitarrenunterricht + 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung + 15.00 Keyboardunterricht + 15.30 Keramikurs Kinder ab 8 J. + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.30 Probe Folklorechor + 17.00 Percussion - offener Kurs + 18.00 GAIA-Percussion
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I + 10.00 SHG Parkinson II + 14.00 „Bund körperbehinderter Bürger“ + 15.30 SHG Rheumaliga

Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Schloss Luisium: 19.00 Vortrag: „Frauenfreundschaft: Elisa von der Reckes Beziehungen zur Fürstin Louise von Anhalt-Dessau“
Frauzentrum: 13.00 - 15.00 UN-Millenniumskampagne. Treffpunkt: vor dem Rathaus
KIEZ: 18.00 + 20.30 AlleAlle

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 Seidenmalerei
Thießen, Kuperhammer: 19.00 Handarbeitsabend

DONNERSTAG, 25.09.

Theater: 16.00 Die Geisel
Marienkirche: 10.00 Das Tagebuch der Anne Frank
Tourist-Information: 17.00 Radtour: Der historische Tiergarten, Geschichte und Geschichten um Entstehung, Nutzung und Bewohner
Hauptbibliothek der Anhalt. Landesbücherei: 19.00 Forum Kirche: Die 99 Gesichter Abrahams
Johanniskirche: 19.30 Orgelkonzert
Schloss Mosigkau: 19.00 Vortrag: „Die Restaurierung des Gotischen Hauses - Blicke auf bisher Erreichtes“
JKS: 10.00 Seniorengymnastik + 13.00 Skatnachmittag + 14.00 Treff Seniorenbeirat Stadt Dessau-Roßlau + 15.00 Klöppeln + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.00 Keyboardschule + 15.30 Kinderpercussionsgruppe + 15.30 Kin-

dertanz 6 - 7 Jahre, BBFZ Erdmannsdorffstr. + 17.00 Jugendtanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Mauerstr. + 18.00 Keramik Erwachsene + 19.30 Probe Madrigalchor + 19.30 Frauensportgruppe

Die Brücke: 15.30 SHG Osteoporose III + 16.45 SHG Osteoporose IV + 16.00 SHG Psychose

Spielplatz Am Hang: 13.30 - 17.30 Spielmobil

KIEZ: 20.30 La Paloma

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 14.00 Rommee- u. Skatnachmittag

FREITAG, 26.09.

Theater: 19.30 Der Opernball
Tourist-Information: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien

Naturkundemuseum: 25 Jahre Fachgruppe Entomologie Dessau. Treffpunkt u. Uhrzeit nach Absprache. AG Entomologie
JKS: 14.00 Tanznachmittag + 15.30 Kindertanzkurs ab 4 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 16.00 Spieleabend

Die Brücke: 20.00 Treffen Homeland

Kirche Alten: 17.00 Naturgartenseminar (bis 28.09.08)

Hahnepfalz 65: 17.00 Teenie-Treff

Landeskirchl. Gemeinschaft: 18.00 Jugend-Treff

Beatclub, Roßlauer Allee: 22.00 „Groove Club Special“

KIEZ: 20.30 La Paloma

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 17.00 „Tanz ins Wochenende“

SAMSTAG, 27.09.

Tourist-Information: 10.00 Stadtführung: Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

Theater: 17.00 Tanzgala anlässlich des 9. Internationalen Tanzfestes für Kinder- u. Jugendtanzgruppen

Anhalt. Gemäldegalerie: 15.30 Kammerkonzert des Anhaltischen Theaters

Rathaus, Ratssaal: 9.00 Frühstückstreffen für Frauen. Thema: Gesund - auch im Herzen? Anmeldung:

Tel. 2 20 18 60 oder fruehstueckstreffen-dessau@web.de

Hangar, Kühnauer Str. 164b: Reptilienausstellung

Alte Bahnpost, Bitterfelder Str. 43: 9.00 - 19.00 1. Dessauer Garten- u. Pflanzenmarkt

Schwabehaus: 10.00 Freier Deutscher Autorenverband: Gedenklesung 100. Geburtstag Willi Krause

Großkühnau, Schloss und Kirche: 90 Jahre Joachim-Ernst-Stiftung - Kultur-

stiftung DessauWörlitz 14.00 - 17.00 Tag der offenen Tür im Schloss + 17.00 Andacht in der Kirche + 18.00 Empfang im Schlossgarten

Beatclub, Roßlauer Allee: 20.00 „80's Showdown“

KIEZ: 20.30 La Paloma

SONNTAG, 28.09.

Theater: 17.00 Zu-Gast: Die Prinzen - akustisch. Benefizkonzert zum 10-jährigen Bestehen Tumorzentrum Anhalt
Johanniskirche: 15.00 2. Dessauer Theatervorstellung zu Goethes „Faust“
Auferstehungskirche: Anhaltischer Obsttag
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst

MONTAG, 29.09.

JKS: 10.00 Probe Seniorenchor + 15.30 Kindertanzkurs 5 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 15.30 Klöppeln + 16.00 Chor „Muldespatzen“ + 16.00 Malkurs + 16.00 Keramikurs + 16.00 Kreatives Nähen + 16.45 Kindertanz 6 - 7 J., BBFZ Erdmannsdorffstr. + 18.00 Keramikurs
Schwabehaus: 19.00 Literaturkreis „Wilhelm Müller“

Die Brücke: 15.00 SHG Depression u. Angst

Elballee: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Frauzentrum: 14.00 Frauentreff + 16.00 Buchlesung aus „Alles was ich habe - ist keine Zeit“

Klinikum Dessau, Cafeteria: 19.00 Probe F.-Schneider-Chor

KIEZ: 20.30 La Paloma

DIENSTAG, 30.09.

JKS: 9.00/10.45/13.45/15.30 Computerkurs + 15.00 Gitarrenunterricht + 15.30 Kindertanz 8 - 12 J., Turnhalle Stenesche Str. + 16.00 Kreatives Gestalten + 16.00 Keramikurs + 17.00 Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ Turnhalle Stenesche Str. + 17.00 Probe Akrobatikgruppe, Turnhalle Mauerstr. + 17.00 Papierworkshop + 19.30 Aerobic, Turnhalle Grundschule Elballee + 19.30 Fotoclub
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer Café + 19.00 Weightwatchers

Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V + 14.30 SHG Osteoporose II + 16.00 SHG Alzheimer

Solinitz, Am See: 13.30 - 17.30 Spielmobil

Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.30 Bibelgespräch

KIEZ: 19.00 La Paloma

Roßlau, Seniorenzentrum Biethe: 10.00 - 12.00 Sprechstunde - Reiseservice + 14.00 Probe Frauenchor Roßlau

DIES und DAS

Tourist-Information Dessau-Roßlau
 Zerbster Str. 2c, Tel. 2 04 14 42 und 1 94 33
 Zimmervermittlung Tel. 2 20 30 03
 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 + Sa. 9.00 - 13.00

Tourist-Information Dessau-Roßlau Außenstelle Roßlau
 Südstr. 9, Tel. 03 49 01/8 24 67
 Mo. 10.00 - 12.00
 Di. 13.00 - 18.00
 Do. 13.00 - 18.00

DRK-Blutspendedienst
 Altener Damm 50, Tel. 54 14 1-0
 Mo./Di. 08.00 - 18.00
 Mi. 07.00 - 12.00
 Do. 08.00 - 19.00
 Fr. 07.00 - 12.00

Weitere Termine Tel.: 08 00/1 19 49 11
Blutspendetermine im September 08

05.09. Sekundarschule, Winklerstr. 4
 17.00 - 20.00

17.09. Blutspendemobil am Ratskeller,
 Zerbster Str. 4a
 15.00 - 20.00

18.09. Bildungszentrum Dessau/BluMo,
 Weststr. 5
 09.30 - 13.00

19.09. Freiwillige Feuerwehr/BluMo,
 Brambacher Str. 45
 17.00 - 20.00

Stadtschwimmhalle Dessau
 Askanische Str. 50a, Tel. 5 16 94 36
 Mo. 06.00 - 08.00 + 13.00 - 21.00
 Frauenschwimmen 12.00 - 13.00

Di. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00
 Mi. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 18.30
 Do. 06.00 - 08.00 + 12.00 - 20.30
 Fr. 14.00 - 21.00
 Sa. 07.00 - 12.00
 So. geschlossen

Letzter Einlass 60 Minuten vor Schließung
 Sauna

Mo. Männer 13.00 - 21.00
 Di. gemischt 13.00 - 21.00
 Mi. gemischt 08.00 - 21.00
 Do. Frauen 10.00 - 18.00 +
 gemischt 18.00 - 21.00
 Fr. Männer 08.00 - 13.00 +
 gemischt 13.00 - 23.00
 Sa. gemischt 09.00 - 18.00

Südschwimmhalle
 Heidestr. 204, Tel. 8 82 40 06

Öffnungszeiten bis 28.09.08

Mo. Schulen und Vereine
 6.00 - 08.30 + 15.00 - 17.30

Mi. 6.00 - 08.30 + 17.00 - 20.30
 Do. 6.00 - 08.30 + 17.00 - 21.30

Fr. 6.00 - 07.30 + 15.00 - 18.30
 Di., Mi., und Do. kann die Schwimmhalle
 von 7.00 - 8.30 nur eingeschränkt genutzt
 werden (2 Bahnen)

Freizeitbad Rodleben
 Mo. - Fr. 12.00 - 19.00 (ohne Wasserruhe)
 Sa. + So. 10.00 - 19.00
 (12.00 - 13.00 Wasserruhe)

**Telefonische Patientenberatung
 der Ärztekammer Sachsen-Anhalt**
 Do. 14.00 - 16.00, Tel. 21 31 75
 + Arzneimittelberatung,
 Tel. 03 91/62 02 93 78

JKS Krötenhof
 Wasserstadt 50, Tel. 21 53 06

JKS Nord
 Friedrikenplatz 1b, Tel. 2 20 64 77
 Mo. - Fr. 15.00 - 18.00 Offener Bereich

Integrationshaus „Die Brücke“
 Schiller-Str. 39, Tel. 21 31 43

Mo. - Do. 8.00 - 19.00, Fr. 8.00 - 12.00
 Mo. - Do. 8.00 - 16.00 + Fr. 8.00 - 12.00

Kreative Freizeitgestaltung
**Station Junger Techniker
 und Naturforscher**
 Am Plattenwerk 13, Tel. 56 00 20
 Mo. - Fr. 10.00 - 18.00

Freizeitangebote
 Billard, Tischtennis, Brett-, Karten-
 und Computerspiele, Basketball, Glas-,
 Porzellan- und Seidenmalerei, Servietten-
 technik und Malwerkstatt

Arbeitsgemeinschaften
 Mo. 15.00 - 17.00 Töpfern + 14.00 -
 16.00 Kochen und Backen

Di. 14.30 - 16.30 Computer/Internet
 (Fortgeschrittene) + 14.00 - 16.00
 Kreatives Gestalten mit Holz + 15.00 -
 17.00 Modelleisenbahnbau +
 14.00 - 16.00 Bewegung durch
 Spiele

Mi. 14.00 - 16.00 Schach + 14.00 -
 16.00 Computer/Internet (Anfänger)
 + 14.00 - 16.00 Natur und Umwelt
 + 15.30 - 17.30 Schiffsmodellbau

Do. 14.00 - 16.00 Kramkiste + 14.00 - 16.00 Malwerkstatt
 Fr. 14.00 - 15.00 Leselust (14-tägig)
Projekte
 Leben im Mittelalter, Schule vor 100 Jahren, Miteinander leben, Ich lebe in Europa, Benimmprojekt, Gesunde Ernährung, Ein Tag im Barock, Begegnung mit Tieren und Pflanzen
Schülerfreizeitzentrum Dessau
 Rennstr. 3, Tel. 21 45 88
 Mo. - Fr. 12.00 - 18.00
 Ferienöffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 18.00
 Billard, Tischtennis, Basketball, Brett-, Karten-, Gesellschafts- und Computerspiele
Arbeitsgemeinschaften
 Mo. 15.00 - 17.00 Computer (Anfänger)/Foto/Video
 Di. 15.00 - 17.00 Sport und Spiele; vierzehntägig Keramik/Künstlerisches Gestalten
 Do. 15.00 - 17.00 Gesellschaftsspiele/Tourismus
Nach Absprache:
 AG Musik, Gesang und Rezitation „Anhaltiner Schlawiner“
 Babysitter-Kurs, Ausgestaltung und Durchführung von Kindergeburtstagsfeiern
Revue „SHOWTIME“
 Askanische Str. 152
 Tanz: Kinder- und Jugend ab 4 J., Tel. 01 77/4 43 86 87
 Frauensport:
 Mo. 18.00 - 19.00, Tel. 5 02 60 44
 Seniorengymnastik:
 Do. 10.00 - 12.00, Tel. 5 02 60 44
AK Modelleisenbahn Dessau
 Askanische Str. 152, Tel. 01 60/97 40 08 92
 Mi. 16.00 - 19.00
 Sa. 15.00 - 19.00
Dessauer Blas*Verein DBMV
 An den Lauchstücken 9, Tel. 8 50 26 32
IN-KA Orientalischer Tanz
 Brauereistr. 4, Tel. 54 07 81 59
 zusätzlich Unterricht in der Ölmühle Roßlau
Landeskirchliche Gemeinschaft
 Wolfgangstr. 2, Tel. 2 50 83 58
OrientaDe
 Orientalischer Tanz, Tel. 8 82 60 70
1. Tanzsportclub Dessau 1961
 Trainingszeiten unter Tel. 01 60/2 64 02 25
AWO KV Dessau
 Parkstr. 5, Tel. 61 95 04
 - Ambulante Beratungs- und Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke
 Hilfsangebote für Betroffene und Angehörige, Tel.: 61 95 04
 - Begegnungsstätte für Senioren
 Kulturelle Lebens- und Freizeitgestaltung, Tel.: 61 95 72
 - Sozialstation
 Häusliche Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Mobiler Dienst, Tel.: 8 50 51 84
Begegnungsgruppe AGAS „Der Wegweiser“
 Wolfgangstr. 2
 Fr. 19.00 - 21.00 Treff Suchtgefährdete und Angehörige
Verein für Straffälligen- und Gefährdetenhilfe Anhalt
 F.-Naumann-Str. 12, Tel. 8 50 54 54
 TAO Täter-Opfer-Ausgleich Termine nach Vereinbarung
 Schuldnerberatung
 Di. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 17.00
 Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00
 Soziale Beratung
 Mi. 9.00 - 13.00 und Fr. 13.00 - 16.00
Sozial-kulturelles Frauenzentrum
 Törtener Str. 44, Tel. 8 82 60 70
 Mo. - Do. 09.00 - 13.00, Fr. 09.00 - 12.00
Tagesmütterverein
 Tel. 03 40/5 19 65 55, 01 73/8 82 42 20

Wudan Vereinigte Kampfkunstschulen Dessau
 Tel. 03 49 56/2 21 06
 WuShu (Kung Fu), Tai-Chi, Qigong
Institut für soziales Lernen der Bildungszentrum Dessau gGmbH
 Weststr. 5, Tel. 51 73 48 oder 54 07 06 14
 Therapeutisches Kinderturnen für Vorschulkinder (ab 4 Jahre), Turnen für übergewichtige Kinder (ab 6 Jahre), Therapeutische Gymnastik für die Frau ab 50, Rückenschule
TUZ-Tradition und Zukunft
 Elisabethstr. 15 - 16, Tel. 5 40 49 30
Schülerwerkstätten
 Elisabethstr. 15 - 16, Tel. 5 40 49 32
 Hühnefeldstr. 1, Tel. 54 03 47 59
 Schlossplatz 4 - 5, Tel. 2 30 47 63
 Brauereistr. 13, Tel. 5 02 08 21
 Clara-Zetkin-Str. 40 (Roßlau), Tel. 03 49 01/54 26 68
 Angebotszeiten nach Vereinbarung
Haus und Grund Dessau
 Albrechtstr. 116, Tel. 2 30 33 60
UNICEF - Gruppe Dessau
 „Die Brücke“ Schillerstr. 39, Tel. 2 20 77 00
 9.00 - 12.00 + Mi. 15.00 - 18.00
Deutsches Rotes Kreuz
 Amalienstr. 138, Tel. 2 50 84 - 0
Caritasverband Dessau
 Teichstr. 65, Tel. 21 39 43, 21 28 20
netzwerk leben
 Tel. 01 52 0/2 84 51 93
Bogensport-Club Dessau
 Walderseestr., Tel. 2 54 89 30
 Schnuppertraining, Ausbildung zum Scheiben- und 3D-Schützen mit vereinseigenen Bögen, Bogenschießen als Alltagsausgleich
„Die Holzwürmer“
 Selbsthilfwerkstatt - Holz
 Schlachthofstr. 11, Tel. 2 53 80
„Familienzentrum Dessau“
 SHIA, Wörlitzer Str. 69, Tel. 882 60 62
 Mo. - Do. 10.00 - 17.00, Fr. 10.00 - 13.00
 Beratungsangebot zu allgemeinen Fragen in der Erziehung und Umgangs-gestaltung nach Trennung/Scheidung (tel. Anmeldung)
 Di. 10.00 - 12.00 Krabbelgruppe
 Mi. 10.00 - 12.00 Eltern-Kind-Spielkreis
 Do. 15.00 - 17.00 Treff allein Erziehender
Allkampfschule PSV 90 Dessau
 Heidestr. 137, Tel. 80 01 18
 Mo. - Fr. 09.00 - 22.00
 Sa. und Feiertag 14.00 - 18.00
Gesundheitskurse
 Bodys Perfect, Spinning, Body Styling, Funktionsgymnastik, Pilates, Wirbelsäulengymnastik, Chin. Gesundheitsgymnastik
Kampfsportkurse
 Allkampf Jutsu, KICK-BOXEN, Thai-Kick-Boxing, Tai-Chi & Qigong, She-Do
Schule der Asiatischen Kampfkünste
 Schillerstr. 37, www.kung-fu-dessau.de
 Training für Kinder und Erwachsene, Kardio Kickboxen, Kampftaining, Selbstverteidigung
ego - Pilot der Stadt Dessau-Roßlau
 Kühnauer Str. 24, Tel. 2 04 21 80, 6 501 350
 egopilot@dessau.de
 Technologie- und Gründerzentrum
 Existenzgründerberatung nach tel. Anmeldung
Schwabehaus
 Johannisstr. 18, Tel. 8 59 88 23
Erwerbslosen- und Konfliktberatung
 Raguhner Str. 14, Tel. 5 19 84 55
 Mo., Di., Do. 9.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00
Verein für Leibesübungen 96 Dessau
 Schillerstr. 39, Tel. 2 21 05 99
 Kinderturnen, Walking, Frauenfitness, Rückentraining, Männer, Senioren, Yoga, Aqua-Fitness
Physiotherapie Jünemann
 Ellerbrite 40b, Tel. 51 71 50
 Mo. 18.00 Rückenschule im Jugendclub Zoberberg

Di. 18.30 Wirbelsäulengymnastik im Jugendclub Zoberberg
Yogaschule Dessau
 Eduardstr. 20, Tel. 03 923/78 85 77
 Mo. 17.30, Di. 18.30 + 20.00, Mi. 17.00 + 18.30, Do. 8.30
Urbanistisches Bildungswerk
 Schochplan 74/75, Tel. 2 20 30 50
 Arbeitsgemeinschaft im Juli/August 08
 Fr. 14.00 - 18.00 Holzwerkstatt
 „Wir bauen ein Floß“
 Fr. 14.00 - 18.00 „Wir stellen Seife her“
Tierpark Dessau
 Querallee 8, Tel. 61 44 26
 täglich 9.00 - 18.00
Reitsportverein Dessau-Neeken
 06862 Neeken, Dorfstr 6a, Tel. 03 49 01/6 71 37
Interventionsstelle Häusliche Gewalt und Stalking
 Törtener Str. 44, Tel. 2 16 51 00, 01 77/7 84 40 72
Alten, Melanchthon-Kirche
 Di. 18.30 Junge Gemeinde
 Mi. 18.00 Konfirmandenunterricht + 19.30 Kirchenchor
 Do. 17.30 Flötenkreis + 19.00 Aerobic
SG Blau-Weiß Dessau
 Kreuzbergstr. 179, Tel. 80 00 41
Gesundheitskurse
 Aqua-Gymnastik, Nordic Walking, Stütz- & Bewegungsapparat, Herzsport, Allg. Gesundheitssportgruppen u. v. m.
Kletterzentrum Zuckerturm
 Brauereistr. 1 - 2, Tel. 5 71 11 61
 Mo. - Fr. 15.00 - 22.00
 Sa., So., Feiertag 11.00 - 22.00
 Kurse: Kindergeburtstag, Schnupperklettern, Einweisungskurs, Vorstiegskurs Sportkletternkurs, Klettern unter Anleitung (für Gruppen)
Verkehrswacht Dessau
 Alte Landebahn 8
 Durchführung von Sicherheitstrainings für den Straßenverkehr
 www.verkehrswacht-dessau.de
Männergesangsverein „Einigkeit“
 ehem. Sekundarschule Mildensee, Tel. B. Rothe 216 19 35
Alt hilft Jung Sachsen-Anhalt
 im TGZ Dessau, bei der Bbi-Filiale Kühnauer Str. 24, Tel. 216 88 95
B-Punkt Dessau - Bildungsberatung
 Bitterfelder Str. 43, Tel. 2 20 59 92
 Di./Do. 10.00 - 18.00 sowie nach Vereinbarung
 Beratung zu Aus- und Weiterbildung, Beruf und mehr sowie Kompetenzermittlung
Kinderfreizeitturnen - Springmaus
 Ringstr. 48, Tel. 661 17 81
 Di. 15.45 - 16.45 kleine Turngruppe + 16.45 - 17.45 mittel Turngruppe
 Do. 16.00 - 17.00 große Turngruppe
TuS Kochstedt
 Lichtenauer Str. 60, Tel. 51 76 92
 Badminton, Fußball, Gymnastik, Nordic Walking, Tischtennis, Volleyball
Reisewerk, Tel. 6614856
 Täglich 11.00 Stadtportrait, Treff: Zerbster Str. 2c + 14.00 UBA-Führung, Treff Wörlitzer Platz + 18.00 Einmal Arkadien u. zurück, Treff: Bauhaus Dessau, Haupteingang
Männerchor Roßlau
 Aula Goethegymnasiums, Tel. D. Stephan 034 901/86 990
Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau
 „Seniorenzentrum Biethel“, 06862 Roßlau, Bernsdorfer Str. 18b
 Tel. 034 901-84 008, Mo. - Do. 11.00 - 17.00, Fr. 11.00 - 15.00
 Für alle offen auch Nicht-Mitglieder
Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Roßlau (im Blitzableiter)
 Am Alten Friedhof 6, Tel. 034 901/84 267
MGH Ölmühle Dessau-Roßlau
 Hauptstr 108a, 06862 Roßlau, Tel. 034 901/53 654

Monatsplan
 für den Kinder- und Jugendbereich
 täglich 13.00 - 19.00 Offener Kinder- und Jugendbereich (Tischtennis, Billard u. andere Spielmöglichkeiten)
 Di. - So. 10.00 - 21.00 „Mühlentreff“ mit kostenlosem Zugang zum Internet
 Mo. 15.00 - 17.00 Malzirkel Farbenfroh
 Di. 09.30 - 11.00 Krabbelkäfertreff für Muttis mit kleinen Kindern
 Mi. 15.00 - 17.00 Töpfern
 Do. 15.00 - 17.00 Kinderkochklub
 Fr. 15.00 - 17.00 Bastelclub
Monatsplan für Erwachsene
 Di. - So. 10.00 - 21.00 „Mühlentreff“ mit kostenlosem Zugang zum Internet
 Mo. 14.00 Treff Behindertenverband + 19.00 Tanztherapie
 Di. 14-tägig 14.00 Nähzirkel
 Mi. 13.00 - 17.00 Die fleißigen Bastelfrauen + 17.00 Körperschule (Turnhalle Waldstr.) + 19.00 Ölmalstudio
 Do. 14.00 Frauentreff + 16.00 Töpfern + 19.00 Ölmalstudio + 19.00 Geführte Meditation
 Fr. 13.00 Skatrunde
Förderverein für das Militärische Museum Anhalt
 06862 Roßlau, Am Finkenherd 1
 Kontakt jeden 4. Sa. im Monat von 10.00 bis 12.00 oder nach Absprache
 Tel. 01 72-68 53 505

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden, wenn Sie Ihre Informationen für die Oktober-Ausgabe bis **17. September 12 Uhr** in der Tourist-Information abgeben.

Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte nur bei den jeweiligen Veranstaltern.

AMTSBLATT

Amtsblatt Nr. 9/2008
2. Jahrgang, 30. August 2008

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau, Telefon: 03 40 / 2 04 - 21 13
 Fax: 03 40 / 2 04 - 29 13
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 e-Mail: amtsblatt@dessau.de

Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Müller

Verantwortlich für den Veranstaltungskalender: Gerlinde Ludwig

Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck Linus Wittich KG,
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 0 35 35 / 48 90, Fax 48 91 15

Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau, Telefon: (03535) 4890
 Fax: (03 49 54) 90931;
 Funk: 01 71 / 4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (03 42 02) 6 25 98;
 Fax: (03 42 02) 51 30 3;
 Funk: 01 71 / 4 14 40 18

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

15 JAHRE AMTSBLATT

1993-2008

Die frische Tanzschule
mit **Schwung**
und **Stil**

persönlich gemütlich lebendig
Tanzfabrik

Wieder freie Plätze im Kurs:

Gesellschaftstanz Basiskurs: ab Mi, 22.10.08, 18:30 Uhr

Kindertanz ab 4 Jahren: ab Mo, 8.9.08, 15:30 Uhr

Showtanz ab 9 Jahren: ab Mo, 1.9.08, 16:45 Uhr

Streetchance ab 16 Jahren: ab Di, 2.9.08, 17:45 Uhr

Streetchance ab 25 Jahren, ab Mo, 1.9.08, 18 Uhr

...Weitere Kurse finden Sie im Internet.

www.tanzfabrik-dessau.de

Telefon/Fax : 0340-230 49 71 Inh. D. Richter - Zum Gänsewall 2 - 06844 Dessau



Einfach gut eingerichtet.

küchenhaus
dessau

Fürst-Leopold-Carré
06844 Dessau
Telefon 0340 - 2 20 98 14
zwischen Bahnhof und Theater

www.kuechenhausdessau.de

2598/10-35-08

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach. kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Sandner Dachbau GmbH

Sandner Dachbau GmbH

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 0340 - 61 36 04
Fax: 0340 - 61 36 05
Funk: 0163 / 61 36040
homepage: www.sandner-dachbau.de

Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: sandner.dachbau@t-online.de

2598/10-35-08

Referentin
Pauline Stableford

Frühstücks
Treffen
für
Frauen

Gesund
auch im Herzen?

Sonnabend, 27.09.2008, 9.00 bis ca. 11.30 Uhr
im
RATSSAAL DESSAU

Kostenbeitrag: 9,00 €
Kinderbetreuung wird angeboten!

Anmeldung bis zum 25.09.2008 unter:
Tel. 0340 / 2201860 oder 01788 882730
fruehstuecktreffen-dessau@web.de

2598/10-35-08

WASSER GAS WÄRME ELEKTRO

Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau
Tel.: 0340 / 66 13 15 10

Sanitär - Service
Lübeck GmbH

2598/10-35-08

www.maxxkredit.de

eff. ab 4,2 % im GS-Bereich

| | | |
|------------------------|---|---|
| € 2.000 ab mtl. € 30 | - NEU: Rentner bis 79 Jahre | W.-Feuerherdt-Straße 15 06844 Dessau-Roßlau Tel. 0340 - 230 1244 Fax 0340 - 230 1255 |
| € 5.000 ab mtl. € 47 | - 3.500 € ohne Auskunft | |
| € 10.000 ab mtl. € 110 | - Sonderkonditionen für Beamte u. Rentner | |
| € 50.000 ab mtl. € 220 | - Girokontoausgleich, Umschuldung | |
| | - Vorkredite kein Hindernis | |

DIREKTRUF FÜR IHREN WUNSCHTERMIN: 03 40/230 1244 · 08 00/664 52 24